

schützenwarte

WSB-Jugendcamp in Datteln



Brinkmann Heinrich Medien GmbH, Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen · PVSt · Deutsche Post AG · Entgelt bezahlt · 1050 · Heft 5.2014

SPORT

S. 06

AUS DEM WSB

S. 22

AUS DEM WSB

S. 44

**Landesmeisterschaften
 2014**

**65. Westfälischer
 Schützentag in Ennigerloh**

**Pfingstfahrt der
 WSB-Ehrenamtler**



Interessengemeinschaft Schützen –
Eine starke Gemeinschaft!



Schießsportartikel

Qualitätsscheiben jetzt unschlagbar günstig!

Sensationell günstiges Angebot für Scheiben an unsere Vereine!

Artikel	Artikelbezeichnung	Vk inkl. MwSt.	Preis per	Kleinmenge	Kartoninhalt
1000N IGS	LG-Scheibe 10 x 10 cm, schwarz, numm.	8,87 €	1000	1000	10000
1105SN IGS	5er LG Scheibenstreifen 5,05 x 31 cm schwarz, numm.	18,01 €	1000	1000	5000
1110SN IGS	10er LG-Scheibenstreifen, 5,05 x 56 cm, schwarz, numm.	29,37 €	1000	1000	5000
2000N IGS	LP-Scheibe 10m, 17 x 17 cm schwarz, numm	24,83 €	1000	1000	4000
3400N IGS	KK-Scheibenspiegel 50m, schwarz numm. 13,5 x 13,5 cm	14,98 €	1000	1000	5000
4000N IGS	KK-Scheibe Gewehr 100m, Pistole 25/50m, und Vorderlader, numm. 52 x 55 cm	50,56 €	250	250	500
4400N IGS	KK-Scheibenspiegel Gewehr 100m, Pistole 25/50m, numm. 26 x 25,2 cm	14,03 €	250	250	2000
5000 IGS	Pistolenscheibe 25m für Schnellfeuer und Duell, 52 x 55 cm	57,43 €	250	250	500
6000N IGS	Scheibe für Zimmerstutzen 15m, numm. 12 x 12 cm	16,60 €	1000	1000	5000

IGS Standard Diabolo

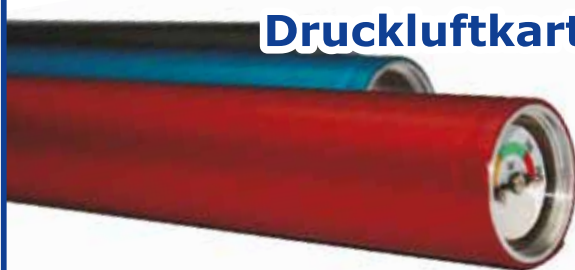
Preisgünstige und präzise Wettkampf- und Trainingskugel für alle ambitionierten Hobby- und leistungsorientierten Sportschützen. Ideal auch für die tägliche Vereinsarbeit. Gute Treffgenauigkeit, ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Preisstaffeln:

Menge	Preis per Dose	Gesamtpreis
ab 500 Stück	3,95€	3,95€
ab 5.000 Stück	3,86€	38,60€
ab 10.000 Stück	3,70€	74,00€
ab 25.000 Stück	3,25€	162,50€
ab 50.000 Stück	3,20€	320,00€
ab 100.000 Stück	3,15€	630,00€



Druckluftkartuschen – Luftgewehr & Luftpistole



WALTHER
ANSCHÜTZ
FEINWERKBAU
STEYR SAM (LP)

ab **85,50€**

- in Deutschland hergestellt
- Farben: rot, blau, schwarz
- inkl. Manometer
- auch als Juniorkartuschen
- günstiger als Originale

www.ig-schuetzen.de

IG SchützenSHOP

Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

Strahlende Sieger bei den Landesmeisterschaften 2014 im LLZ Dortmund.
Foto: ps



„Meistens belehrt erst der Verlust uns über den Wert der Dinge.“

Arthur Schopenhauer

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

überall bei uns werden traditionell Schützenfeste gefeiert; seit vielen Jahrzehnten in den unterschiedlichsten Formen. Jedes Jahr, alle zwei Jahre oder gar alle drei Jahre.

In vielen Bereichen wird es immer schwieriger, Könige zu finden. Die Menschen, die zu uns kommen, werden weniger und der Umsatz schrumpft. Es gibt wetterbedingte Probleme, wie zum Beispiel am Pfingstmontag, oder es ist zu heiß oder zu kalt oder es regnet. Vereine, die durch Unwetter an Pfingsten Schäden zu verzeichnen haben, dürfen auf Hilfe durch ihre Kommune und den LandesSportBund hoffen. Mehr dazu auf Seite 35 dieser SCHÜTZENWARTE.

Jammern über rückläufigen Zuspruch wird uns nicht weiterhelfen. Wir müssen neue Wege finden und gehen, wir müssen darüber reden und gute Einfälle untereinander kommunizieren. Nutzt unsere SCHÜTZENWARTE, um über Eure erfolgreichen Veranstaltungen zu berichten und damit anderen Vereinen die eine oder andere Hilfestellung zu geben. Zudem steht es den Schützen gut zu Gesicht, frei nach dem Motto „tue Gutes und rede darüber“, über ihre gemeinnützigen Aktionen zu berichten. Auf Seite 47 dieser Ausgabe findet Ihr hierzu einen Aufruf des DSB, der jede Veröffentlichung mit 100 Euro belohnt.

Die Frage der Attraktivität unserer Schützenfeste muss jedoch vor Ort gelöst werden und in unseren Kreisen Thema Nummer eins sein und werden! Es geht um den Erhalt unserer Traditionen, um die Zukunft unserer Vereine und des Westfälischen Schützenbundes. Sicher wird der eine oder andere jetzt sagen, „was geht mich das an, bei mir läuft's gut“; bei manchen noch besser als beim letzten Mal.

Das freut mich für Euch, und deshalb bitte ich darum, helft denjenigen, denen es nicht so gut geht. Gebt Beispiele für Verbesserungen. Wir sitzen alle gemeinsam in einem Boot und müssen uns untereinander unterstützen. Ich glaube, wir haben eine gute Chance, auch in Zukunft zu bestehen. Bleiben wir bei unseren alten Wurzeln und vermischen sie mit neuen guten Ideen. Denken wir positiv. Es lohnt sich, für unsere gute Schützensache zu kämpfen, denn SCHÜTZEN sind WERTvoll!

Mit einem herzlichen Horrido
Euer Präsident

Klaus Stallmann



Sven Kleisa, ausscheidender Landesjugendsprecher und Vorsitzender des Medienteams des Jugendforums, im Kanal in Datteln. Zwei Jahre lang vertrat Sven die WSJ nach innen und außen auf Veranstaltungen des DSB, der DSJ, des WSB und der WSJ. Angefangen bei seiner Tätigkeit in Meinerzhagen beim Schülerferienspaß, über die vielen Jugendveranstaltungen in Radevormwald sowie die Jufo-Treffen und Landesmeisterschaften in Dortmund. Immer war Sven vor Ort, mit Kamera, guten Ideen und manchmal auch dem ein oder anderen „Guten Spruch“. Von seinem Engagement und seiner Arbeitsbereitschaft haben Landesjugendleitung wie auch Jugendforum sehr profitiert. Wir wünschen Sven auf seinem weiteren Werdegang alles Gute und hoffen, ihn, wenn auch nicht mehr als Landesjugendsprecher, so zumindest als Teil des Jugendforums, noch lange bei uns zu haben. ps

SPORT

Landesmeisterschaften 2014 **06 - 14**
 Deutsche Hochschulmeisterschaften
 Bogen **14**
 Youth Olympic Games **15 - 16**
 Para-Nationencup **16**
 KK-Trophy Sommerbiathlon
 Clausthal-Zellerfeld **18**
 KK-Trophy Sommerbiathlon Ulm **20 - 21**
 JVR Bogen **21**

AUS DEM WSB

65. Westfälischer Schützen-tag
 in Ennigerloh **22 - 28**
 Ennigerloh - Aktives Entspannen
 im Münsterland **22 - 23**
 Das Schützenwesen in und
 um Ennigerloh **24 - 28**
 Ausschreibung Landeskönigsschießen
 und Landesjugendkönigsschießen 2014 **29**
 Schulausflug zum LLZ Dortmund **28**
 Geschäftsstelle **32**
 Grundkurse **32**
 Bildungsangebote 2014 **32 - 35**
 Hilfe für unwittergeschädigte Vereine **35**
 Aktion „Schützenwald“ -
 Klimaschutz im WSB **36**
 Jugend-News **38 - 43**
 WSB-Jugendcamp in Datteln **40 - 43**
 Pfingstfahrt des WSB **44 - 45**
 WSB-Sportförderung **2, 17, 19, 30, 31, 37, 59**

AUS DEM DSB **46 - 47**

AUS DEN VERBÄNDEN **47 - 48**

AUS BEZIRKEN UND KREISEN **49 - 55**

AUS DEN VEREINEN

Berichte **55 - 58**
 Start-Gelegenheiten **58**

TRADITION
 Dank für treue Mitgliedschaft **60 - 62**

AUS INDUSTRIE UND HANDEL **62 - 63**

VORSCHAU **63**

IMPRESSUM **63**

ZUM TITELBILD

Jugendcamp des WSB - Für diejenigen unter den über 500 Teilnehmern, die an keinem Workshop teilnehmen wollten oder konnten, galt es über den gesamten Samstag ein Pappboot mit gerade mal drei Materialien zu bauen: Pappe, Klebeband und Frischhaltefolie. *Foto: ps*



Landesmeisterschaften 2014 - Ergebnisse und Impressionen

Foto: ps



65. Westfälischer Schützen-tag 2014 in Ennigerloh - Spielt das Wetter mit? Schützenfeste und das sportliche, soziale, kulturelle und gesellschaftliche Engagement gehören zum alljährlichen Jahresablauf in der Stadt und haben dort ihren festen Platz im öffentlichen Leben.

Foto: Archiv



Jugendcamp des WSB - Gemeinschaft, Vertrauen & Co., das sind die Werte, unter denen das diesjährige Camp gestanden hat. So auch der Eröffnungsabend am Freitag, an dem das Jugendforum einmal mehr gezeigt hat, dass es die große Menge begeistern kann.

Foto: ps



Landesmeisterschaften 2014

Luftgewehr

Schüler

1. SGI Ahaus	554
2. SV Littfeld	549
3. SV Deiringsen	546
4. SpSch Kloster Epe	545
5. SSV St. Hub. Elsen	538
6. SGem Meschede-Nord	529
7. SV Nienhagen	525
8. Schützenfreunde Setzen	521
9. SGI Alchetal	515
10. SSV St. Hub. Elsen	507

Einzelwertung Schüler m.

1. T. Trockel, SGes Hamm	187
2. N. Bertelmann, SG Ahaus	186
3. S. Harnasch, SSV St. Hub. Elsen	183
4. J. König, SG Ahaus	182
5. C. Adams, SGem Meschede-Nord	182
6. F. Bert, SGes Hamm	179
7. M. Weise, SV Nienhagen	178

8. S. Zehner, Schützenfreunde Setzen	178
9. M. Eggert, SSV St. Hub. Elsen	177
10. L. Kosfeld, SpSch Varesell	176

Einzelwertung Schüler w.

1. L. Quickstern, SSV St. Hub. Elsen	194
2. A. Loick, SSC Lembeck	186
3. D. Strauss, SV Deiringsen	187
4. H. Hicking, SV Littfeld	186
5. F. Schuppert, SV Littfeld	186
6. C. Kerkhoff, SG Ahaus	186
7. A. Bode, SpSch Kloster Epe	183
8. S. Wawra, SV Deiringsen	182
9. L. Kühlikamp, SpSch Kloster Epe	181
10. M. Buntkowski, SpSch Kloster Epe	181

Schützenklasse

1. SSV St. Hub. Elsen	1167
2. SV Kamen	1157
3. SV Deiringsen	1148
4. ABC Münster	1145
5. SFR Emsdetten	1142
6. SV Seelbachtal	1142
7. ABC Münster	1141
8. SGI Lage	1138
9. BSV Oberwiese	1125
10. SG Ahaus	1121

Einzelwertung Schützenklasse

1. A. Tasche, SSV St. Hub. Elsen	393
2. P. Trunk, SV Kamen	390
3. S. Tellmann, ABC Münster	390
4. B. Deimann, SV Deiringsen	389

5. M. Meier, Schützenverein Rischenau	388
6. P. Rogner, SV Deiringsen	388
7. D. Stader, SV Seelbachtal	388
8. S. Busse, SGI Lage	388
9. O. Freund, SV Deiringsen	387
10. L. Bretz, SSV St. Hub. Elsen	387

Damenklasse

1. SGes Hamm	1161
2. SGI Alchetal	1157
3. TSV Ostentfelde	1151
4. SSG St. Seb. Balve	1150
5. SpSch Kloster Epe	1143
6. BSV Frönsberg	1139
7. SFR Emsdetten	1137
8. SSV Do-Großbarop	1136
9. SpSch Hümsborn	1136
10. SV Deiringsen	1133

Einzelwertung Damenklasse

1. I. Sekulla, SSV Lipperbruch	394
2. C. Midrup, SGes Hamm	394
3. M. Pinto-Coello, SV Massen	393
4. C. Broll, TSV Ostentfelde	392
5. V. Bobbert, SGI Alchetal	391
6. C. Bend, SGI Alchetal	390
7. S. Schäfers, SSG St. Seb. Balve	389
8. Spies, SpSch Kloster Epe	389
9. S. Beckmann, TSV Ostentfelde	387
10. N. Kuhlmann, BSV Erie-Middelich	387

Jugend

1. SSV St. Hub. Elsen	1143
2. SFR Emsdetten	1135
3. SpSch Wingshausen	1133
4. BSV Buer-Bülse	1103
5. SGes Hamm	1103
6. SSG St. Seb. Balve	1073
7. SV Methler	1069
8. SV Benfe	1069
9. SpSch Raesfeld/Westf	1049
10. SV Ostentfeldmark Hamm	1044

Einzelwertung Jugend m.

1. F. Brunnenberg, SGes Hamm	383
2. M. Stallviere, ABC Münster	372
3. M. Geßner, SV Methler	369
4. N. Tiltmann, SFR Emsdetten	368
5. B. Droste, BSV Buer-Bülse	365
6. M. Meier, Hilchenbacher SV	364
7. F. Werthenbach, SV Brauersdorf	361
8. D. Evers, SSC Lembeck	361
9. T. Barenborg, SG Ahaus	359
10. R. Schmidt, Schießgruppe Overberge	359

Einzelwertung Jugend w.

1. C. Hobler, BSV Freischütz Hiltrop	388
2. C. Peitz, SSV St. Hub. Elsen	384
3. C. Glöhr, SFR Emsdetten	384
4. L. Hesse, BSV Buer-Bülse	384
5. V. Kalix, SGes Hamm	383
6. A. Saße-Middelhoff, SFR Emsdetten	383
7. E. Schäfergockel, SSV St. Hub. Elsen	382
8. K. Rekers, SG Rhade	380
9. S. Fischbach, KUS Kreuztal	379
10. J. Reen, SSV Lipperbruch	378

Junioren

1. SV Deiringsen	1175
2. SGes Hamm	1149
3. SG Ahaus	1133
4. ABC Münster	1123
5. SFR Emsdetten	1109
6. SV Nienhagen	1100
7. VSS Neuenkirchen	1085
8. SV Brauersdorf	1075
9. SpSch Hiltrop	1065
10. SpSch Raesfeld/Westf	1048

Einzelwertung Junioren A

1. J. Brodda, SV Deiringsen	394
2. M. Brunnenberg, SV Deiringsen	392
3. J. Holtkötter, SGes Hamm	384
4. C. Smout, SV Meiersfeld Rödlingh.	384
5. T. Woltering, SG Ahaus	382
6. A. Bohlenz, BSV Buer-Bülse	382
7. G. Güntmann, SFR Emsdetten	378
8. T. Beuter, SV Berghausen	378
9. A. Hartmann, SG Ahaus	378
10. N. Masjoshusmann, ABC Münster	376

Junioreninnen

1. SpSch Kloster Epe	1169
2. SGes Hamm	1165
3. SpSch Kloster Epe	1159
4. SpSch Ottingen	1141
5. SpSch Ottingen	1140
6. SpSch Hiltrop	1131
7. SpSch Kloster Epe	1124
8. DJK-VfL Billerbeck SpSch	1100
9. SV Nienhagen	1094
10. SBS Andreas Hofer	1090

Einzelwertung Junioreninnen A

1. L. Baumann, SpSch Kloster Epe	392
2. N. Elpers, SpSch Kloster Epe	386
3. L. Löcker, SpSch Ottingen	384

4. K. Sago, SpSch Kloster Epe	383
5. M. Fleige, DJK-VfL Billerbeck SpSch	382
6. S. Bußmann, SGes Hamm	378
7. A. Volkmann, SV Berghausen	378
8. M. Große, SpSch Ennigerloh	376
9. J. Krause, SSV Uphausen	375
10. L. Kosalla, SV Massen	373

Einzelwertung Junioren B

1. K. Dembeck, SV Deiringsen	389
2. C. Thiedig, SGes Hamm	389
3. J. Kuhlmann, SV Methler	385
4. B. Benterbusch, SV Natrop-Pelkum	378
5. M. Zampani, SV Brauersdorf	377
6. T. Niklasch, ABC Münster	375
7. F. Spicker, SG Ahaus	373
8. T. Opzondek, ABC Münster	372
9. M. Peitz, SSV St. Hub. Elsen	371
10. P. Effertz, SV Nienhagen	371

Einzelwertung Junioreninnen B

1. J. Budde, SGes Hamm	392
2. S. Wellinghorst, SpSch Kloster Epe	390
3. D. Palberg, SpSch Kloster Epe	389
4. K. Stock, SpSch Ottingen	388
5. S. Wittich, SpSch Hiltrop	388
6. M. Wigger, SpSch Kloster Epe	388
7. S. Röder, SGes Hamm	387
8. R. Furmanek, SGes Hamm	386
9. J. Stock, SpSch Ottingen	384
10. L. Schuppert, SpSch Ottingen	383

Altersklasse

1. DSC Wanne-Eickel	1156
2. KUS Kreuztal	1133
3. DSC Wanne-Eickel	1132
4. SBR Hövelhof	1122
5. Sportschützen Stadtlohn	1114
6. SGem Meschede-Nord	1113
7. SFR Emsdetten	1110
8. SV Deiringsen	1109
9. SpSch Alstätte	1108
10. KUS Kreuztal	1103

Einzelwertung Altersklasse

1. R. Söthe, DSC Wanne-Eickel	393
2. P. Westhoff, DSC Wanne-Eickel	385
3. R. Pöhler, SBR Hövelhof	383
4. W. Hüntrup, ABC Münster	382
5. T. Combrink, KUS Kreuztal	382
6. N. Thiel, SSV Bad Westernkotten	381
7. R. Büscher, Sportschützen Stadtlohn	378
8. J. Brechmann, SGes Dalbke	378
9. B. Kleinschlömer, ESV Paderborn	378
10. C. Osthoff, SV Deiringsen	378

Damen-Altersklasse

1. VSS Nordwalde	1129
2. SR Ostbevern	1110
3. SpSch Hub. Batenhorst	1109
4. SSV Lipperbruch	1106
5. SV Holthausen	1094
6. SGI Lage	1090
7. SR Ostbevern	1075
8. SSV Ahsen	1074
9. SFR Emsdetten	1069
10. SV Gestringen Isenstedt	1037

Einzelwertung Damen-Altersklasse

1. A. Fleige, VSS Nordwalde	387
2. A. Ermann, Steversch. Senden	379
3. A. Hölterhoff, SR Ostbevern	379
4. H. Krämpel, SV Sohlbach	377
5. A. Kellner, BSV Bismarck-West	377
6. K. Buff, SSG St. Seb. Balve	376
7. H. Bleeker, SpSch Ottingen	374
8. A. Binder, SSV Lipperbruch	374
9. M. Steppentrup, Hub. Batenhorst	373
10. E. Niemeyer, VSS Nordwalde	372

Senioren

1. DSC Wanne-Eickel	1120
2. DSC Wanne-Eickel	1109
3. SGes Hamm	1097
4. SG Ahaus	1091
5. SSG St. Seb. Balve	1086
6. VSB Steinfurt	1086
7. SSC Höingen	1083
8. SchtzBataillon-SSG Löhne	1076
9. SpSch Dahl-Friedrichsthal	1073
10. SGI Lage	1071

Einzelwertung Senioren

1. J. Jeskulle, DSC Wanne-Eickel	380
2. R. Haarmann, DSC Wanne-Eickel	378
3. L. Scholthaus, VSB Steinfurt	374
4. U. Baubkuss, SpSch Dahl-Friedrichsthal	373
5. H. Midrup, SGes Hamm	372
6. H. Strake, SpSch Ennigerloh	372
7. B. Broschinski, DSC Wanne-Eickel	369
8. D. Neuhaus, SSG St. Seb. Balve	369
9. U. Gießmann, SGes Hamm	369
10. A. Kalika, SFR Emsdetten	368

Einzelwertung Seniorinnen

1. E. Rohmann, SR Ostbevern	375
2. D. Tochtrop, SSV Lipperbruch	375



3. R. Widdersbach, SSV Ahsen	372
4. S. Busche, SGI Lage	362
5. E. Vogt, SV Kleinenbremen	360
6. E. Alfermann, SSV Ahsen	357
7. H. Jakob, SGI Lage	357
8. G. Klimmek, SR Ostbevern	357
9. E. Wichmann, SSV Lipperbruch	357
10. C. Fritzenkötter, SV Pavenstädt	355
Einzelwertung Senioren II	
1. H. Jeskulle, DSC Wanne-Eickel	376
2. H. Krollmann, DSC Wanne-Eickel	364
3. N. Möldermann, DSC Wanne-Eickel	362
4. K. Wichmann, Nördl.-Dortmunder SB	361
5. H. Kilger, SGeS Hamm	360
6. E. Hahn, DSC Wanne-Eickel	356
7. R. Mertens, DSC Wanne-Eickel	355
8. G. Grabosch, DSC Wanne-Eickel	354
9. R. Jendrzejewski, SGeS Hamm	352
10. K. Henkelmann, SpSch Raesfeld	347
Einzelwertung Körperbeh. m. Federb.	
1. W. Holtkötter, SSV Bad Waldliesborn	395
2. H. Holtkötter, SSV Bad Waldliesborn	395
3. D. Albers, SSV Do-Großarop	394
4. U. Dube, Schießgruppe Overberge	393
5. G. Götz, Lünen SV	393
6. W. Latsch, Schießgruppe Overberge	393
7. F. Meyer, Schießgruppe Overberge	392
8. A. Münsterkötter, ABC Münster	392
9. B. Hartwig, SSV Do-Großarop	392
10. D. Kolbel, ABC Münster	390
Einzelwertung Körperbeh. o. Federb.	
1. F. Falke, SV Deiringsen	381
2. K. Pianta, Lünen SV	371
3. R. Kirschbaum, Lünen SV	360
LG-3-Stellung	
Schüler	
1. SpSch Alstätte	1719
2. SGI Ahaus	1699
3. BSG Stuckenbusch-Hochlarmark	1671
4. SV Littfeld	1670
5. SpSch St. Hub. Elsen	1647
6. SGI Alchetal	1640
7. SpSch Varenzell	1619
8. SpSch Raesfeld/Westf	1523
9. SFR Emsdetten	1517
10. SpSch Hünsborn	1085
Einzelwertung Schüler m.	
1. N. Bertelmann, SG Ahaus	577
2. T. Trockel, SGeS Hamm	569
3. F. Bert, SGeS Hamm	560
4. L. Schikulla, SpSch Alstätte	555
5. J. König, SG Ahaus	555
6. S. Johannobereins, SpSch Varenzell	549
7. F. Moos, SGI Alchetal	545
8. C. Klement, SpSch Hünsborn	545
9. S. Zehner, SpSch Hünsborn	540
10. K. Vedder, SpSch Varenzell	536

Einzelwertung Schüler w.	
1. L. Quickstern, SSV St. Hub. Elsen	591
2. D. Strauss, BSG Stuckenb.-Hochlarmark	578
3. M. Buntkowski, SpSch Alstätte	574
4. A. Bode, SpSch Alstätte	574
5. L. Kühlkamp, SpSch Alstätte	571
6. C. Kerkhoff, SG Ahaus	567
7. H. Hicking, SV Littfeld	563
8. F. Schuppert, SV Littfeld	562
9. A. Pollex, SGI Alchetal	561
10. C. Wulf, BSG Stuckenb.-Hochlarmark	548
Jugend	
1. SFR Emsdetten	1742
2. SSV St. Hub. Elsen	1726
3. SV Littfeld 1867	1634
4. VSS Neuenkirchen	1598
5. SFR Emsdetten	1583
6. SpSch Raesfeld/Westf	1575
7. SpSch Hilstrup	1555
Einzelwertung Jugend m.	
1. N. Tiltmann, SFR Emsdetten	575
2. S. Siebel, SV Littfeld	551
3. L. Flender, SV Littfeld	543
4. M. Möllmann, SpSch Raesfeld/Westf	542
5. J. Schattinger, SV Littfeld	540
6. A. Rietmann, VSS Neuenkirchen	534
7. N. Godeke, BSG Bruch	533
8. E. Zuidinga, SFR Emsdetten	530
9. M. Stalliviere, ABC Münster	530
10. J. Lay, SpSch Ottfingen	529
Einzelwertung Jugend w.	
1. C. Glöhr, SFR Emsdetten	592
2. C. Peitz, SSV St. Hub. Elsen	589
3. A. Saße-Middelhoff, SFR Emsdetten	575
4. E. Schäfergockel, SSV St. Hub. Elsen	573
5. L. Hesse, SpSch Mittelstadt	569
6. G. Berens, SSV St. Hub. Elsen	564
7. A. Kahlert, SSV St. Hub. Elsen	560
8. M. Kahler, SSV St. Hub. Elsen	559
9. N. Tebbe, VSS Neuenkirchen	550
10. P. Hußmann, SpSch Raesfeld/Westf	536
Luftpistole	
Schüler	
1. SpSch Raesfeld/Westf	448
2. SGI Alchetal	443
3. KKSv Geseke	443
4. BSV Buer-Bülse	403
5. KKSv Geseke	363
6. SpSch Hilstrup	288
7. SV Meiswinkel	265
Einzelwertung Schüler m.	
1. S. Verkamp, SpSch Raesfeld/Westf	165
2. P. Fricke, Steversch. Senden	161
3. O. Harrmann, SpSch Hilstrup	161
4. M. Beckers, SV Methler	161
5. S. Waldvogt, SSV Lothe	160
6. M. Hansmann, BSV Buer-Bülse	156

7. J. von der Wipfel, SGI Alchetal	154
8. M. Arndt, SV Meiswinkel	153
9. N. Krasel, KKSv Geseke	152
10. A. Reen, SG Wunderhausen	150
Einzelwertung Schüler w.	
1. L. Uhe, SSV Dringenberg	156
2. L. Bauch, SGI Alchetal	149
3. S. Zech, SV Barkhausen Porta	143
4. L. Zwania, SGI Alchetal	140
5. L. Schlaegel, BSV Buer-Bülse	107
6. F. Hesselbach, SSG Feudingen	107
Schützenklasse	
1. SpSch Raesfeld/Westf	1142
2. BSV Buer-Bülse	1093
3. SpSch Raesfeld/Westf	1088
4. SSV Do-Scharnhorst	1087
5. SGI Alchetal	1081
6. SpSch Hub. Olfen	1074
7. HSV Neuenbeken	1072
8. St. Ant Ostwig	1067
9. SV Kamen	1066
10. Spvg Brackwede	1066
Einzelwertung Schützenklasse	
1. J. Brückner, SpSch Raesfeld/Westf	384
2. M. Peirick, SpSch Raesfeld/Westf	381
3. D. Walendi, SpSch Raesfeld/Westf	377
4. O. Zollitsch, SGI Alchetal	374
5. A. Stephan, SpSch Hilstrup	372
6. G. Lütkevedder, SSV St. Hub. Elsen	372
7. T. Schultz, BSV Buer-Bülse	371
8. W. Mönnikes, SSV Dringenberg	369
9. K. Schwarz, SSV Do-Scharnhorst	369
10. M. Krombach, Hengsb. & Almer	369
Damenklasse	
1. SpSch Raesfeld/Westf	1062
2. SV Meiswinkel	1057
3. SV Littfeld	1054
4. Steversch. Senden	1053
5. SSV Lüttringhausen	1028
Einzelwertung Damenklasse	
1. I. Steinicke, SV Littfeld	373
2. M. Johann, KKSv Meinerzhagen	370
3. L. Kapp, SpSch Raesfeld/Westf	367
4. T. Schöwerling, SGeS Heepen	364
5. P. Holz, SG Feldmark	364
6. O. Kimla, PolSV Dortmund	362
7. N. Große Beikel, Steversch. Senden	359
8. M. Kollmeier, SV Schw.-Bermbeck	358
9. A. Renneke, SSV Eikeloh	357
10. K. Luckenbach, SGI Alchetal	357
Jugend	
1. SSV Lothe	1069
2. SpSch Hilstrup	1041
3. SV Meiswinkel	970
4. SV Nienhagen	969
5. SV Barkhausen Porta	265
Einzelwertung Jugend m.	
1. J. Röhm, SpSch Hilstrup	372

2. J. Waldvogt, SSV Lothe	368
3. M. Edom, SpSch Hilstrup	365
4. J. Holzkämper, SSV Lothe	361
5. J. Wörmann, SV Nienhagen	345
6. D. Meier, SSV Lothe	340
7. T. Jeske, SV Meiswinkel	337
8. N. Klee, Spvg Brackwede	335
9. J. Scheffel, SG Berleburg	321
10. L. Groos, SV Meiswinkel	318
Einzelwertung Jugend w.	
1. M. Lübke, SV Benfe	343
2. G. Schwenzfeiler, SC Bodelschwingh	342
3. D. Weber, SV St. Margareta Ennest	313
4. L. Stahl, Arnsberger BSGes.	310
5. A. von der Wipfel, SGI Alchetal	301
Junioren	
1. SV St. Margareta Ennest	1067
2. SV St. Margareta Ennest	994
3. SpSch Diana Oelde	672
4. Linden-Dahlhauser SB	622
Einzelwertung Junioren A	
1. N. Zollitsch, SV St. Margareta Ennest	369
2. B. Andersen, SpSch Horneburg	369
3. L. Krey, SFR Metelen	358
4. L. Johannes, SV St. Margareta Ennest	358
5. A. Krause, BSV Marl-Drewer	355
6. F. Munster, SpSch Raesfeld/Westf	349
7. N. Schröder, SSV Lothe	348
8. M. Brüninghoff, SpSch Bottrop-Eigen	344
9. P. Moch, SSV Jöllenberg	344
10. R. Beerbaum, SpSch Diana Oelde	343
Junioreninnen	
1. SpSch Alstätte	1039
Einzelwertung Junioreninnen A	
1. A. Koch, SpSch Alstätte	354
2. J. Conrad, Altenevörder SV	352
3. A. Marburger, Erndtebrücker SV	351
4. J. Göbel, SV Wengern Oberwengern	345
5. S. Halbe, SV St. Margareta Ennest	321
6. T. Schweitzer, SV Hahlen	308
7. M. Edom, SpSch Alstätte	307
Einzelwertung Junioren B	
1. A. Kornmaier, Steversch. Senden	365
2. W. Schmidt, ESV Warendorf	360
3. J. Trapp, Linden-Dahlhauser SB	348
4. I. Burkhardt, ESV Warendorf	346
5. J. Musse, SV Birkelbach	344
6. A. Iwanek, SV Birkelbach	340
7. P. Cabulla, VfL Winz-Baak	334
8. N. Naujoks, SC Halver	332
9. F. Stenzel, SV Littfeld	332
10. T. Lohkämper, SpSch Sythen	326
Einzelwertung Junioreninnen B	
1. I. Terhürne, SpSch Alstätte	344
2. R. Nöh, SpSch Alstätte	341
3. E. Balz, SuSV Leimstruth	338
4. N. Gahnz, SGeS Dalbke	333
5. R. Brandt, SGeS Hamm	332



WALTHER LG300XT EXPERT

DER BESTSELLER ALS PREISKNALLER
MIT EXKLUSIVER AUSSTATTUNG



- WALTHER LG300XT „EXPERT“ RECHTS**
- XT-Absorber
 - Expert Matchdiopter und Centra Korntunnel
 - MEC Alukappe
 - 300 bar Stahlkartusche
 - Koffer mit Schloss

1.299,- €*

*unverbindlich empfohlener Verkaufspreis inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht.



www.carl-walther.com



- 7. E. Niemeyer, Ennepetal Milspers SV 543
- 8. R. Jakobskrüger, SGI Lage 529
- 9. A. Binder, Ennepetal Milspers SV 522
- 10. G. Klümmeck, Ennepetal Milspers SV 518

Einzelwertung Senioren

- 1. J. Schweppe, SV Gehlenbeck 548
- 2. B. Schneider, KUS Kreuztal 548
- 3. U. Gießmann, SGes Hamm 546
- 4. R. Haarmann, DSC Wanne-Eickel 544
- 5. B. Broschinski, DSC Wanne-Eickel 541
- 6. K. Feld, SFr Emsdetten 537
- 7. A. Thutwolt, DSC Wanne-Eickel 536
- 8. M. Zimmer, SV Gehlenbeck 536
- 9. A. Kalika, SFr Emsdetten 535
- 10. G. Boer, SpSch d. Lüdenscheider SG 532

KK Gewehr m. ZF

- Einzelwertung Schützenklasse**
- 1. M. Hötte, SV Lipstadt Nord 262
 - 2. F. Wunderlich, SSG Feudingen 253

KK Freie Waffe

Schützenklasse

- 1. SSC Bruchmühlen 3429
- 2. SSV St. Hub. Elsen 3388
- 3. DSC Wanne-Eickel 3324
- 4. DSC Wanne-Eickel 3311
- 5. KUS Kreuztal 3292
- 6. SGes Hamm 3267
- 7. SSC Bruchmühlen 1115

Einzelwertung Schützenklasse

- 1. D. Weingart, SSC Bruchmühlen 1163
- 2. M. Hummler, SSV St. Hub. Elsen 1145
- 3. P. Trunk, SGes Hamm 1143
- 4. M. Schwarz, SSC Bruchmühlen 1134
- 5. R. Philipp, SSC Bruchmühlen 1132
- 6. J. Niehüser, SSV St. Hub. Elsen 1131
- 7. R. Haarmann, DSC Wanne-Eickel 1127
- 8. C. Hanning, SGI Lage 1125
- 9. B. Schneider, KUS Kreuztal 1124
- 10. S. Busse, SSC Bruchmühlen 1115

Jugend

- 1. M. Vetter, SGes Hamm 977

Junioren

- 1. SGes Hamm 3393
- 2. SGI Ahaus 2195
- 3. SV Nienhagen 1100

Einzelwertung Junioren A

- 1. J. Brodda, SGes Hamm 1147
- 2. M. Brunnenberg, SGes Hamm 1113
- 3. T. Woltering, SG Ahaus 1105
- 4. A. Bohlenz, BSV Buer-Bülse 1105
- 5. M. Lammersen, SSV St. Hub. Elsen 1085

Einzelwertung Junioren B

- 1. K. Dembeck, SGes Hamm 1133
- 2. C. Thiedig, SGes Hamm 1126
- 3. Y. Straube, SV Nienhagen 1100
- 4. F. Spicker, SG Ahaus 1090

KK Liegend

Schützenklasse

- 1. SSC Bruchmühlen 1746
- 2. SSV Bad Waldliesborn 1746
- 3. KKSV Geseke 1744
- 4. SV Kleinenbremen 1740
- 5. SGes Hamm 1739
- 6. SSV Cherusker Pivitsheide 1738
- 7. SGI Lette 1724
- 8. BSV Holzwickede 1708
- 9. SSG St.Georgius Stadtlohn 1144
- 10. SSV Borbach 1115

Einzelwertung Schützenklasse

- 1. M. Eckhardt, SSC Bruchmühlen 594
- 2. M. Schwarz, SSC Bruchmühlen 590
- 3. J. Niehüser, SSV St. Hub. Elsen 589
- 4. A. Wieskus, SGI Lette 589
- 5. K. Pinkney, SSV Cher. Pivitsheide 587
- 6. T. Kohlhasse, SSV St. Hub. Elsen 587
- 7. J. Eiserich, KKSV Geseke 586
- 8. P. Holtkötter, SSV Bad Waldliesborn 586
- 9. D. Bußmann, KES Harsewinkel 585
- 10. S. Busse, SSC Bruchmühlen 585

Damenklasse

- 1. SGes Hamm 1784
- 2. SG Enger 1699
- 3. Tückinger SV 1694
- 4. SSV St. Hub. Elsen 1129
- 5. SV Kleinenbremen 1129

Einzelwertung Damenklasse

- 1. N. Koop, SGes Hamm 597
- 2. M. Pinto Coelho, SGes Hamm 596
- 3. D. Hulshoff, SGes Hamm 591
- 4. J. Elpers, SG Ahaus 588
- 5. S. Gernand, SV Lüttfeld 584
- 6. M. Rott, PSV Stukenbrock-Senne 584
- 7. C. Hanning, SSV Cher. Pivitsheide 582
- 8. K. Luckenbach, SG Enger 582
- 9. A. Holtmann, SV Kleinenbremen 581
- 10. V. Bobbert, SSV St. Hub. Elsen 581

Jugend

- 1. SFr Emsdetten 1717
- 2. BSV Buer-Bülse 1717
- 3. SSV St. Hub. Elsen 1675
- 4. VSS Neuenkirchen 1629
- 5. SFr Emsdetten 1615
- 6. SGes Hamm 1109

Einzelwertung Jugend m.

- 1. B. Droste, BSV Buer-Bülse 581
- 2. B. Droste, BSV Buer-Bülse 579
- 3. N. Tiltmann, SFr Emsdetten 569
- 4. M. Weilingmann, SFr Greven 568
- 5. J. Flender, SV Lüttfeld 559
- 6. J. Schröder, SFr Emsdetten 558
- 7. L. Kleeschulte, Bad Westernkotten 551
- 8. N. Röwemeier, VSS Neuenkirchen 544
- 9. M. Vetter, SGes Hamm 542
- 10. E. Zuidinga, SFr Emsdetten 538

Einzelwertung Jugend w.

- 1. C. Glohr, SFr Emsdetten 579
- 2. C. Hobler, BSV Freischütz Hiltrop 569
- 3. A. Saße-Middelhoff, SFr Emsdetten 569
- 4. V. Kalix, SGes Hamm 567
- 5. C. Peitz, SSV St. Hub. Elsen 564
- 6. E. Schäfergockel, SSV St. Hub. Elsen 563
- 7. L. Hesse, BSV Buer-Bülse 557
- 8. G. Berens, SSV St. Hub. Elsen 548
- 9. N. Tebbe, VSS Neuenkirchen 548
- 10. W. Hobler, BSV Freischütz Hiltrop 541

Junioren

- 1. SGes Hamm 1752
- 2. SGes Hamm 1721
- 3. SGes Hamm 1704
- 4. ABC Münster 1694
- 5. VSS Neuenkirchen 1690
- 6. SV Nienhagen 1678
- 7. SpSch Raesfeld/Westf 559

Einzelwertung Junioren A

- 1. J. Brodda, SGes Hamm 591
- 2. J. Holtkötter, SGes Hamm 583
- 3. M. Fischer, SSS Neuenkirchen 576
- 4. C. Kichtan, SGes Hamm 576
- 5. N. Masjoshusmann, ABC Münster 575
- 6. M. Lammersen, SSV St. Hub. Elsen 574
- 7. S. Kostenko, SSV St. Hub. Elsen 571
- 8. T. Woltering, SGes Hamm 571
- 9. L. Feldhoff, VSS Neuenkirchen 568
- 10. M. Brunnenberg, SGes Hamm 568

Junioren

- 1. SFr Emsdetten 1739
- 2. SGes Hamm 1730
- 3. SV Lüttfeld 1663
- 4. Altenvoerder SV 1643
- 5. SFr Emsdetten 1124
- 6. SSG Feven 563

Einzelwertung Junioren A

- 1. N. Elpers, SG Ahaus 585
- 2. L. Locker, SV Lüttfeld 577
- 3. S. Bußmann, SGes Hamm 577
- 4. C. Rothschild, SG Enger 576
- 5. L. Halder, Altenvoerder SV 572
- 6. L. Kosalla, SV Massen 571
- 7. J. Conrad, Altenvoerder SV 569
- 8. A. Bußmann, KES Harsewinkel 551
- 9. J. Schulz, Altenvoerder SV 502

Einzelwertung Junioren B

- 1. K. Dembeck, SGes Hamm 588
- 2. F. Spicker, SGes Hamm 578
- 3. P. Effertz, SV Nienhagen 576
- 4. C. Thiedig, SGes Hamm 573
- 5. Y. Straube, SV Nienhagen 569
- 6. T. Niklasch, ABC Münster 560
- 7. T. Opzondek, ABC Münster 559
- 8. D. Gathmann, SpSch Raesfeld/Westf 559
- 9. J. Herrmann, ABC Münster 557
- 10. T. Groos, SV Lüttfeld 554



Einzelwertung Juniorinnen B

- 1. S. Röder, SGes Hamm 582
- 2. M. Wigger, SFr Emsdetten 581
- 3. D. Palberg, SFr Emsdetten 580
- 4. S. Gestal, SFr Emsdetten 578
- 5. J. Budde, SGes Hamm 576
- 6. S. Wellingerhorst, SFr Emsdetten 575
- 7. L. Kosalla, SV Massen 572
- 8. R. Furmanek, SGes Hamm 572
- 9. K. Stock, SV Lüttfeld 570
- 10. C. Hadem, SV Lüttfeld 565

Altersklasse

- 1. SSC Bruchmühlen 1766
- 2. SV Kleinenbremen 1759
- 3. DSC Wanne-Eickel 1753
- 4. KUS Kreuztal 1750
- 5. SV Kleinenbremen 1742
- 6. DSC Wanne-Eickel 1741
- 7. DSC Wanne-Eickel 1738
- 8. SGem Altenfelde 1735
- 9. KUS Kreuztal 1735
- 10. SGI Lage 1731

MEC in Dortmund. Waffen, Munition + Test, Schießkleidung, Schießbrillen und vieles mehr. Jetzt auch mit professionellem Trainingsangebot!

Die Psyche des Schusses

Luftgewehr - Schießen

Die Olympischen Pistolen Schießen

TELEKIN - TRAINING - TACTIK - PSYCHE - WAFFEN

MECglas system

mark I: Schäftung, neuester Stand. Gefräster Aluminium-Rahmen mit einzigartigen Anpassungsmöglichkeiten und bestechender Optik. Für Anschütz 2002, FWB und Walther-Systeme.

www.mec-shot.de

SCATT, professionelles Zielwegsystem. Jetzt neu, die Messung des Druckverlaufs mit separatem Sensor, USB-Anschluss.

Neu: ultra-light
Eine weitere Schießbrille von MEC. Titan, Aluminium und Edelstahl. Mit 20 Gramm nur etwa halb so schwer wie alles Dagewesene. Bequem, absolut hautverträglich, stabil und mit den Elementen des MEC glas-systems kombinierbar. Auswahl, Anpassung und Glasbestimmung direkt im Hause nach Terminabsprache.

free sight
Der Weltmeister, der Europameister der Deutsche Meister Luftgewehr und das Bundesliga-Top-Team vertrauten 2006 diesem einzigartigen Diopter: kompakt, präzise. Mehr Übersicht verbessert die Balance!

iSSS Internationale Schieß-Sport-Schule
Neu bei MEC in Dortmund, erweiterter Luftdruck-Stand mit 12 Bahnen in großzügiger Athmosphäre. Meyton-Elektronik, Scatt-Analyse, Munitionstest und Anmessung von Schießbrillen und Schießkleidung. Kompetente Beratung auf professionellem Niveau und an einem Ort. Hier trainieren die besten Schützen der Region, internationale Top-Schützen wie der LG Weltmeister und das Bundesligateam von Hub. Elsen. Einzel- und Gruppentraining mit versierten Trainern nach Anmeldung. Kurse und Schießzeiten im Internet unter www.mec-shot.de, Telefon 0231/512069.

Luftdruck-Munition von MEC!
Einzigartige Testanordnung, die führenden Fabrikate, alle Sorten in vielen Serien. Ausführlicher Test, Geschwindigkeitsmessung, Meyton-Elektronik und Scatt-Wiedergabe. Günstige Preise für Top-Munition und für den Vereinsbedarf. Die Schussleistung deines Gewehrs oder deiner Pistole ist durch nichts zu ersetzen!



Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Altersklasse' category, including names like K. Helmes and B. Habel, with their respective scores.

Zimmerstutzen Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Zimmerstutzen' category, including names like ABC Münster and SG Ahaus.

Einzelwertung Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Schützenklasse' category, including names like T. Masjoshusmann and S. Opfer.

Damenklasse

Table listing archery results for the 'Damenklasse' category, including names like VSS Neuenkirchen and VSB Steinfurt.

Altersklasse

Table listing archery results for the 'Altersklasse' category, including names like Sgr Overberge and VSB Steinfurt.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like D. Meyer and G. Schweins.

Einzelwertung Damen-Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Damen-Altersklasse' category, including names like A. Fleige and E. Niemyer.

Einzelwertung Senioren

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Senioren' category, including names like R. Haarmann and H. Brunsmann.

Table listing archery results for '10. U. Jakobskrüger, SGI Lage' with a score of 236.

Einzelwertung Senioren II

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Senioren II' category, including names like H. Kilger and K. Henkelmann.

Einzelwertung Körperb. m. Federb.

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Körperb. m. Federb.' category, including names like H. Holtkötter and W. Holtkötter.

Zimmerstutzen Auflage

Table listing archery results for the 'Zimmerstutzen Auflage' category, including names like SSV Cherusk Pivitsheide and SSV Bad Waldliesborn.

Table listing archery results for the 'Zimmerstutzen Auflage' category, including names like Sgr Overberge and SpSch Raesfeld/Westf.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like P. Welter and K. Henkelmann.

Zentralfeuerpistole

Table listing archery results for the 'Zentralfeuerpistole' category, including names like KKS Geseke and SpSch Rheine.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like A. Grieskamp and O. Zollitsch.

9 mm

Table listing archery results for the '9 mm' category, including names like PolSV Bochum and SV Oestrich.

Einzelwertung Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Schützenklasse' category, including names like C. Strätgen and T. Strätgen.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like C. Strätgen and T. Strätgen.

Einzelwertung Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Schützenklasse' category, including names like R. Buschmann and G. Küstler.

Table listing archery results for the '357 Magnum Schützenklasse' category, including names like S. Lettmann and P. Klöse.

357 Magnum

Table listing archery results for the '357 Magnum' category, including names like PolSV Bochum and SpSch Marl-Hamm.

Einzelwertung Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Schützenklasse' category, including names like C. Strätgen and T. Strätgen.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like U. Zühlendorf and R. Krämer.

44 Magnum

Table listing archery results for the '44 Magnum' category, including names like SpSch Freudenberg and PolSV Bochum.

Einzelwertung Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Schützenklasse' category, including names like S. Janssen and A. Liehr.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like S. Janssen and A. Liehr.

45 ACP

Table listing archery results for the '45 ACP' category, including names like SV Oestrich and SpSch Freudenberg.

Einzelwertung Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Schützenklasse' category, including names like T. Strätgen and S. Janssen.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like K. Wintermeyer and U. Zühlendorf.

10 Meter Armbrust

Table listing archery results for the '10 Meter Armbrust' category, including names like SSG Feudingen and Visier Ennigerloh.

Einzelwertung Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Schützenklasse' category, including names like H. Seidel and W. Reipöhlner.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like H. Seidel and W. Reipöhlner.

Einzelwertung Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Schützenklasse' category, including names like H. Seidel and W. Reipöhlner.

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Damenklasse' category, including names like U. Heitze and K. Weissenfeld.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like U. Hansmann and C. Trapp.

Einzelwertung Senioren

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Senioren' category, including names like H. Strake and E. Wichmann.

30 Meter Armbrust

Table listing archery results for the '30 Meter Armbrust' category, including names like SSG Feudingen and SpSch Visier 59 Ennigerloh.

Einzelwertung Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Schützenklasse' category, including names like M. Hötte and F. Runte.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like J. van Beckhoven and E. Hirte.

Perkussionsgewehr Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Perkussionsgewehr Schützenklasse' category, including names like SSC Bottrop and SSG Soest-Süd.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like M. Badeker and O. Weber.

Einzelwertung Damenklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Damenklasse' category, including names like S. Johanson and M. Dors.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like H. Rose and C. Renner.

Einzelwertung Senioren

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Senioren' category, including names like G. Rubroder and H. Seidel.

Perkussionsfreigewehr 100m Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Perkussionsfreigewehr 100m Schützenklasse' category, including names like SSC Bottrop and SpSch Rheine.

Einzelwertung Altersklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Altersklasse' category, including names like S. Johanson and J. Rathmann.

Einzelwertung Schützenklasse

Table listing archery results for the 'Einzelwertung Schützenklasse' category, including names like H. Oeding and B. Dors.



3. U. Post, SSC Soest-Süd	137
4. W. Andersen, SpSch Marl-Hamm	130
5. M. Westermann, Gütersloher SpSch	128
6. B. Dors, SpSch Rheine	127
7. R. Byk, SuFwV Selm	123
8. R. Puke, SuHF Münster	123
9. S. Schwalm, Iserlohner SpSch	123
10. G. Renner, Iserlohner SpSch	122

Steinschlossgewehr 100m

Einzelwertung Schützenklasse	
1. G. Renner, Iserlohner SpSch	114
2. W. Andersen, SpSch Marl-Hamm	95
3. U. Post, SSC Soest-Süd	78
4. R. Kallenbach, SGS Vlotho	72
5. N. Wagner, SpSch Marl-Hamm	70

Muskete

Einzelwertung Schützenklasse	
1. H. Kämpf, SpSch Freudenberg	107
2. R. Byk, SuFwV Selm	104
3. B. Dors, SpSch Rheine	90
4. K. Emmerich, SSV Bad Lippspringe	88
5. C. Hamburger, SpSch Freudenberg	77

Perkussionsrevolver

Schützenklasse	
1. Gütersloher SpSch	387
2. SV Meiswinkel	383
3. SpSch Freudenberg	381
4. Iserlohner SpSch	377
5. SSV Magnum Birkefehl	375
6. SSV Paderborn	372
7. SpSch Freudenberg	366
8. Arnsberger BSGes.	360
9. SpSch Marl-Hamm	354
10. SV Barkhausen Porta	349

Einzelwertung Schützenklasse

1. U. Post, SSC Soest-Süd	135
2. M. Tietjen, Iserlohner SpSch	135
3. K. Neubauer, SpSch Freudenberg	130
4. R. Nolte, Gütersloher SpSch	128
5. M. Pollmann, SV Brackwede	126
6. H. Gumbinger, SpSch Freudenberg	126
7. D. Stein, SpSch Freudenberg	125
8. J. Müller, Linderhauser SV	121
9. J. Werner, SSV Magnum Birkefehl	116
10. B. Hopfer, PolSV Dortmund	106

Einzelwertung Damenklasse

1. D. Dellori, SSV Magnum Birkefehl	132
2. C. Wagner, SpSch Marl-Hamm	114
3. B. Schubert, Gütersloher SpSch	105
4. R. Müller, SSC Soest-Süd	103

Einzelwertung Altersklasse

1. M. Dreisbach, SSV Girkhausen	134
2. M. Findeisen, SV Barkhausen Porta	128
3. M. Westermann, Gütersloher SpSch	126
4. C. Rösler, SV Meiswinkel	126
5. R. Halbe, SpSch Freudenberg	126
6. R. Pohlmann, SGes Heepen	125

7. G. Renner, Iserlohner SpSch	123
8. C. Schweigert, SV Barkhausen Porta	122
9. V. Schneider, SpSch Freudenberg	122
10. M. Langer, Arnsberger BSGes.	121

Einzelwertung Senioren

1. R. Busch, SSV Paderborn	134
2. H. Schreiber, Gütersloher SpSch	133
3. M. Schwarz, Linderhauser SV	132
4. R. Gessner, SV Meiswinkel	130
5. D. Fischbach, SV Meiswinkel	127
6. R. Dellori, SSV Magnum Birkefehl	127
7. D. Pörtner, SV Herford-Radewig	125
8. A. Wittenberg, SV Brackwede	123
9. K. Emmerich, SSV Paderborn	122
10. H. Seidel, SSV Bad Lippspringe	121

Perkussionspistole

Schützenklasse	
1. SpSch Freudenberg	395
2. Arnsberger BSGes.	289
3. SV Brackwede	288
4. SV Barkhausen Porta	385
5. SV Meiswinkel	384
6. SGes Horn	379
7. SSV Magnum Birkefehl	375
8. SV Barkhausen Porta	375
9. SpSch Marl-Hamm	373
10. Linderhauser SV	373

Einzelwertung Schützenklasse

1. S. Hellkamp, SSV Girkhausen	140
2. D. Stein, SpSch Freudenberg	131
3. A. Seyer, Linderhauser SV	130
4. S. Tak, BSV Werste	129
5. J. Müller, Linderhauser SV	128
6. M. Pollmann, SV Brackwede	128
7. C. Hafner, SSV Paderborn	124
8. M. Tietjen, Iserlohner SpSch	124
9. K. Neubauer, SpSch Freudenberg	120
10. S. Kober, SV Brackwede	119

Einzelwertung Damenklasse

1. D. Dellori, SSV Magnum Birkefehl	136
2. R. Müller, SSC Soest-Süd	130
3. B. Schubert, Gütersloher SpSch	126
4. S. Bäumer, SV Barkhausen Porta	126
5. C. Wagner, SpSch Marl-Hamm	125
6. D. Reipohler, SSC Soest-Süd	91

Einzelwertung Altersklasse

1. M. Dreisbach, SSV Girkhausen	141
2. R. Halbe, SpSch Freudenberg	137
3. M. Findeisen, SV Barkhausen Porta	135
4. R. Pohlmann, SV Brackwede	134
5. J. Bödeker, SV Barkhausen Porta	133
6. C. Kemper, SSV Paderborn	132
7. M. Langer, Arnsberger BSGes.	131
8. U. Rumpke, SpSch Rheine	130
9. C. Rösler, SV Meiswinkel	129
10. D. Gregori, Arnsberger BSGes.	129

Einzelwertung Senioren

1. S. Schwalm, Iserlohner SpSch	134
2. G. Jakisch, Centrum Lippsstadt	131

3. R. Balduhn, SSV Öchtringhausen	131
4. E. Krämer, SuFwV Selm	131
5. D. Pörtner, SV Herford-Radewig	130
6. W. Berning, SV Brackwede	129
7. H. Patze, SGes Horn	129
8. K. Beckmann, SGes Horn	128
9. J. Wymyslawski, Isenberg Hattingen	128
10. W. Andersen, SpSch Marl-Hamm	128

Steinschlosspistole

Schützenklasse	
1. SSV Paderborn	365
2. SpSch Freudenberg	363
3. SV Meiswinkel	314
4. SpSch Rheine	309
5. SV Barkhausen Porta	240
6. SpSch Freudenberg	122

Einzelwertung Schützenklasse

1. M. Dreisbach, SSV Girkhausen	135
2. R. Halbe, SpSch Freudenberg	128
3. R. Busch, SSV Paderborn	127
4. M. Westermann, Gütersloher SpSch	126
5. M. Tietjen, Iserlohner SpSch	126
6. J. Wymyslawski, Isenberg Hattingen	126
7. J. Bödeker, SV Barkhausen Porta	124
8. L. Ullrich, SV Herford-Radewig	123
9. D. Stein, SpSch Freudenberg	122
10. H. Hoffmann, SpSch Rheine	120

Ordnungsgewehr

Schützenklasse	
1. SG Wunderthausen	929
2. SG Wunderthausen	863
3. SpSch Rheine	861
4. SV Barkhausen Porta	756
5. SpSch Rheine	560
6. SF Borghorst	281
7. SSV Borken	266

Einzelwertung Schützenklasse

1. P. Murke, PSV Stukenbrock-Senne	330
2. J. Marvin, SG Wunderthausen	297
3. D. Jansohn, SG Wunderthausen	297
4. N. Weller, SG Wunderthausen	293
5. M. Waldvogt, SSV Lothe	352
6. S. Gass, SG Wunderthausen	293
7. S. Tak, BSV Werste	283
8. P. Beckmann, SpSch Rheine	283
9. W. Weiß, SF Borghorst	281
10. P. Strackbein, SG Wunderthausen	269
11. S. Saß, SV Barkhausen Porta	268
12. M. Joosten, SSV Borken	266
13. U. Strijewski, SV Barkhausen Porta	244

Einzelwertung Altersklasse

1. K. Wintermeyer, SBS Gehrden	355
2. S. Benfer, SG Wunderthausen	334
3. R. Berghus, SpSch Rheine	303
4. F. Sachertow, SV Herzhausen	303
5. A. Bernhardt, SG Wunderthausen	302
6. K. Beckmann, SGes Horn	291
7. P. Fleige, SpSch Rheine	282



8. C. Wermelt, SpSch Rheine	278
9. F. Luke, SSV St. Hub. Elsen	276
10. M. Fleige, SpSch Rheine	275
11. P. Herhaus, KKSJ Geseke	251
12. F. Bredthauer, SV Barkhausen Porta	244

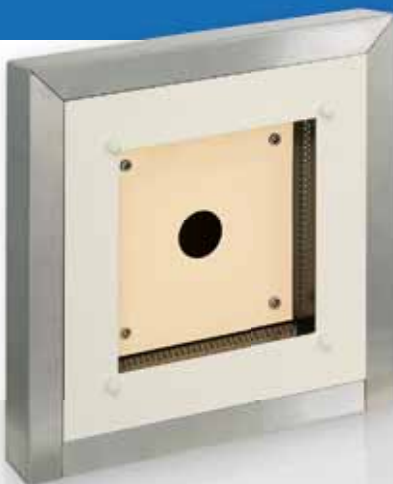


**Präzise.
Flexibel.
Einzigartig.
BLACK MAGIC.**



Der BLACK MAGIC Messrahmen lässt keine Wünsche offen

Detailinfos unter www.meyton.de/bm



IHRE VORTEILE

höchste Messgenauigkeit durch gekreuzte Lichtschranken

neuer Controller bietet direkte Vernetzung (Ethernet/wireless connection)

Anschlussmöglichkeit für Zielscheiben-Wechsler oder Rot-Grün-Lichtanlage für mehrschüssige Luftpistole und Kontrollband (ISSF)

MADE IN GERMANY

Deutsche Hochschulmeisterschaften Bogenschießen

Vom 16.-18. Mai 2014 fanden die Deutschen Hochschulmeisterschaften (DHM) im Bogenschießen in Freiburg statt. Gastgeber der diesjährigen Veranstaltung war die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg, die mit der Schützengesellschaft Freiburg einen kompetenten und erfahrenen Partner für die Durchführung der Wettkämpfe gewinnen konnte.

Der Verein hat in der Vergangenheit bereits mehrere Deutsche Meisterschaften für den Deutschen Schützenbund ausgerichtet, und konnte auch der DHM Bogenschießen 2014 mit seiner gut ausgestatteten Wettkampfanlage einen würdigen Rahmen bieten.

Insgesamt gingen 34 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet in den beiden Disziplinen Recurvebogen (olympisch) und Compoundbogen an den Start, um die nationalen Titelträger 2014 unter sich zu ermitteln, darunter mit **Julian Scriba** und **Dominik Arlt** (beide Compound) auch zwei aktuelle Bundeskader-Schützen.

Der Wettkampfmodus sah in beiden Disziplinen zunächst eine Qualifikationsrunde vor, Recurve-Bereich (28 Teilnehmer) Compound-Schützen (6 Teilnehmer). Das anschließende Finale im KO-System bestritten dann die ersten

16 Schützen im Recurve-Bereich und die ersten 4 Schützen im Compound-Bereich.

In beiden Disziplinen setzten sich die Führenden nach der Qualifikation auch über alle Finalrunden gegen ihre Konkurrenten durch: Während **Julian Scriba** auch dieses letzte Match gegen **Martin Endrizzi** mit 146:141 Ringen für sich entschied und damit seiner Favoritenrolle gerecht wurde, konnte **Pascal Forster** das Qualifikationsresultat umdrehen und sicherte sich mit 6:2 Satzpunkten gegen **Pascal Langer** seinen ersten nationalen Titel.

In der Mannschaftswertung (sechs Teams) belegte die WG Freiburg (**Pascal Langer, Eike Jacob, Max Vogel**) mit 1792 Ringen den ersten Platz vor der WG Darmstadt (**Pascal Forster, Lorenz Hagelüken, Richard Kauffels**) mit 1693 Ringen und der WG Bayreuth (**Alexander Voigt, Johannes Kolb, Franziska Langhammer**) mit 1657 Ringen.

Neben der DHM als Hauptwettkampf wurde auch in diesem Jahr ein attraktives Rahmenprogramm angeboten; so fanden beispielsweise Wettkämpfe speziell für Studenten mit maximal einem Jahr Erfahrung im Bogenschießen („Rookie-Wertung“), sowie für studentische Blankbogenschützen statt.



In der Rookie-Klasse (drei Teilnehmer) setzte sich **Kerstin Kruse** (Uni Göttingen) auf Grund der höheren Anzahl der geschossenen 10er gegen **Marina Peters** (Uni Göttingen) durch: beide Schützinnen hatten nach 72 Pfeilen 516 Ringe erzielt. Platz drei ging hier an **Pascal Wörmann** (Uni Göttingen) mit 440 Ringen.

Bei den Blankbogenschützen (23 Teilnehmer) siegte **Thomas Randhofer** (Int. FH Bad Honnef) mit 564 Ringen vor **Matthias Bauerfeind** (Uni Marburg) mit 500 Ringen und **Niclas Mrotzek** (Uni Göttingen) mit 473 Ringen.

Die Mannschaftswertung machten hier zwei Teams aus Marburg unter sich aus: Mit 1091 Ringen ge-

wann die WG Marburg I (**Matthias Bauerfeind, Kerstin Rettig, Valentin Dvorschak**) vor der WG Marburg II (**David Sasseville, Franziska Kemter, Michelle Simon**) mit 487 Ringen.

Durch die ausgezeichnete Kooperation zwischen dem Allgemeinen Deutschen Hochschulsportverband, der Hochschulsportabteilung der Uni Freiburg, sowie der Schützengesellschaft Freiburg und durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helfer seitens des Vereins im Vorfeld und während der Veranstaltung, war die Deutsche Hochschulmeisterschaft Bogenschießen 2014 in jeder Hinsicht ein voller Erfolg.

Beitrag: Martin Cornils

Gold für Christian Dreßel beim Europacup in Zagreb



Christian Dreßel (Adelsdorf/Foto) hat beim LAPUA Europacup in den ISSF-300-Meter-Gewehrdisziplinen, der zum zweiten Mal in der kroatischen Hauptstadt Zagreb ausgetragen wurde, mit 596 Ringen im Liegendschießen mit dem Freigewehr vor dem Europameister von Osijek 2013, **Anders Brolund** (Schweden), und dem Weltmeister von München 2010 im Dreistellungskampf mit dem Kleinkalibergewehr, **Peter Sidi** (Ungarn), die Goldmedaille gewonnen.

Dabei wurde dieser spannungsgeladene Wettkampf, bei dem die ersten vier Kontrahenten jeweils

596 Zähler auf ihrem Konto hatten, erst durch die bessere Anzahl der Innenringzehner sowie durch die letzte Zehnerserie entschieden.

Christian Dreßel erzielte genauso wie **Anders Brolund** 39 Innenringzehner, hatte aber dann bei der letzten Serie mit 100 zu 98 Zählern die Nase vorne. **Peter Sidi** kam auf 32 Innenringzehner und der viertplatzierte **Robert Markoja** (Slowenien) erzielte 28 Innenringzehner. **Frank Fleischmann** (Heiningen) belegte mit guten 594 Ringen den achten Rang.

Komplettiert wurde dieser großartige Erfolg durch die Team-Europa-

meisterin **Gudrun Wittmann** (Fischbachau), die im Liegendschießen mit dem Sportgewehr bei wechselhaftem Wind und Mirage mit 587 Zählern hinter den beiden Schweizerinnen, **Andrea Bürge** mit 593 Ringen und **Bettina Bucher** mit 591 Zählern, die Bronzemedaille holte. Die erst 20-jährige **Inken Plengemeyer** (Bad Laer) wurde bei ihrem ersten internationalen Einsatz mit

578 Ringen auf dem siebten Rang notiert. Im Dreistellungskampf mit dem Sportgewehr siegte die Olympiazweite mit dem Luftgewehr von London 2012, **Sylvia Bogacka** (Polen), mit 579 Ringen vor **Andrea Bürge** mit 578 Zählern und **Bettina Bucher** mit 577 Ringen. Mit 563 Ringen erreichte **Inken Plengemeyer** den sechsten Platz.

Nächste Station auf der diesjährigen LAPUA Europacup-Tour ist vom 26. bis 29. Juni die finnische Wintersportmetropole Lathi – Schauplatz der ISSF-Weltmeisterschaft im Jahr 2002.

Die kompletten Ergebnisse des Europacups in Zagreb finden Sie unter www.dsb.de

Beitrag und Foto: Rudi Krenn

Auftritt den Grundstein für ihren sensationellen Erfolg legen. Im Rahmen des ISSF Junior Cups erzielte die SGH-Nachwuchsakteurin mit Serien von 102,6, 103,7, 104,1 und 101,7 Ringen sowie einem Gesamtergebnis von 412,1 Zählern einen guten 21. Rang im internationalen Teilnehmerfeld. Nachdem **Marion Dummer** (BY) erst gar nicht zur Sichtung angetreten war, verblieben mit **Anna-Lena Kinatader** (BY / 411, 4 Ringe) und **Charleen Bänisch** (MV / 408,6 Ringe) sowie der augenblicklichen führenden **Lisa-Marie Haunerding** (BY / 413,1 Ringe) drei Konkurrentinnen die sich bei der nationalen Sichtung mit Julia Budde um den begehrten Startplatz für Nanjing stritten. Ein

Rückstand von einem Ring musste die SGH-Juniorin aus Lippstadt beim alles entscheidenden zweiten Sichtungsdurchgang am Freitag gegenüber Haunerding aufholen. In einem wahren Herzschlagfinale setzte sich Julia Budde mit konstant guten Serien von 102,3, 102,8, 103,9, und 103,6 Ringen sowie insgesamt 412,6 Zähler ein Ausrufezeichen. Während Anna-Lena Kinatader mit 411,1 Ringen und auch Charleen Bänisch trotz 413,3 Ringen

Julia Budde startet bei Youth Olympic Games in Nanjing

Mit 412,1 und 412,6 Ringen die DSB-Sichtung gewonnen / Herzschlagfinale im Rahmen des ISSF-Cup in Suhl

Julia Budde (18) hat ihren Traum verwirklicht! Die Bundesligaschützin der Schießgesellschaft Hamm konnte bereits zum Auftakt

der DSB-Sichtung im Kampf um den einzigen Startplatz für die Youth Olympic Games in Nanjing (China), nach einem sehr konzentrierten



Qualifikation für die Youth Olympic Games Nanjing/CHN 2014
29. und 30.05.2014 in Suhl

Juniorinnen

Platz	Name	Land	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Summe	Startplatz
1	Budde	Julia	DE	102,6	103,7	104,1	101,7								412,1	1
2	Haunerding	Lisa-Marie	DE	102,8	102,9	104,0	102,9								412,6	2
3	Kinatader	Anna-Lena	DE	102,3	104,0	102,9	103,0								411,1	3
4	Bänisch	Charleen	MV	101,8	102,2	103,9	102,6								410,5	4

21 + Rang beim Junior Cup, nachdem 11-01-01 Weltrekord
4173 Ringen beim Juniorenpokal in Bremen

Budde
30.5.14
19:45

Mit 30 Jahren Erfahrung einer der führenden Hersteller für Auswertelektronik im Schießsport.

DISAG OptiScore



VIELE ARGUMENTE, EIN PRODUKT!

ELEKTRONISCHE SCHIESSANLAGEN VON DISAG



Schützeninformationszentrum
Einzigartiges, innovatives und leicht verständliches Bedienkonzept für den Schützen.



Zielbildwechsler
Weltneuheit und nur bei DISAG. Automatischer Zielbildwechsel von Luftgewehr und Luftpistole.



RedDot
Lichtschießen für Kinder voll integrierbar in die OptiScore Schießanlage.

DISAG GmbH & Co KG
Heganger 16
96103 Hallstadt

Tel.: +49 951 65046
info@disag.de
www.disag.de



nicht weiter aufholen konnten, blieb die Frage bis zum Ende offen wie hält sich Lisa Marie Haunerding. Die Juniorin aus Bayern begann mit einer Auftaktserie von 103,0 Ringen, musste dann dem Druck allerdings Tribut zollen. Nach 101,6 Ringen in der zweiten Serie sowie zum Abschluss mit 102,6 und 102,7 Ringen stand

fest, dass nach 409,9 Zählern die Führung nicht verteidigt werden konnte und der Sieg an Julia Budde ging. 0,7 Zähler gaben am Ende bei 824,7 zu 823,0 Ringen den Ausschlag bei der DSB-Sichtung für Nanjing. Julia Budde belohnte sich damit nach den vielen Entbehrungen in der Vergangenheit erstmals mit einem großen internationalen

Auftritt und kann sich nun intensiv auf ihren Luftgewehrstart im Dress des DSB bei den Olympischen Jugendspielen (YOG) in China vom 16. bis 28. August und anschließend bei der DM in München vorbereiten. Ganz neu werden die Eindrücke für die SGH-Juniorin von China nicht sein, denn bereits im Oktober letzten Jahres gehörte Budde zur

NRW-Junioren-Delegation beim einwöchigen Besuch in Shanghai. Vielleicht ein gutes Ohmen, denn mit den dortigen Verhältnissen kennt sich die mehrfache Deutsche Meisterin bereits bestens aus.

Bericht: Guido Gentek

Foto: Dominik Biehn

Karina Granitza überzeugt beim Para-Nationencup

Mit sehr guten Ergebnissen hat Compoundschützin **Karina Granitza** ihren internationalen Einstand beim Deutschen Behindertensportverband gegeben und das Nationaltrainerteam voll überzeugt. Die 28jährige aus Ampen, seit 2008 beim CFB Soest aktiv, war nach ihrer Silbermedaille bei der Hallen-DM Mitte Februar in Soest ins Para-Bogennationalteam berufen worden. Ihr erster Einsatz fand vom 17. – 21. Mai im holländischen Almere beim „Durch Para Archery Tournament 2014“ statt. International startberechtigte Bogensportler aus Deutschland, Frankreich, Großbritannien, der Schweiz und dem Gastgeberland Holland waren am Start. Am ersten Tag standen zunächst Training, Team- und Einzelgespräche auf dem Programm. Bei der Qualifikationsrunde am ersten Wettkampftag auf der seit letztem Jahr vom Weltbogensportverband World Archery festgelegten 50m-Distanz kam sie auf 649 Ringe, mit denen sie allerdings nicht zufrieden war. Damit belegte sie zunächst Platz zwei. Viel wichtiger aber war, dass Karina damit zum zweiten Mal das Qualifikationsergebnis für die Para-EM Ende Juli in Nottwil/Schweiz bestätigen konnte und dort für Deutschland starten wird.

Am Tag drauf ging es morgens in die Elimination für das Einzelfinale. Karina war nervös, kam mühsam in den Wettkampf. Zudem zeigten sich technische Probleme mit der Bogensehne und sie musste kurzerhand ihre Technik umstellen. Die sonst so sichere Finalschützin verlor im Halbfinale dann unglück-

lich gegen ihre Teamkollegin und langjährige deutsche Nationalkaderschützin **Luzia Kupczyk**, unter normalen Bedingungen wäre sie ins Goldfinale marschiert. „Der Mix aus Nervosität, hier unbedingt bestehen zu wollen, der teaminterne Wettkampfdruck und das Problem mit der Sehne hat mich verunsichert“, resümierte sie nach dem entscheidenden Match. Nachmittags gab es dann eine sogenannte „Round Robin“, drei Pfeile in zwei Minuten im Modus „Jeder gegen jeden“. Dort zeigte sie ihre eigentliche Stärke, gewann alle Matches und überzeugte so die Bundestrainer.

Am vierten Tag gab es dann einen Mix-Wettkampf. Zusammen mit **Michael Müller** belegte sie den zweiten Platz hinter ihrer Teamkameradin und aktuellen Deutschen Hallenmeisterin **Vanessa Bui**, die zusammen mit dem Schweizer **Martin Imboden** gewann. Am letzten Wettkampftag wurden dann die Einzelfinals ausgetragen. Geschossen wurden fünf Sätze zu je drei Pfeilen, wobei, wie international üblich, abwechselnd geschossen wurde. Für jeden Pfeil hatten die Schützen 20 Sekunden Zeit. Im Goldfinale kämpfte Bui nach 15 Pfeilen **Luzia Kupczyk** mit 139:134 nieder. Karina war unheimlich nervös, festigte sich aber und siegte ebenso sicher mit 135:128. Damit hatten die deutschen Compounddamen das Podest für sich. Und in der Compoundmannschaftswertung gab es eine weitere Bronzemedaille für die drei. Die Bundestrainer waren über das äußerst

erfolgreiche Abschneiden ihrer Damen sehr glücklich und sehen mit viel Zuversicht den Europameisterschaften entgegen. Zunächst geht es für Karina am 15. Juni zur Bezirksmeisterschaft des Westfälischen Schützenbundes, eine Woche später zur Landesmeisterschaft des Behindertensportverbandes und Ende Juni zum Weltcup nach Nove-Mesto in Tschechien.

Karina Granitza selbst empfand das mehrtägige Turnier in jeder Hinsicht äußerst lehrreich: „Alles war top organisiert und der Zusammenhalt im deutschen Team war sehr gut. Unser Motto war jeden Tag gleich – essen, schlafen, Bogen schießen. Ich habe vor allem in den Einzelmatches sehr viel ge-

lernt und bin noch mehr in meinem eigentlichen Ziel gefestigt – Rio 2016! Ich bin meinem Verein und vor allem Trainer **Martin Hinse** unendlich dankbar für deren intensive Unterstützung, ohne die ich das alles nicht machen könnte.“

Ihre Vereinskameraden empfingen sie auf dem Clubgelände mit viel Applaus und CFB-Trainer **Martin Hinse** übergab ihr einen Blumenstrauß: „Karina zeigt uns jeden Tag, dass man trotz eines Handicaps viel erreichen kann.“ Die Clubverantwortlichen möchten weitere Rollstuhlfahrer ermutigen, den Bogensport unter fachkundiger Anleitung auszuprobieren.

Text & Foto: Martin Hinse





Interessengemeinschaft Schützen – Eine starke Gemeinschaft!



Schießsporttechnik

RIKA HomeTrainer

Hochpräzise, leicht und rasch aufstellbare elektronische Trainingsanlage. Erleichtert die Trainingsarbeit zu Hause oder im Verein!

- Anschluss an einen PC über eine USB-Schnittstelle
- Training mit oder ohne Munition auf 10 m möglich
- verschiedene Analysen der Ziel- und Schussphase möglich
- Trockentraining für beliebige Entfernungen (z.B. 300 m) möglich.
- geeignet für Gewehr und Pistole
- Anschlussmöglichkeit für vorhandene Luftdruckwaffen



950,-€
UVP 1007,40 €

Paket-Preis:

1.425,-€

Luftgewehr-Simulator



515,-€
UVP 540,-€

IGS-Biathlon-Anlagen von Röhm

Hervorragend einsetzbar im Bereich der **Öffentlichkeitsarbeit der Vereine** und für den Einsatz mit **Kindern unter 12 Jahren**.

Die Anlage bietet z.B.:

- **Fungames** (Präzisionsschießen, Schnellfeuershießen u.a.)
- **DSB-Disziplinen** (Biathlon, Mehrschüssige Luftpistole u.a.)
- und vieles mehr

Die IGS-Biathlon-Anlage umfasst:

- das Lichtgewehr oder eine Lichtpistole
- das Zentraldisplay
- die Biathlonschiene mit zwei Stativen
- fünf elektronische Ziele
- ein Zielschablonenset



IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtgewehr

1055,-€

IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtpistole ACTION

865,-€

Kombipaket: IGS-Biathlon-Anlage inkl. Lichtgewehr + Lichtpistole ACTION

1339,-€

ANNEX-Fallscheibenanlagen von Hack

Für die Disziplin: WT 4.1 KK-Mehrlader.
(Laut DSB-Sportordnung Teil B-WT ist diese Disziplin auf Klappscheiben zu schießen).

Variante 1: (siehe Abbildung)

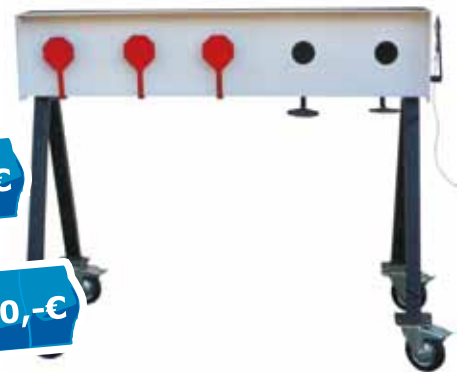
Fallscheibenanlage Annex komplett mit Füßen und Rollen.
Seil mit Griff ist im Lieferumfang enthalten.

1200,-€

Variante 2:

Fallscheibenanlage Annex ohne Füße aber mit 2 Konsolen zur Wandbefestigung. Seil mit Griff ist im Lieferumfang enthalten.

1140,-€



Ihr Shop für alles rund um den Schießsport!

www.ig-schuetzen.de

KK-Trophy in Clausthal-Zellerfeld:

Westfälinnen dreimal siegreich – Topleistung von Thordis Arnold

Auf dem Schießstand des Leistungszentrums für Biathlon in Clausthal-Zellerfeld wurde im Rahmen der Niedersächsischen Landesmeisterschaften die Kleinkaliber-Trophy des Deutschen Schützenbundes fortgesetzt mit Biathletinnen und Biathleten aus ganz Deutschland. **Thordis Arnold** (KKS Meinerzhagen) fuhr dabei zwei Siege ein. Besonders beim Massenstart zeigte sie eine Topleistung und deklassierte das starke Damenfeld. Aber auch die Juniorin **Jana Landwehr** (BSGi Dortmund Huckarde) konnte sich im Sprint über eine gute Leistung freuen und siegte mit nur einem Schießfehler.

Am Samstag standen die Sprintrennen im Zellerfelder Tal auf dem Programm. Bei den weiblichen Jugendlichen konnte sich aus dem Bereich des WSB **Konstanze Rosky** als Zwölfte im starken Feld platzieren. Es siegte hier **Vanessa Köllner** vom WSV Clausthal-Zellerfeld. **Frederike Grah** landete auf Rang 14.

Bei den Sprintrennen über 3000m mit zwei Schießeinlagen lief es für die Meinerzhagenerin Thordis Arnold zunächst nicht planmäßig. Zwar konnte sie läuferisch auf der selektiven, sehr bergigen Crossstrecke über Asphalt und durch den Wald überzeugen, doch am Schießstand schoss sie beim liegenden Anschlag zunächst drei Fahrkarten. Ihrer stärksten Konkurrentin **Judith Wagner** (SSV Starzach), der letztjährigen Europameisterin über diese Distanz, die eine Minute nach Arnold gestartet war, erging es aber genauso. Und so erhöhte Arnold nochmals ihr Tempo und schoss stehend besonders konzentriert. Nach einem Fehler verließ sie den Schießstand in Richtung zur Strafrunde und erreichte nach der kurzen Schlussrunde nach 16:10,4 Minuten das Ziel. Judith Wagner konnte ihren Vorteil des späteren Starts nicht ausnutzen und ließ erneut drei Scheiben stehen. Sie wurde Zweite (16:47,1 Min.), und auf dem Bronzeplatz landete **Grit Otto**, die zweifache Deutsche Meisterin des Vorjahres aus Köthen. Die üb-



rigen Teilnehmerinnen lagen deutlich zurück.

Bei den Juniorinnen hatte sich Jana Landwehr einiges vorgenommen. Und das gelang ihr auch glänzend. Denn nach guter Laufzeit und nur einer Fahrkarte liegend war klar, dass Jana mit **Stefanie Jesse** (WSV Clausthal-Zellerfeld) um den Sieg kämpfen konnte. Durch einen fehlerfreien stehenden Anschlag setzte Jana die später gestartete Biathletin enorm unter Druck. Stefanie schoss zweimal die Null, musste Jana (17:04,2 min.) aber den Vortritt lassen, die im Ziel knappe 7,8 Sekunden Vorsprung hatte. Auf dem 3. Platz landete die stärker eingeschätzte **Lisa Kellermann** (SV Bondorf), die allerdings fünf Fehler geschossen hatte.

Am Sonntag ging es für die Damen und Juniorinnen gemeinsam in den Massenstart über 5000 m (fünf Runden) mit zwei liegenden und zwei stehenden Anschlägen. Schnell setzen sich die beiden

stärksten Damen, Judith Wagner und Thordis Arnold, die beide dem DSB-Kader Sommerbiathlon angehören, an die Spitze und kamen gemeinsam zum ersten liegenden Anschlag. Judith schoss schnell mit einem Fehler und Thordis hatte dasselbe Ergebnis. Kurz hintereinander liefen sie weiter auf die 2. Bergrunde. Nach der 2. Runde war Thordis wieder aufgelaufen, schoss zwar die Null, musste aber aufgrund eines Repetierfehlers einmal nachladen, was sie zehn Sekunden kostete. So hatte sie einen kleinen Rückstand auf Judith, die aber nach einer Strafrunde wieder hinter der Meinerzhagenerin lag. Wie so oft fiel die Entscheidung beim stehenden Schießen. Und hier wusste die 23-jährige Westfälin stark zu beeindrucken. Sie schoss rhythmisch und konzentriert und alle zehn Schüsse trafen die Fallklappscheiben. Da die Starzacherin hier wieder Probleme hatte und je drei Fahrkarten schoss, fiel sie sehr

deutlich zurück. Arnold, die auf der schweren Strecke auch läuferisch vollkommen überzeugte, war im Ziel nach 29:21 Minuten sichtlich zufrieden. Judith Wagner hatte dort einen Rückstand von 2:20,6 Min. Bei der Siegerehrung meinte der gut informierte Sprecher des WSV Clausthal-Zellerfeld: „Thordis Arnold siegte bei den Damen mit einem super Schießergebnis von nur einem Fehler bei vierfachem Schießen. Das kommt nicht oft vor.“ Die Biologiestudentin freute sich besonders über ihre derzeitige Trefferquote des stehenden Anschlags in den Wettkämpfen, die bei 90 % liegt.

Weitere Wettkampferfahrungen sammelte die von **Jan Chomse** trainierte **Nina Winterkamp** (SC Rotenstein). Sie arbeitete am Schießstand ruhig und konzentriert und war mit ihrer Schießleistung zufrieden. Läuferisch hat sie derzeit noch einen krankheitsbedingten Rückstand aufzuholen. Sie schaffte den 5. Platz (38:17,4 Min.)

Juniorin Jana Landwehr zeigte in diesem Wettkampf erneut ihre Stärke beim liegenden Anschlag. Denn hier schoss sie eine Fahrkarte und blieb nach der 2. Laufrunde sogar fehlerfrei. Das brachte ihr zwischenzeitlich Rang 2 mit einem Rückstand zu Lisa Kellermann ein, die zweimal fehlerfrei geblieben war. Danach leisteten sich beide Athletinnen vier Fehler bei den stehenden Anschlägen. Und so konnte Lisa Kellermann (33:23,4 Min.) ihren Vorsprung ins Ziel retten. Jana belegte einen guten 2. Platz (34:10,6 Min.) und konnte **Anna Wahls** (DAV Ulm/35:00,8 Min./6 Fehler) auf den dritten Platz verweisen.

Bei den weiblichen Jugendlichen konnte sich Konstanze Rosky auf den 8. Rang verbessern. Ihre Vereinskameradin Frederike Grah landete auf Platz 10., Elfte wurde **Daria Landwehr**.

Fortgesetzt werden die Trophywettkämpfe am 5./6. 7. in Ulm bei den Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften. Aus westfälischer Sicht liegt Jana Landwehr bei den Juniorinnen an der Spitze, während Thordis Arnold, die nicht beim Target Sprint in München gestartet ist, hinter Judith Wagner Rang 2 belegt.

Text & Foto: Karin Arnold

Jedes Jahr ein Neufahrzeug bekommen?
 Einer exklusiven Nutzergruppe angehören?
 Flexible Mobilität mit erheblicher Ersparnis genießen?
 Mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben haben?
 All diese Fragen mit „Ja“ beantworten?
 Gibt's nicht?

Gibt's
 doch!



Seit über einem
 Jahrzehnt bietet
 der Westfälische
 Schützenbund

seinen Sportlerinnen und Sportlern
 über entsprechende Partner die
 Möglichkeit, Autos zu höchst inte-
 ressanten Leasingkonditionen zu
 beziehen.

Derzeitige Partner
 von ASS sind:

**Citroën, Ford,
 Mercedes-Benz,
 Opel, Peugeot,
 Renault, Smart,
 Volvo, VW**



Citroën C4

Dieses Angebot gilt für:

- Bundes- und Landeskaderathleten
- Athlet/innen und Vereinsfunktionäre der Bundes- und Regionalligavereine
- Trainer/innen & Betreuer/innen der o.g. Athlet/innen
- Schiedsrichter ab Bundesliganiveau
- Funktionäre und Mitarbeiter des WSB

ASS Athletic Sport
 Sponsoring GmbH
 Harpener Heide 2
 D-44805 Bochum
 Telefon: +49 (0)234/ 95128-40
 Telefax: +49 (0)234/ 95128-28
 E-Mail: s.piur@ass-team.net
 Internet: www.ass-team.net



**Weitere Infos:
 wsb-home.de**





KK-Trophy in Ulm

Thordis Arnold und Jana Landwehr mit Podestplätzen für Westfalen - Jana Trophysiegerin bei den Juniorinnen



Jana Landwehr

Im Rahmen der Baden-Württembergischen Landesmeisterschaften wurde die deutschlandweite Kleinkalibertrophy im Sommerbiathlon im Pisten-Bully-Biathlonzentrum von Ulm am 5./6. Juli 2014 fortgesetzt. **Thordis Arnold** (KKS Meinerzhagen) überzeugte dabei in der Damenklasse erneut mit zwei Siegen, musste sich allerdings den Sieg im Sprint mit **Judith Wagner** (SSV Starzach), ihrer Kollegin aus dem Nationalkader und letztjährigen Europameisterin, teilen. Die Dortmunderin **Jana Landwehr** landete beim Sprint der Juniorinnen auf Rang 3 und sicherte sich vorzeitig den Gesamtsieg in der Trophywertung.

Bei hochsommerlichen Temperaturen bot der DAV Ulm den Athletinnen und Athleten eine modernisierte Biathlonanlage an, deren Laufstrecken noch erweitert werden sollen. Das Leistungszentrum für Biathlon verfügt über eine Schießanlage mit 8 Schießbahnen und asphaltierten Laufstrecken mit leicht welligem Profil.

Beim Sprintwettkampf nach Einzelmodus startete die 23-jährige Thordis Arnold im Teilnehmerin-

nenfeld eine Minute vor Judith Wagner, musste also „vorlegen“. Entgegen des IBU-Regelwerks wurde bei diesem Wettkampf eingewiesen, sodass die Schießbahn nicht frei gewählt werden konnte. Dabei erhielt die Meinerzhagenerin wegen der Belegung durch andere Athleten die Nummer 6 zugeordnet, legte sich auch auf die Matte und monierte sofort, dass die Anlage auf stehend eingestellt worden war. Die Korrektur und Umstellung per Hand auf die liegenden Zielscheiben nahm etwa 28 Sekunden in Anspruch. Thordis Arnold ließ sich aber nicht nervös machen und schoss nach der unfreiwilligen Wartezeit die Null. Zwischenzeitlich hatte Judith Wagner zwei Fahrkarten geschossen. Beim stehenden Anschlag unterlief Thordis nur ein Fehler und Judith musste erneut zweimal in die sehr kurze Strafrunde. Im Ziel wurde Judith zunächst mit einem Vorsprung von 5 Sekunden nach einer Zeitgutschrift von 12 Sekunden für Thordis als Siegerin gewertet. Dagegen legte die Meinerzhagenerin Widerspruch ein und so wurde nach längerer Diskussion ein Kompromiss angeboten, indem beide

Athletinnen sich den Sieg nach 11:47,2 Min. teilen sollten.

Bei den Juniorinnen führte diesmal kein Weg an der Württembergerin **Lisa Kellermann** (SV Bondorf) vorbei, die nach 13:10,7 Min. im Ziel gestoppt wurde. Auf den 2. Platz kam mit einem Rückstand von 21 Sekunden **Annika Schlegel** vom Biathlonteam Saarland, die drei Fahrkarten geschossen hatte. Die Dortmunderin Jana Landwehr (BSGi Dortmund Huckarde) war irrtümlich in der Jugendklasse einsortiert worden, die vor den Juniorinnen gestartet wurde. Das machte eine Orientierung an den Konkurrentinnen unmöglich. Nach der ersten Runde schoss sie liegend drei Fahrkarten und das drückte etwas auf ihr Lauftempo. Nach einem Fehler beim stehenden Anschlag kam sie als Dritte ins Ziel, mit einem Rückstand von 16 Sekunden zur Zweitplatzierten.

Bei den weiblichen Jugendlichen sammelte **Frederike Grah** in ihrer ersten Kleinkalibersaison weitere Wettkampferfahrungen und landete auf Platz 9.

Tags darauf ging es um die Entscheidung im Massenstart. Schon früh herrschte große Hitze, deshalb wurden die Startzeiten vom Veranstalterteam unter Leitung des erfahrenen Werner Rösch nach vorne verlegt. Gleich zu Beginn machte die starke Starzacherin Judith Wagner im Damenfeld das Tempo und Thordis Arnold folgte ihr mit kurzem Abstand, der sich nach dem 1. liegenden Anschlag bei einer Fahrkarte für Judith und zwei für Thordis vergrößerte, zumal Judith wie so oft schneller schoss und das Lauftempo hoch hielt. Nach der nächsten kurzen Laufrunde um das Regenrückhaltebecken schoss Judith drei Fehler und Thordis nur einen. Sie rückten wieder näher zusammen. Doch Thordis Arnold hielt sich beim Laufen zurück, um noch Reserven für die Entscheidung zu haben. Nach einem unrhythmischen stehenden Schießen und einer Fahrkarte der 23-Jährigen bei drei Fehlern der Europameisterin war klar, dass es sehr spannend würde. Thordis lief als Führende zum letzten Schießen, schoss langsam und patzte zweimal, während Judith drei Scheiben stehen ließ, aber früher hinauslief. In der Strafrunde trafen

die Konkurrentinnen aufeinander und Thordis konnte mit 5 Sekunden Vorsprung hinauslaufen. Von den Fans wurden beide lautstark unterstützt, als es auf die längere Schlussrunde ging. Auf der geraden, leicht ansteigenden Passage versuchte Judith resolut einen Angriff, doch Thordis konterte und konnte die entscheidenden Meter gutmachen. Beim Bergablaufen vergrößerte sich der Vorsprung noch und betrug im Ziel 17,7 Sekunden (21:58 Min. zu 22:15,7 Min.).

Doch die Meinerzhagenerin hatte sich völlig „blau“ gelaufen und meinte: „Judith hat mir heute alles abverlangt. So stark habe ich mich zuletzt bei der Europameisterschaft verausgabt. Beim Schießen hatte ich heute leichte Probleme, denn die Sonne schien schräg von links. Das war unangenehm.“

Nach diesem Wettkampf wird sich erst bei den Deutschen Meisterschaften in Clausthal-Zellerfeld, dem Finale der diesjährigen Trophy, endgültig zeigen, wer die Damenwertung gewinnt.

Bei den Juniorinnen wurde deutlich, dass es nicht Jana Landwehrs Wochenende war, die nach einer Reihe intensiver Wettkämpfe und einer Erkrankung offensichtlich nicht im Vollbesitz ihrer Kräfte war. Beim Schießen lief es zunächst recht gut mit einer Fahrkarte beim 1. liegenden Anschlag. Mit der Spitzengruppe um **Anna Wahls** (DAV Ulm) konnte sie hier noch mithalten. Doch nach vier Strafrunden nach dem 2. liegenden Anschlag ließen die Kräfte nach. Und da weitere Fehler folgten, musste Jana die stärksten Konkurrentinnen ziehen lassen und fiel auf Rang 4 zurück. Es siegte nach langer Durststrecke Anna Wahls (24:31,3 Min.) vor Annika Schlegel (Biathlonteam Saarland/25:39,8 Min.) und **Anja Fischer** (SGi Ennetach/25:56,2 Min.). Die Siegerin des Sprints, Lisa Kellermann, trat nicht mehr an. Nach diesen zwei Wettkämpfen steht Jana Landwehr schon frühzeitig als Siegerin der Trophy fest.

Die Jugendliche Frederike Grah konnte sich auf den 8. Platz verbessern.

Text & Fotos: Karin Arnold

Mäscher



hauseigener Testschießstand für Druckluftwaffen

Schießsport

Osnabrücker Str. 69
49214 Bad Rothenfelde

Tel.: 05424 404-26
Fax: 05424 404-27

info@maescher.de
www.maescher.de

Bogenschützen erfolgreich bei der JVR im Saarland

Samstagmorgen, 8:00 Uhr, drei Jugendliche des Landeskaders sowie drei Jungschützen der Bezirkskader Bogen machen sich auf den Weg ins Saarland, um gegen die Mannschaften aus Hessen, Rheinland und dem Saarland anzutreten.

Bei perfektem Wetter waren die Aussichten auf hohe Ringzahlen gegeben und auch die Motivation der Schützen ließ auf Bestleistungen hoffen.

So schoss sich am 1. Wettkampftag **Daniel Hülsmann** – Jugendklasse – mit 643 Ringen und **Lars-Derek Hoffmann** – Juniorenklasse – mit 634 Ringen auf Platz 1.

Für die Bezirkskaderschützen **Mara Weyers** – Jugendklasse –, **Laura Raum** und **Vincent Olschewski** – Schülerklasse – war es nicht so leicht, in den Wettkampf auf diesem Leistungsniveau zu finden, doch auch sie zeigten mutig ihr Können.

Am Abend des 1. Wettkampftages lag die Mannschaft aus Westfalen auf Platz 2 vor den Schützen aus Hessen.

Der 2. Wettkampftag begann wie-

der bei strahlendem Sonnenschein und Windstille. Alle Schützen des WSB waren guter Dinge, und so fanden die Pfeile den Weg ins Gold. Aber auch die Schützen aus den anderen Landesverbänden waren, gestärkt durch die gute Verpflegung, vor Ort, und so schoss Vincent 24 Ringe mehr als am Vortag und erzielte Platz 3. Laura erhöhte ihr Ergebnis um 16 Ringe und belegte Platz 2. **Daniel Hülsmann** legte nochmals 9 Ringe zu und erhielt in der Gesamtwertung Platz 2. **Lars-Derek Hoffmann** verlor 2 Ringe, behielt aber in der Gesamtwertung seinen 1. Platz, dicht gefolgt von **Karsten Sprenger** auf Platz 4. In der Gesamtwertung der beiden Wettkampftage stand der WSB nun an 3. Stelle hinter Hessen und dem Rheinland.

Müde und erschöpft von der langen Heimreise, doch mit guten Vorsätzen für ihr weiteres Training verabschiedeten sich die Jugendlichen vor dem LLZ in Dortmund und freuen sich auf weitere gemeinsame Wettkämpfe als ein starkes Team.

Text & Foto: Carsten Knorr



65. Westfälischer Schützenntag in Ennigerloh

Programm

Freitag, 10. Oktober 2014

- 10:30 Uhr Auftakt des 65. Westfälischen Schützenntages: Empfang des Bürgermeisters (geladene Gäste) in der Alten Brennerei Schwake, anschließend Baumpflanzung
- 13:00 Uhr Imbiss in der Alten Brennerei Schwake (geladene Gäste)
- 16:00 Uhr Hauptausschusssitzung des Westfälischen Schützenbundes in der Alten Brennerei Schwake (Mitglieder des Hauptausschusses)
- 19:30 Uhr Großer Zapfenstreich auf dem Marktplatz vor dem Rathaus (öffentlich)
- 20:30 Uhr Münsterländer Abend des Schützenkreises Beckum im Festzelt an der Olympiahalle für geladene Gäste. Freuen Sie sich u.a. auf das Duo „goose pimples“ und das „Fanfarencorps Weiß-Rot Beckum“!

Samstag, 11. Oktober 2014

- 08:00 Uhr Beginn des Landeskönigsschießens
Beginn des Landesjugendkönigsschießens
- 09:00 Uhr Einlass zur Delegiertenversammlung in die Olympiahalle mit Stimmkartenausgabe
- 10:00 Uhr Beginn des Westfälischen Schützenntages 2014
Festakt und Delegiertenversammlung in der Olympiahalle
Beginn des Partnerprogramms im Festzelt (inkl. kleinem Frühstück)
- 13:00 Uhr Beginn des Stadtkönigsschießens an der Vogelstange im Stavernbusch
- 15:00 Uhr Antreten zur Proklamation des Landeskönigs und Landesjugendkönigs im Stadion Stavernbusch, Bannerübergabe
- 15:45 Uhr Beginn des Festmarsches durch die Stadt Ennigerloh mit Vorbeimarsch
- 19:00 Uhr Einlass zum „Grünen Abend“ in die Olympiahalle
- 20:00 Uhr Festball in der Olympiahalle mit Proklamation des Stadtschützenkönigs

Sonntag, 12. Oktober 2014

- 10:00 Uhr Schützenmesse in der St. Jakobus Pfarrkirche Ennigerloh

Ennigerloh – aktives Entspannen im Münsterland

In der Parklandschaft des südöstlichen Münsterlandes liegt Ennigerloh. Ennigerloh bildet den geografischen Mittelpunkt des Kreises Warendorf und ist mit rund 125 km² Fläche die zweitgrößte Stadt des Kreises.

Die Stadt Ennigerloh besitzt ein Kulturzentrum, das im Kreis seinesgleichen sucht.

In der „Alten Brennerei“ sind zwei Kinos und VHS-Räume untergebracht. Zudem werden hier regelmäßig Ausstellungen angeboten. Ein Ennigerloher Wahrzeichen ist die instandgesetzte Windmühle. In diesem technischen Kulturdenkmal finden Besichtigungen und Trauungen statt.

Die Drubbelstadt beweist mit ih-

rem historischen Stadtkern eine lange Vergangenheit. Ein geführter Stadtrundgang lässt Sie die Schönheiten des alten Stadtkerns entdecken.

In Kooperation mit der Heidelberg-Cement AG wurde eine Zementradtour von rund 22 km erarbeitet, die die Radler zu markanten Punkten der Zementgeschichte Ennigerlohs führt.

Im Herzen des Münsterlandes liegt der Ennigerloher Ortsteil Osterfelde, die „Perle im Münsterland.“ Eingebettet in die Münsterländer Parklandschaft, inmitten ausgedehnter Wiesen und Waldungen, findet man die 18-Loch-Golfanlage des Golfclubs Schloss Vornholz.

Zudem ist das Wasserschloss Vornholz eine Station auf der 100-Schlösser-Route. Das Kavalleriemuseum im Schloss kann auf Anfrage besichtigt werden.

Auch das Reiten kommt rund um Ennigerloh nicht zu kurz. Ein 34 km langer Teilabschnitt der Münsterland-Reitroute führt über Oelde und Ennigerloh nach Beelen. Entlang dieses Abschnittes liegen viele Reit- und Raststationen, die Reiter und Pferde versorgen bzw. Beherbergungsmöglichkeiten bieten.

Der nördliche Ortsteil Ennigerlohs, das Gold-

Schützenmesse

Beim Schützenntag in Ennigerloh wird es in diesem Jahr eine zusätzliche Veranstaltung geben, die den Schützenntag ein wenig von den bisherigen Schützenntagen unterscheidet. Diese Messe wird gestaltet von Pfarrer Andreas Diekmann. *fk*

dorf Westkirchen, ist ebenfalls an der Münsterland Reitroute und an die 100-Schlösser-Route angebunden.

Sehenswert ist das am Ortsausgang gelegene Schloss „Haus Diek“ mitsamt Torhaus und Rentei.

Auch die 1807 von Holländern erbaute Windmühle mit Heimatmuseum ist einen Abstecher wert. Besichtigungen und Kaffeetrinken werden nach vorheriger Absprache angeboten.

Die erste Waldschule im Kreis Warendorf wird seit 2010 von der Heinz-Reckendrees-Stiftung in der Bauernschaft Rückamp in Ennigerloh betrieben. Kindern und Jugendlichen werden die Themen Natur, Wald und Wild mit erlebnisorientierten Methoden näher gebracht. Das Pfarrhaus Enniger liegt unweit



Ennigerloher Windmühle



der Pfarrkirche Mauritius in einem parkähnlichen Garten. Auch die vormals den Hof umgebene Gräfte ist noch teilweise vorhanden.

Auf der Pfarrhaustenne finden hochkarätig besetzte Konzerte und Kulturveranstaltungen statt. Gruppen können die Tenne auf Anfrage nutzen. Am jeweils 1. Sonntag im Monat findet dort ein Kuchen-Sonntag statt.

Etwa 1 km nördlich vom Ortskern Ennigers findet man in der münsterländischen Parklandschaft die in den Jahren von 1685 bis 1687 erbaute „Rückämper Kapelle“.

Die Stadttouristik Ennigerloh hält Prospekte und Spezialkarten für Sie bereit, um Ihnen wunderbare Radtouren mit vielen Sehenswürdigkeiten in und um Ennigerloh herum zu ermitteln. Die Stadttouristik organisiert für Sie:

- Besichtigungen und Führungen
- geführte Fahrradtouren
- Planwagenfahrten
- Ballonfahrten

Wir verleihen Ihnen:
- Fahrräder und E-Bikes

Wir vermitteln Ihnen:
- Unterkünfte
- Golfschnupperkurse

Im gesamten Stadtgebiet finden Sie zahlreiche weitere Sport- und Freizeitmöglichkeiten:

- Hallenbad, in den Sommermonaten: Freibad
- Wohnmobilstellplätze am Stavernbusch
- Sportpark Stavernbusch mit frei zugänglichen Generationen-Fitnessparcours und Boule-Platz
- Abwechslungsreiches Kino und Kulturprogramm in der Alten Brennerei Schwake
- Naturkundliches Spielwerk „Physik zum Anfassen“

- Waldschule der Reckendress-Stiftung
 - Gut ausgebautes Radwegenetz, u.a. mit Anschluss an die 100 - Schlösser - Route
 - Reitwege mit Anschluss an die Münsterland Reitroute
- Informationen bekommen Sie bei der

Stadttouristik Ennigerloh e.V.
Liebfrauenstraße 6
59320 Ennigerloh
Tel. 02524/ 8300
www.stadttouristik-ennigerloh.de



Ostenfelde



Rückämper Kapelle



Haus Diek

65. Westf. Schützenfest 2014 in Ennigerloh
am 11. Oktober 2014

www.schuetzentag2014.de/

Bestellschein Festabzeichen / Eintrittskarten

_____ Stück Festabzeichen im Set	je Euro	7,50
_____ Stück großes Festabzeichen am Bande	je Euro	6,00
_____ Stück Anstecker (lange Nadel) Festabzeichen	je Euro	2,00
_____ Stück Eintrittskarte „Grüner Abend“ 11. Oktober 2014	je Euro	12,50
_____ Stück Eintrittskarte „Partnerprogramm“ 11. Oktober 2014	je Euro	6,00

Ihre Bestellung richten Sie bitte an:

Schützenkreis Beckum
Albert Fleiter
Bergstraße 10
59329 Wadersloh
E-Mail: Fleiter.albert@web.de



Absender: _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

65. Westf. Schützenfest 2014 in Ennigerloh
am 11. Oktober 2014

Teilnahmemeldung zum Festzug

Anmeldung bitte senden an

Schützenkreis Beckum
Wilhelm Bröer
Sonnenstraße 31
59302 Oelde-Sünninghausen
E-Mail: Wilhelm@broeer.eu

Der Verein _____

Name _____

Straße _____

PLZ/Ort _____

E-Mail _____

nimmt am Festumzug des 65. Westfälischen Schützenfestes
am 11. 10. 2014 in Ennigerloh teil.

Wir kommen mit

- _____ Teilnehmern
- _____ Fahnen
- _____ Spielmannszügen/Fanfarenzügen
- _____ Musikkapellen
- _____ Kaiser-/Königspaaren

Wir reisen mit _____ Omnibus/sen _____ Pkw _____ Bahn an.
(Nichtzutreffendes bitte streichen)

Ort, Datum _____

Unterschrift/Stempel _____
sw 5.2014

Das Schützenwesen in und um Ennigerloh

Die Schützen nehmen im Vereinsgefüge der Stadt Ennigerloh eine gewichtige Rolle ein. Neben den fünf Sportschützenvereinen gibt es fünf Traditionsvereine: in den Ortsteilen Enniger, Ostenfelde und Westkirchen jeweils einen Verein und im Ortskern Ennigerloh zwei Vereine. Bei einer Gesamt Einwohnerzahl von ca. 20.000 Bürgerinnen und Bürgern haben die Schützenvereine in Ennigerloh etwa 3100 Mitglieder. Schützenfeste und das sportliche, soziale, kulturelle und gesellschaftliche Engagement gehören zum alljährli-

chen Jahresablauf in der Stadt und haben dort ihren festen Platz im öffentlichen Leben. Einen genauen zeitlichen Beginn der Schützengeschichte in Ennigerloh zu definieren ist aufgrund der komplexen Quellenlage kaum möglich, das Bestehen eines organisierten Schützenwesens mit landwehrähnlichen Aufgaben ist seit 1494 nachweisen. Es ist weiterhin belegt, dass im 30-jährigen Krieg von 1618 bis 1648 das Schützenwesen seine „militärische“ Bedeutung und damit einen wesentlichen Teil seines Selbstverständnisses verloren hatte. Erst nach vielen Jahrzehnten konnten sich die Schützenvereine wieder ihren ursprünglichen Aufgaben widmen. Der älteste konkret dokumentierte Hinweis auf ein Schützenfest stammt vom 5. Juni 1812 in Enniger, weitere Quellen berichten von einem Scheiben- und Vogelschießen am 27. September 1816 in Westkirchen und am 18. Oktober 1816 in Ostenfelde. Danach werden Scheiben- und Vogelschießen sowie Schützenfeste in den 40er, 50er und 60er Jahren sporadisch erwähnt. Die damaligen Behörden waren von diesem „*vergnüglichen Treiben*“ nicht begeistert, und besonders die Amtskirche tat sich mit dem Schützenwesen schwer, sie hat vielfach gegen „*unerhörte Verfehlungen der unbotmäßigen Bürger*“ aus der „*arbeitenden Klasse des Dorfes und einiger Landwirte*“ gewettert.



chen Jahresablauf in der Stadt und haben dort ihren festen Platz im öffentlichen Leben.

Einen genauen zeitlichen Beginn der Schützengeschichte in Ennigerloh zu definieren ist aufgrund der komplexen Quellenlage kaum möglich, das Bestehen eines organisierten Schützenwesens mit landwehrähnlichen Aufgaben ist seit 1494 nachweisen. Es ist weiterhin belegt, dass im 30-jährigen Krieg von 1618 bis 1648 das Schützenwesen seine „militärische“ Bedeutung und damit einen wesentlichen Teil seines Selbstverständnisses verloren hatte. Erst nach vielen Jahrzehnten konnten sich die Schützenvereine wieder ihren ursprünglichen Aufgaben widmen.

Der älteste konkret dokumentierte Hinweis auf ein Schützenfest stammt vom 5. Juni 1812 in Enniger, weitere Quellen berichten von einem Scheiben- und Vogelschießen am 27. September 1816

Die Kriege von 1864, 1866 und 1870/71 haben auch in Ennigerloh Spuren hinterlassen. Trotz erheblicher Widerstände der Kirchen und der preußischen Verwaltung wurden vielerorts Krieger- und/oder Schützenvereine gegründet, welche auch die Traditionen und Gebräuche des Schützenwesens fortsetzten oder wieder aufleben ließen. Mit ihnen begann häufig eine durchgängig dokumentierte Aufzeichnung der Aktivitäten in den einzelnen Vereinen. In Enniger wurde am 26. März 1876 der „Krieger- und Landwehr-Verein zu Enniger“ gegründet, in Ennigerloh am 16. Juni bzw. 30. Juni 1895 der „Bürger-Schützenverein Ennigerloh“ und am 23. Juni 1895 der „Landwirtschaftliche Schützenverein Westkirchen“.

Die Entwicklung der Vereine in den folgenden Jahren verlief größtenteils parallel. Die Vereine bildeten neben Vorstand oder Präses ein



Offizierskorps, sie beschafften Vereinsfahrten und feierten regelmäßige Krieger- bzw. Schützenfeste. Jene Feste verliefen nach

entwickelten sich in den Vereinen neben den Feierlichkeiten auch soziale und kulturelle Aufgabengebiete. In Enniger wurden z. B. vom



Enthüllungsfest des Hubertus-Brunnens in Ennigerloh 1910

dem gleichem Muster und wurden an die Wirte des jeweiligen Ortes zur Ausrichtung vergeben. Diese hatten entweder einen geräumigen Saal (Enniger) oder ein Festzelt (Westkirchen) zur Verfügung zu stellen. In Ennigerloh feierte man in der 1901 errichteten Schützenhalle. Mittels eines Vogelschießens wurde ein König ermittelt. Pagen trugen in Ennigerloh und Westkirchen die Ehrenzeichen und die Adjutanten kümmerten sich um die Versorgung der Majestäten.

Die Schützenfeste entwickelten sich in der sogenannten Kaiserzeit schnell zu wesentlichen Bestandteilen des dörflichen Lebens und waren geprägt durch den Geist der damaligen Zeit. Zur Bereicherung des militärischen Zeremoniells während des Schützenfestes wurde in Ennigerloh am 19. Juli 1903 eine Ehrengarde gegründet. Gleichzeitig

Krieger- und Landwehr-Verein im Winter Theaterstücke aufgeführt und man unterstützte in Not geratene Mitglieder. Sowohl in Enniger (1901 wurden eine Friedenseiche gepflanzt und Gedenktafeln angebracht) als auch in Ennigerloh (zwischen 1909 und 1910 wurde ein Schützendenkmal in Form des Hubertusbrunnens errichtet) legten die Vereine den Grundstein für Gedenkstätten in den jeweiligen Gemeinden.

Soziales Engagement und die Förderung des Schießsports waren 1911 die Motive für die Gründung eines zweiten Schützenvereins in Ennigerloh. Auch dieser Arbeiterschützenverein feierte Schützenfeste, jedoch waren diese Feste von vornherein als Volksfeste geplant und durchgeführt worden.

Der erste Weltkrieg brachte für die Vereine einen schmerzlichen Einschnitt in ihre Entwicklung. Wurden in Ennigerloh 1913 und in Westkirchen 1914 noch Schützenfeste gefeiert, so ruhten spätestens ab 1915 in allen Vereinen sämtliche Aktivitäten. Erst im April 1919 in Enniger, im Mai 1919 in Ennigerloh und im Sommer 1919 in Westkirchen wurde das Vereinsleben reaktiviert. In Ostenfelde wurde erst am 14. Juli 1920 der Bürgerschützenverein Ostenfelde gegründet

In den folgenden Jahren war das Schützenwesen häufig geprägt von den wirtschaftlichen Turbulenzen; Inflation und Weltwirtschaftskrise hinterließen auch im Vereinswesen ihre Spuren. Aber auch technische Neuerungen und neue Formen der Mobilität prägten das Schützenwesen. Am 17. Juli 1924 gründete sich aus den Reihen des Arbeiterschützenvereins Ennigerloh eine Fahrradkompanie. Diese in der Bundesrepublik Deutschland und Europa wohl einmalige Abteilung stellt zweifelsfrei bis heute eine Besonderheit dar.



Die Fahrradkompanie der Schützenkameradschaft Ennigerloh

Erste Hinweise auf einen organisierten Schießsport kann man der Gründung des Schützenclubs Enniger im Jahr 1924 entnehmen. In einer eigens errichteten Schießhalle wurde das sportliche Schießen ausgeübt. Leider war dies nur von kurzer Dauer, aufgrund von Streitigkeiten löste sich der Schießclub Enniger wenig später wieder auf, die Schießhalle wurde 1942 abgebrochen.

Die Zeit des Nationalsozialismus brachte für alle Vereine nicht nur

einen ideologischen Umbruch, sondern auch eine Neuausrichtung der Vereinsorganisation. Als Untergliederungen des Deutschen Schützenverbandes wurden die Vereine teilweise in Schützenkameradschaften umbenannt. Inwieweit die nationalsozialistischen Strukturen tatsächlich umgesetzt wurden und nationalsozialistisches Gedankengut Einzug in die Vereinsaktivitäten hielt, hing dabei u. a. auch von den jeweils führenden Persönlichkeiten in den einzelnen Vorständen ab. Allen Vereinen gemeinsam ist aber die Unterbrechung der Aktivitäten nach Ausbruch des Zweiten Weltkrieges.

Nach dem Ende des Krieges 1945 regten sich erst nach Jahren wieder Bemühungen um eine Wiederaufnahme der Vereinstätigkeiten. Das erste Schützenfest fand im Sommer 1949 in Westkirchen statt. Da die Benutzung von Schusswaffen noch verboten war, wurde das Königsschießen mit einer Armbrust durchgeführt. Ebenfalls 1949 feierte man in Ostenfelde ein „Bürgerfest“; das erste Schützen-

fest fand dort erst 1954 statt. Der Arbeiterschützenverein Ennigerloh belebte sein Schützenfest 1950, gefolgt vom Schützenverein Enniger 1951 und von der Schützengilde St. Hubertus Ennigerloh 1956. Nachfolgend stellen wir die einzelnen Schützenvereine jeweils kurz mit einer Besonderheit aus ihrer Vereinsgeschichte vor.

Schützenbruderschaft Enniger 1929 e. V. - „Enniger hilft Kindern“
Neben der Wahrung der Schützen- tradition im Sinne des Schützen-

wesens haben die Mitglieder der Schützenbruderschaft Enniger 1929 e.V. schon immer besonders Verantwortung für das kulturelle und soziale Engagement gezeigt. U. a. die Maibaumaktion, der Weihnachtsmarkt, der Karneval und besonders die Aktion „Enniger hilft Kindern“ sind dafür aussagekräftige Beispiele. Seit 1990 haben die Mitglieder mit insgesamt 12 Hilfskonvois die Bevölkerung in der Region Tulcea und Malcocci – insbesondere Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe – im 2500 km entfernten rumänischen Donaodelta auf vielfältige Weise unterstützt. Ca. 1000 t Hilfsgüter und Lebensmittel vom einfachen Paket Reis, Textilien, Süßigkeiten, technische Materialien wie z. B. Bohrgeräte zur Errichtung von Grundwasserbrunnen, Medizintechnik, sanitäre Anlagen wie Toiletten- und Waschcontainer, Ausstattungen einer Zahnarztpraxen, von Kranken- und Altenheimen bis zum Fertighaus mit eingebauter Bäckerei befanden sich unter den Hilfsgütern. Für dieses Engagement wurden die Helfer aufgrund ihrer roten Overalls in

Region. Trotz allen Fortschritts im technischen und organisatorischen Bereich und der inzwischen erworbenen Routine erfordert jeder Hilfstransport die Zusammenarbeit und das freiwillige Engagement vieler Helfer, Freunde und Sponsoren. Obwohl sich in den vergangenen Jahrzehnten sowohl politisch als auch gesellschaftlich die Situation in Rumänien gebessert hat, ist diese Hilfe auch weiterhin dringend notwendig.

Hubertus Schützengilde e.V.

Ennigerloh von 1895 - Wiederbeschaffung der Schützenkette

Am 18. November 1998 bekam der Vorstand der Hubertus Schützengilde aus dem saarländischen Spiesen-Elversberg ein Schreiben mit dem Inhalt, dass ein dort ansässiges Aktionshaus im Besitz einer Schützenkette des Bürgerschützenvereins Ennigerloh ist. Diese Kette entstamme einer Lieferung aus Amerika und solle am 12. Dezember 1998 in Spiesen zur Versteigerung kommen. Dem Verein wurde ein Foto zur Verfügung gestellt und es war unschwer zu erkennen, dass



Die „Roten Engel“ der Aktion „Enniger hilft Kindern“ im rumänischen Donaodelta

Rumänien mit dem Namen „Rote Engel“ geehrt.

Zwar musste die „Rumänienhilfe Enniger inzwischen aus steuerlichen Gründen aus der Schützenbruderschaft ausgegliedert werden, aber der Kreis der ca. 100 Helfer rekrutiert sich zu sehr großen Anteilen aus den Mitgliedern der Schützenbruderschaft und ihren Familien. Aufgrund des inzwischen hohen Bekanntheitsgrades erhält die Aktion auch Unterstützung aus der gesamten

es sich um die erste Königskette des Vereins handelte. Das letzte Schützenfest vor Ausbruch des Zweiten Weltkrieges wurde 1939 gefeiert. Die Königswürde errang bei diesem Fest der Unternehmer Josef V. Fischer sen. Es war zu jener Zeit üblich, dass die Königskette beim jeweiligen König aufbewahrt wurde. Nach Kriegsende waren im Mai 1945 amerikanische Besatzungstruppen in Ennigerloh gewesen, die zu dieser Zeit die repräsentativen Häuser, so auch



Die Formation „Rote Husaren“

u. a. die Villa des Unternehmers Josef Fischer, bewohnt hatten. Es ist demnach wahrscheinlich, dass amerikanische Soldaten die Kette fanden und sie später als Souvenir mit über den „großen Teich“ genommen haben.

In einer sofort einberufenen Vorstandssitzung wurde daraufhin der einstimmige Beschluss gefasst, die Kette zu ersteigern. Mitglieder des Vorstandes machten sich also am besagten Tag per Bahn auf den Weg, um an der Versteigerung in Spiesen teilzunehmen. Vor Beginn der Veranstaltung bestand die Möglichkeit, sich von der Echtheit des Objektes zu überzeugen. Nach der Besichtigung bestand kein Zweifel mehr daran, dass es sich wirklich um die Originalkette des Vereins handelte. Im Verlauf der Versteigerung konnte die Kette relativ leicht vom Schützenverein erworben werden, zumal keine weiteren Mitbieter Interesse an der Kette zeigten.

Bemerkenswert ist bei der Hubertus Schützengilde auch die Formation der „Roten Husaren“. Ihre für Schützenvereine eher ungewöhnliche rote Uniform leitet sich ab vom 1920 aufgestellten 15. Preussischen Reiter-Regiment Paderborn. Die Vorlage der Uniformen findet sich im Kavallerie Museum Schloss Vornholz in Ostenfelde.

Schützenkameradschaft Ennigerloh e. V. – Die Fahrradkompanie

Die technischen Entwicklungen des frühen 20. Jahrhunderts finden sich in der Chronik der Schützenkameradschaft Ennigerloh wieder. Das Fahrrad hatte nach dem 1. Weltkrieg eine seiner Blütezeiten und gewann immer mehr



Die Fahrradkompanie der Schützenkameradschaft Ennigerloh e. V.

an Beliebtheit. Es ist also eigentlich nicht verwunderlich, dass am 17. Juli 1924 die Fahrradkompanie ins Leben gerufen wurde. Lediglich die Verbindung des Schützenwesens mit dem Fahrrad ist wohl eine seltene Kombination. Erzählungen nach führen die Schützenbrüder im Anschluss an das Vogelschießen mit dem Fahrrad los, um den neuen Hofstaat zu informieren und im Namen des Königs zu fragen, ob die Erwählten mit ihm gemeinsam den Hofstaat bilden. Dies war offensichtlich der Grundstein für die Gründung der Fahrradkompanie. Auch schon zu jener Zeit wurden die Fahrräder mit bunten Papieren geschmückt. Nach dem zweiten Weltkrieg war es dann auch selbstverständlich, dass bei der Wiedergründung der Schützenkameradschaft Ennigerloh 1949 auch die Fahrradkompanie wiederbelebt wurde. 1954 wurde ihrer Bedeutung für die Schützenkameradschaft mit der Weihe einer eigenen Standarte Rechnung getragen. Ihre Inschrift lautet: „Aus alter Wurzel neue Kraft.“

Nach aktuellem Kenntnisstand ist

die immer aus 20 Mitgliedern bestehende Fahrradkompanie mit ihren bunt geschmückten Fahrrädern einmalig in Europa. Beim alljährlichen Schützenfest bereichert sie den Festumzug durch die Stadt Ennigerloh. Aber auch außerhalb des Stadtgebiets vertritt die Fahrradkompanie die Stadt Ennigerloh, so beispielsweise auf den Schützentagen in Lemgo, Gütersloh und Gladbeck. Neben der eigenen Standarte und der Tatsache „einzigartig“ zu sein, hat die Fahrradkompanie auch ihr eigenes Vereinslied.

Bürger-Schützen-Verein Ostenfelde e. V. – Das Kinderschützenfest

Schon in den Anfangsjahren des Bürger-Schützen-Vereins Ostenfelde spielten die Kinder eine besondere Rolle. Wenige Jahre nach der Gründung wurde bereits für sie eine Kinderbelustigung veranstaltet, so richtete der Verein beispielsweise bereits 1929 extra für sie ein „Mini-Riesenrad“ auf. 1931 wurde der „Kinder-Schützen-Verein Ostenfelde“ gegründet, ein erstes Schützenfest gefeiert, eine eigene Fahne bereitgestellt und auch ein erstes Kinderkönigspaar wurde ermittelt. 1935 spielte sogar ein eigener Kinderspielmannszug zum Kinderschützenfest auf. Bis heute ist es eine besondere Ehre und der Beweis für gute Nachwuchsförderung, wenn jemand nach der Erringung der Kinderkönigswürde später dann auch Schützenkönig wird. Nach dem Zweiten Weltkrieg dauerte es bis 1977 um die Tradition des Kinderschützenfestes wieder aufzuleben zu lassen. Dann aber

1929 wurde im Rahmen des Ostenfelder Schützenfestes eigens für die Kinder ein „Riesenrad“ errichtet



Auf zur Kirmes nach Westkirchen!

Sonntag, den 13. Juli
findet unsere große Jahres-Kirmes statt.
Karussell, Schanzel, Schießbuden,
Volksbefestigungen und
Konzert.

Dienstag, den 15. Juli (Markttag)
feiert der Landw. Schützenverein anstatt des
früheren Schützenfestes wegen der jetzigen Zeit-
verhältnisse ein

Familienfest.

Morgens 7 Uhr Gottesdienst für die leben-
den und verstorbenen Mitglieder.
Nachm. 2. Uhr Antritt der Vereinsmit-
glieder vor der Wirtschaft Alexter, Abmarsch
zum Blumenadambuch bei Haus Diek, wo

Konzert mit Kaffee und
Volksbefestigungen

stattfinden. - Bei unzulänglichem Wetter ist auch Zeit
im Saale und Jette des Feuerschutz Theob. Rabbe

Die Musik wird an beiden Tagen ausgeführt von der
gesamten Kapelle des Warendorfer Musikvereins

Der Vorstand
des Landw. Schützen-Vereins.

Anstelle eines Schützenfestes organisierte der Landwirtschaftliche Schützen-Verein Westkirchen im ersten Nachkriegsjahr ein Familienfest; Neuer Emsbote vom 7. Juli 1919

integrierte man das Kinderschützenfest vollständig in den Festablauf des „großen“ Schützenfestes. Zu Anfang konnten die Kinder einen eigenen Gipsvogel mit dem Luftgewehr „erlegen“, heute wird nach der Novellierung des Waffengesetzes mit einer Armbrust geschossen. Der Kinderthron nimmt an allen Programmpunkten des Schützenfestes teil, zu den Umzügen werden die Kinder in einer besonderen Kutsche gefahren. Mittlerweile haben die Kinder auch wieder eine eigene Fahne und einen eigenen kleinen Paradvogel. Besonders aufregend ist das Vogelschießen für die Kinder am Sonntag des Schützenfestes. Ist der Vogel gefallen, zieht sich, wie bei den „Großen“, der neue König oder die neue Königin mit den Mitgliedern des Vorstandes zu Beratungen über die Zusammensetzung des Thrones zurück. Der neue Kinderthron wird dann zusammen mit dem neuen Schützenkönig auf dem Krönungshügel proklamiert und nimmt am weiteren Fest teil um auf dem Schützenplatz das Gemeinschaftsgefühl zu erleben.

Jugendabteilungen der Fahnen-schläger gibt es ein Jugendbataillon und eine Tanzgarde. Die männliche und weibliche Ehrengarde ermöglichen es den Mitgliedern, sich in dem Maße einzubringen, wie es ihre persönliche Situation erlaubt oder gewünscht wird. Mit dem Schützenplatz an der Warendorfer Straße verfügt der Schützenverein über ein Gelände, das in Eigenleistung für die Veranstaltung des Festes hergerichtet wurde und in seiner Infrastruktur, einschließlich des Schießstandes, die strengen behördlichen Auflagen erfüllt. Der Schützenverein Westkirchen trägt als alleiniger Veranstalter das gesamte wirtschaftliche Risiko des Schützenfestes. Die damit einhergehende positive Finanzentwicklung hat es ermöglicht, durch attraktive Feste und Veranstaltungen für Westkirchen insgesamt den Heimatgedanken in der Dorfgemeinschaft zu stärken. Das Westkirchener Schützenfest ist auch für viele ehemalige Westkirchener der Termin im Jahr, zu dem man Freunde und Bekannte wiedersieht. Das Schützenfest als

Schützenverein Westkirchen e. V. - Ein Familienverein

Der Schützenverein Westkirchen versteht sich als Familienverein, der jedem Interessierten die Möglichkeit eröffnen will, aktiv zum Gelingen des Schützenfestes und des Vereinslebens beizutragen. Bereits 1840 hatten „Familienväter“ ein erstes Schützenfest organisiert. Auch nach dem Ersten Weltkrieg wurde zunächst 1919 ein „Familienfest“ gefeiert. Besonderes Augenmerk wird von jeher auf die Jugendarbeit gelegt. Die Mitgliedschaft kann im Blasorchester des Vereins bereits mit sieben Jahren erworben werden. Neben den



Schloss Vornholz

„Mitmach-Fest“ weiterzuentwickeln, um allen Interessierten in einem festlichen Rahmen die Möglichkeit zu geben, unter Freunden zu feiern, ist und bleibt das erklärte Vereinsziel. Neben dem umfangreichen und vielfältigen Engagement der Traditionsvereine kommt der Schießsport nicht zu kurz. Auch hier hat die Stadt Ennigerloh einiges zu bieten. In jedem Ortsteil befindet sich eine Schießanlage und wird Schießsport in den unterschiedlichsten Disziplinen angeboten.

Die Schießsportabteilung des TSV 95 Ostenfelde e.V.

wurde 1960 als Sportschützen Ostenfelde gegründet. Organisatorische und strukturelle Gründe führten 1980 zur Angliederung als eigenständige Sparte an den Sportverein TSV 95 Ostenfelde e.V. 1981 erfolgte dann der Bau der der Sportanlage am Schloss Vornholz mit eigenem Schießstand. Nach der Renovierung 2013 steht den Sportschützen ein Stand mit 11 LG Bahnen zur Verfügung. Ihre sportlichen Schwerpunkte legt die Schießsportabteilung auf die Disziplinen LG und Armbrust 10m. Der Erfolg der Trainingsarbeit ließ nicht lange auf sich warten: 2 x Deutscher Mannschaftsmeister LG in der Juniorenklasse, vielfache Erfolge als Kreis-, Bezirks- und Landesmeister.

Sportschützen Westkirchen e.V.

Bereits 1958 schlossen sich in Westkirchen schießsportbegeisterte Mitglieder zum Verein Sportschützen Westkirchen zusammen. Der Schießstand wurde in der Halle der Gaststätte Budde einge-

richtet. 1971 ergab sich die Gelegenheit, unter der Pausenhalle der Grundschule einen Schießstand einzurichten. Dieser wurde 1978 erweitert und technisch ausgerüstet, im Sommer 1985 konnte zusätzlich ein Vereinsraum eingerichtet werden. Nach einem Brand im Jahr 1989 mussten die Räume der Schießanlage zu großen Teilen renoviert bzw. neu errichtet werden. Sportlicher Schwerpunkt des Vereins sind die Wettbewerbe mit dem LG und der Luftpistole, bis 1997 wurde auch die Disziplin Wurfscheibe angeboten. Vielfach kamen Mitglieder zu Meisterehren auf Kreis- und Bezirksebene. Seit 1992 machen die Vereinsmitglieder alljährlich sehr erfolgreich mit einem Pokalschießen für alle Westkirchener Vereine auf den Schießsport aufmerksam.

Sportschützen „Visier '59 Ennigerloh e.V.

Als größter Sportschützenverein der Stadt Ennigerloh betreiben die Mitglieder ihren Sport seit 1966 auf der Schießanlage im Sportpark Stavernbusch. Nach der Erweiterung der Schießanlage 1980 sowie einer Renovierung 2004 sind sie dort mit den Disziplinen LG, KK, Armbrust und auf dem benachbarten Sportplatz auch mit der Disziplin Feldarmbrust aktiv. Der Name Ennigerloh ist insbesondere in den letztgenannten Disziplinen nicht nur in Westfalen und der BRD bekannt. Bereits 5x (1990, 1998, 2006, 2008 und 2010) kehrten verschiedene Mannschaften der Sportschützen Visier '59 in der Disziplin Feldarmbrust mit dem Titel eines Vizeweltmeisters nach Hause zurück. 2003 wurden sie Vizeeuro-



Schießanlage Stavernbusch

pameister mit der Mannschaft und 2013 wurde Maria Große zweifache Vizeweltmeisterin in dieser Disziplin. Zusätzlich gelang der Vereinsmannschaft 2003 der Gewinn des Titels Mannschaftsweltmeister in der Disziplin Armbrust. Nationale Gäste und Mannschaften aus aller Welt werden zum Wettbewerb um den EuroCup in der Disziplin Feldarmbrust häufig an den Pfingsttagen auf der Sportanlage Stavernbusch begrüßt.

Die Sportschützen Ennigerloh e.V. entstanden 1989 aus der Vorliebe zu den Disziplinen Kurzwaffe, GK,

KK, LP und Vorderlader. In der Disziplin LP waren sie bereits nach nur 10-jährigem Bestehen in der



Schießanlage Enniger

Saison 1998/99 mit einer Mannschaft in der Bundesliga vertreten. Ihre Trainingsstätte ist ebenfalls die Schießanlage im Ennigerloher Sportpark Stavernbusch. Dort stehen ihnen Schießbahnen bis zur Länge von 100 m zur Verfügung. Sowohl im Einzelwettbewerben als auch mit verschiedenen Mannschaften kamen sie auf Landesebene vielfach zu Meisterehren.

Sportschützen „Treffer '91 Enniger e.V.

Die Sportschützen „Treffer '91“ Enniger e.V. sind der jüngste Sportschützenverein in der Stadt Ennigerloh. Sie gründeten sich am 26. 3. 1991. Nach dem Bau

einer vereinseigenen Schießanlage für die Disziplinen LG und KK im Sportpark Balhorn nahmen die Mitglieder nach der Einweihung am 9.6.1993 ihre sportlichen Aktivitäten auf. Die Umstrukturierung des LG Bereiches sowie die Sanierung im Jahr 2013 verbesserten die Trainingsmöglichkeiten. Bereits nach wenigen Jahren konnte in der Kreisliga LG mit der Mannschaft im Jahr 2000 der Kreismeistertitel errungen werden. Bereits 1998 wurde Thorsten Stuckmann Landesjugendkönig des Westfälischen Schützenbundes. Sehr erfolgreich findet seit 1996 jeweils im November ein Pokalwettbewerb für allen Vereine des Dorfes Enniger statt.

Nachdem wir im Jahr 2002 bereits einen Westfälischen Schützentag mit sehr positiver Resonanz ausrichten durften freuen wir uns nun auf eine Neuauflage dieser Veranstaltung im kommenden Oktober. Wir freuen uns über möglichst viele Gäste aus den Vereinen des WSB und heißen sie mit den Gästen aus den übrigen Landesverbänden und weiteren Gästen in Ennigerloh herzlich willkommen.

Arnold Kottenstedde

Schulflug zum LLZ Dortmund

Im Rahmen des Klassenlehrertages besuchte die KBU - Kaufleute für Bürokommunikation der Unterstufe - das Landesleistungszentrum Dortmund, um dort die Sportstätten zu besichtigen, den Schießsport näher kennen zu lernen und einige Disziplinen auszuprobieren.

Neben den Disziplinen Luftpistole und Luftgewehr, welche durch **Philipp Schulz** als Einführungsdisziplinen gewählt worden waren, wurde den 13 Teilnehmern auch das Kleinkalibergewehr gezeigt und das Bogenschießen durch Trainer des Nördlichen Dortmun-



der Schützenbundes beigebracht. Im Anschluss an drei Stunden Führung und Schnupperschießen gab es dann noch eine Stärkung und eine Siegerehrung.



Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen!

Wir hoffen, es hat Spaß gemacht, und wir können zukünftig der einen oder anderen weiteren Schul-

klasse unseren Sport näher bringen. Bei Interesse senden Sie uns einfach eine Mail an: info@wsb-office.de
Text & Foto: ps

Ausschreibung 40. Landeskönigsschießen und 23. Landesjugendkönigsschießen 2014

Das 40. Landeskönigsschießen und das 23. Landesjugendkönigsschießen des Westfälischen Schützenbundes e. V. finden in diesem Jahr im Rahmen des 65. Westfälischen Schützentages 2014 in Ennigerloh statt.

Tag des Schießens ist Samstag, der 11. Oktober 2014.

Das Landeskönigsschießen findet in Ostenfelde statt, das Landesjugendkönigsschießen in Westkirchen.

Teilnahmeberechtigt sind alle z.Zt. des Schießens amtierenden Schützenkönige bzw. Kinder-/Jugendkönige der Mitgliedsvereine des WSB (keine Eintagskönige, Abteilungskönige usw.) sowie Kreis- und Bezirks-Schützenkönige bzw. Kreis- und Bezirks-Kinder/Jugendkönige, sofern sie in einem bestimmten Rhythmus bei den Schützenkreisen und -bezirken des WSB (keine anderen Vereinszusammenschlüsse) ausgeschossen werden.

Die Ausschreibung gilt selbstverständlich auch für Damen und weibliche Kinder/Jugendkönninnen, sofern sie offiziell die Königswürde errungen haben (nicht gewählte oder ernannte Könninnen).

Meldung: Die Vereine/Kreise melden ihre/n Schützenkönig/in schriftlich mit voller Anschrift und Geburtsdatum bis spätestens **01. September 2014** an die Geschäftsstelle des Westfälischen Schützenbundes e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Die Teilnahme am Jugendkönigsschießen beschränkt sich unter Beachtung der Vorgaben des Waffengesetzes auf die Jahrgänge 1994 und jünger.

Nach Erstellung des Startplanes erfolgt die Einladung mit weiteren Informationen durch die Geschäftsstelle.

Geschossen wird mit Luftgewehr oder Luftpistole auf 10 m, 20 Schuss auf Scheiben in 30 Minuten ohne Probeschüsse. Der beste Teilerschuss der Serie wird ausgemessen. Pistolenteiler werden durch 2,5 geteilt. Der Teilnehmer, der den niedrigsten Teiler erzielt (geringste Abweichung vom Zentrum), wird Landesschützenkönig bzw. Landesjugendkönig. Erzielen mehrere Teilnehmer den gleichen Teiler, entscheidet der nächstbeste Schuss.

Die Schüsse müssen stehend Freihand abgegeben werden. Körperbehinderte können die im Sportpass eingetragenen Erleichterungen in Anspruch nehmen. Es können eigene Waffen benutzt werden, es stehen aber auch einige Leihwaffen auf der Schießsportanlage zur Verfügung. Wir bitten Sie, bei der Meldung anzugeben, ob Sie mit einer Leihwaffe schießen möchten.

Das Startgeld beträgt 13,- €, für das Kinder-/Jugendkönigsschießen 8,- €, und wird bei Zusendung der Einladung durch die Geschäftsstelle per Rechnung erhoben.

Der neue Landesschützenkönig und der neue Landesjugendkönig werden im Rahmen der Bannerübergabe während des 65. Westfälischen Schützentages 2014 in Ennigerloh durch Umhängen der Landeskönigskette geehrt. Bei gleicher Gelegenheit erhalten die Platzierten vom 1. bis 12. Rang Ehrenpreise. Dem Landesschützenkönig werden zwei Ehrenkarten für den Festball übergeben. Wir gehen dabei davon aus, dass der neue Landesschützenkönig (-könnin) mit einer Begleitperson am Festball teilnimmt.

Beim Landesjugendkönigsschießen erhalten die Platzierten bis zum 6. Platz einen Erinnerungspokal.

Alle Teilnehmer am Landeskönigsschießen erhalten bei der Anmeldung auf der Schießsportanlage ein besonderes Erinnerungsabzeichen.

Wir freuen uns, wenn alle 12 zu ehrenden Könige und die 6 Jugendkönnige, die ausgezeichnet werden, bei der Bannerübergabe in ihrem Könnigsnat anwesend sein können und auch im Festzug dabei sind.

Westfälischer Schützenbund e.V.

Klaus Stallmann, Präsident
Fritz-Eckhard Potthast, Sportleiter
Sabine Lüttmann, Jugendleiterin



65. Westfälischer Schützentag 2014 in Ennigerloh

Anmeldeformular

ZUM 40. LANDESKÖNIGSSCHIESSEN UND 23. LANDESJUGENDKÖNIGSSCHIESSEN 2014

Meldung an: Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Hiermit melden wir unseren Schützenkönig, unsere Schützenkönnin gemäß der Ausschreibung zum

Landeskönigsschießen

Landesjugendkönigsschießen

mit Luftgewehr Luftpistole

Verein oder Kreis: _____

Vereins- oder Kreis-Nr.: _____

Name, Vorname: _____

Straße: _____

Postleitzahl/Ort: _____

Geburtsdatum: _____

Falls vorhanden Sportpass-Nr.: _____

Es wird eine Leihwaffe benötigt

Unterschrift: _____

Das Landeskönigsschießen findet in Ostenfelde statt, das Landesjugendkönigsschießen in Westkirchen.

www.wsb-shop.de




PELITM

You break it, we replace it... forever

**Original Pelikoffer für
Pistole oder Munition**

- ultimativer Schutz für Ihre Ausrüstung
- 30 Jahre Garantie
- in der Industrie und bei der Feuerwehr im Einsatz

www.wsb-shop.de

 PELITM HardBackTM 1080



**Verschiedene Farben
und Modelle**

ab 49,90 €

www.wsb-shop.de

Leitlinien

1. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht einen wesentlichen Sinn ihrer Tätigkeit darin, in einer leistungsorientierten Gesellschaft Eliten zu fördern und sportliche Höchstleistungen zu ermöglichen.

2. Die Sportförderstiftung WSB21 ist gleichzeitig davon überzeugt, dass – über die sportliche Karriere hinaus – Leistungssportler nur dann zu beständigen Persönlichkeiten reifen und zudem Leitbilder der Gesellschaft werden können, wenn sie in Training, Wettkampf und im Umgang mit anderen Menschen bewusst und konsequent die Ideale und Prinzipien des Sports zu achten und zu verteidigen lernen.

3. Die Sportförderstiftung WSB21 sieht den Sport auf allen Leistungsebenen als eine Lebensschule an, in der sich Toleranz, soziales Miteinander und Auseinandersetzung in Respekt vor den Regeln trainieren lässt.

4. Die Sportförderstiftung WSB21 entnimmt diesen Überzeugungen Legitimation für ihre eigene Arbeit. Sie anerkennt die positive Ausstrahlung von Eliten auf die Gesellschaft, sieht aber auch in den sozialen und gemeinschaftsbildenden Eigenschaften des Sports eine wesentliche Rechtfertigung für das von ihr erbetene Engagement von Wirtschaft und Politik im Sport.

5. Die Sportförderstiftung WSB21 weist in einer Zeit des Wertewandels die von ihr geförderten Athleten eindringlich darauf hin, dass sie auf ihrem von der Sportförderstiftung WSB21 geförderten Weg zu Spitzenleistungen die ideellen Werte des Sports zu achten und zu verteidigen haben.

6. Die Sportförderstiftung WSB21 erwartet von jedem geförderten Athleten, dass er – unabhängig von legitimen finanziellen Entschädigungen – als Botschafter einer Idee auftritt, die ihre Stärke, ihre Existenzberechtigung, ihre Förderungswürdigkeit und ihre menschenverbindende Kraft nur aus ihren tatsächlich praktizierten Idealen schöpfen kann.

7. Die Annahme einer Förderung durch die Sportförderstiftung WSB21 bedeutet deswegen nicht nur materielle Unterstützung. Sie beinhaltet auch ausdrücklich die Verpflichtung, ein fairer Sportler zu sein, die Regeln zu achten, Kameradschaft und Solidarität zu üben, in Anstand zu verlieren, in Bescheidenheit zu gewinnen und der Versuchung zu widerstehen, den Gegner zu betrügen oder den Schiedsrichter zu täuschen.

8. In Mitverantwortung für den Schutz der ideellen Werte im Sport wird die Sportförderstiftung WSB21 alle mit ihr verbundenen Athleten auf dieses Leitbild verpflichten. Sie wird bei Verstößen eines Sportlers gegen diese Grundsätze diesen gemeinsam mit dem zuständigen Fachverband auf seine eingegangene Verpflichtung hinweisen, ihn anhören und ihn bei groben oder wiederholten Verstößen ganz oder teilweise von der Förderung ausschließen.



Sportförderstiftung

Sie haben noch weitere Fragen? Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns eine Email:

WSB21-Hotline: 0231 / 861060-21, E-Mail: wsb21@wsb-office.de Internet: www.wsb21.de

HELFEN SIE JETZT - WERDEN SIE STIFTER!

... durch Überweisung auf das Konto 1221000 bei der Sparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99

... oder senden Sie Ihren Spendenabschnitt an:

WSB21, Eberstraße 30, 44145 Dortmund



Meine Spende / Zustiftung

- Hiermit ermächtige ich die **Sportförderstiftung WSB21** (Steuernummer 316/5927/1933) einmalig _____ Euro als
- Zustiftung /
- Spende von meinem Konto einzuziehen.
Bitte beachten: Mindesthöhe einer Zustiftung sind 100 Euro! (Sollte das Konto nicht die nötige Deckung aufweisen, ist das kontoführende Kreditinstitut nicht verpflichtet, dem Abbuchungsauftrag zu entsprechen.)
- Ich bin mit der Veröffentlichung meines Namens oder meiner Bezeichnung in allen Medien einverstanden. (Bitte Zutreffendes ankreuzen)

Vorname, Name oder Bezeichnung: _____

Straße: _____ PLZ, Ort: _____

Telefon: _____ Email: _____

Kontoinhaber (falls abweichend): _____

Name der Bank: _____

Kontonummer: _____ Bankleitzahl: _____

Ort, Datum: _____ Unterschrift _____



Geschäftsstelle

Westfälischer Schützenbund e. V.
Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Telefon 02 31 / 86 10 60-0
Telefax 02 31 / 86 10 60-18
Internet www.wsb1861.de
E-Mail info@wsb-office.de

Kern-/Öffnungszeiten	Arbeitszeit
Montag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch 10.00 bis 19.00 Uhr	08.00 bis 20.00 Uhr
telefonisch erreichbar ab 08.00 Uhr	
Donnerstag 10.00 bis 16.00 Uhr	08.00 bis 18.00 Uhr
Freitag keine Öffnungszeiten	08.00 bis 15.00 Uhr
Betriebsferien 21. - 29. 8. 2014	

Grundkurse inkl. Sachkundeausbildung

Ziele und Inhalte: Die Ausbildung soll eine praxisnahe Handlungskompetenz als Standaufsicht vermitteln. Sie beinhaltet die Prüfung nach § 7 WaffG. Darüber hinaus ist sie Teil 1 der Schießsportleiterausbildung und Voraussetzung zur Teilnahme an einer Lizenzausbildung des WSB und des DSB.

Voraussetzung: Die Teilnehmer sollen mindestens ein halbes Jahr im Besitz eines Sportpasses sein.

Anmeldung dezentral an die Ausbildungsbeauftragten der Bezirke:

► 1000 Münsterland

Anmeldung: Harald Hoffmann, Dietrich-Bonhöffer-Str. 36,
48429 Rheine, Tel. 05971/7556 oder
Email gun.hoffmann@t-online.de

► 2000 Industriegebiet

Termin: **Lehrgang 3:** 8./9. Nov. 2014, 8:30 Uhr bis ca. 17:30 Uhr
Prüfung: 29. Nov. 2014, 08:30 bis ca. 14:00 Uhr
Ort: Herne, Schießsportanlage des DSC Wanne-Eickel
Anmeldeschluss 1. September 2014

Anmeldung: Michael Aden, Stockumer Str. 125, 44892 Bochum,
Tel. 0234/9271130, Fax 9271131, michael-aden@live.de

► 3000 Ostwestfalen

Anmeldung: Heinrich Wallbaum, Heinrich-Röhr-Str. 35, 32760 Detmold
Tel. 05231/57809

► 4000 Mark

Anmeldung: Bernd Rudolph, Am Berge 3, 58119 Hagen
Tel. 02334/954746, Fax. 02334/954745
Email bernd.rudolph@bezirkmark.de, www.bezirkmark.de

► 5000 Hellweg

Termin: Lehrgang 18./19.10. 2014, Prüfung 27.10.2014
Anmeldung: Theo Lohmann, Starenschleife 134, 59071 Hamm,
Tel. 02381/84383

► 6000 Westfalen-Süd

Anmeldung: Stephan Sack, Dirlenbacher Weg 14, 57250 Netphen
Tel.: 02733 /128595

► 7000 Süd-Ost-Westfalen

Termin: Lehrgang 2: 25./26.10.2014, Prüfung 31.10.2014
Lehrgangsort: BSG Warstein (Theorie und Prüfung) und
KKSV Heinrichsthal (Praxis)

Anmeldung: Klaus Tacke, Friedrichstr. 7, 59581 Warstein,
Tel. (0 29 02) 7 67 68 p., (0175) 4 98 27 87 m.
E-Mail: klaus.tacke@bra.nrw.de

Hinweis aus der Geschäftsstelle

- Anschriftenänderungen für den Empfang der „Schützenwarte“ müssen durch die Vereine selbst über die WSB-Mitgliederverwaltung NEON vorgenommen werden! Der Verlag oder die Druckerei sind nicht dafür zuständig.

Schießscheiben Bogaufgaben

ISSF DSB Team Bundeliga FITP

krüger
Schießscheiben
Targets - Cibles - Blancos

Krüger Druck + Verlag GmbH & Co. KG
Marktstr. 1 - 66763 Dillingen/Saar
Tel. +49(0)68 31/975-118 - Fax +49(0)68 31/975-161
E-Mail: schiess-scheiben@kdv.de

Online-Shop: www.krueger-scheiben.de

Bildungsangebote 2014

mit Angeboten zur Fortbildung und Ausbildung & Tageslehrgänge für Jedermann



Fit für die Jugend

Jugend-Basis-Lizenz

Qualifikation nach § 27 Abs. 3 des WaffG

Ziele/Inhalte: Mit diesem Lehrgang sollen die Grundlagen als verantwortungsvolle Aufsichtsperson im Kinder- und Jugendtraining gelegt werden. Die Grundlagen zum Kinder- und Jugendtraining, sowie Fragen zur Haftung-/Sorgfalts- und Aufsichtspflicht gehören ebenso wie notwendige pädagogische Grundkenntnisse zu den Lehrgangsinhalten.

Voraussetzungen: Waffensachkunde, gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.:	JU-1417	JU-1419
Ort:	Hövelhof	Dortmund
Termin:	15./16.11.2014	29./30.11.2014
Kosten:	150,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) inkl. Mittagessen + Übernachtung	

JugendsprecherPLUS - „Ich werde Jugendassistent“

Zielgruppe: Engagierte Jugendliche der Vereine, Kreise u. Bezirke oder junge Menschen die Interesse daran haben die Vereinsarbeit mit zu gestalten.

Ziele/Inhalte: Jugendliche haben viele Möglichkeiten, in ihrem Umfeld aktiv zu werden. Dies wollen wir im Lehrgang ausloten und versuchen mit attraktiven Aufgaben und Gruppenarbeiten praxisnah umzusetzen. Natürlich gehört die Planung & Organisation eines Jugend gerechten Vereinsangebotes genauso dazu wie der notwendige Freiraum zum Chillen.

Lehrgangs-Nr.:	JU-1421
Ort:	Radevormwald
Termin:	06.10.- 10.10.2014
Kosten:	75,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder) inkl. Betreuung, Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

Projektwoche in Giethoorn/Niederlande

Zielgruppe: Mitglieder des WSB-Jugendforum, Kreis- und Bezirksjugendsprecher und diejenigen die es noch werden wollen (oder könnten!).

Ziele/Inhalte: Im Rahmen der Projektwoche kommt es zu folgenden Arbeitsschwerpunkten: • Organisation WSB Jugendcamp 2015 • Netzwerk Westfälische Schützenjugend

Da Giethoorn als „kleines Venedig“ nur über Wasserstraßen zu erreichen ist, werden wir im Freizeitbereich eine Kanu- und Paddelausbildung anbieten. Darüber hinaus steht die eigene Verpflegung der Gruppe als weitere „Herausforderung“ im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: JU-1418

Ort: Giethoorn/NL

Termin: 13.-19.10.2014 (Herbstferien!)

Kosten: 60,- € (zugelassen werden nur WSB-Mitglieder)
inkl. Fahrtkosten, Unterkunft und Verpflegung

Lizenzausbildungen

Schießsportleiter-Ausbildung

Dauer: 1 Wochenende = 15 LE

Ziele/Inhalte: Der Schießsportleiter soll in die Lage versetzt werden, den Schützen im Verein als „erster Ansprechpartner“ zur Verfügung zu stehen. Ihm obliegen in erster Linie die organisatorischen Arbeiten im Sportbetrieb. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner soll der SL erlernen, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Schieß- und Standaufsicht WSB, gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: SL-1425

Ort: Dortmund

Termin: 13./14.09.2014

Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Trainer C Leistungssport Gewehr/Pistole/Bogen

(Lizenzausbildung und Möglichkeit für „Wiedereinsteiger“ mit abgelauferer dsb Lizenz)

Dauer: 2 Module = 60 LE

Ziele/Inhalte: Aufbauend auf die Trainer C Basis Ausbildung, soll der Trainer in seinem Wirkungskreis die Grundlage des leistungsorientierten Trainings bilden. Der überwiegende Teil der Ausbildung umfaßt die praktische Ausbildung am und mit dem Sportgerät. Im Rahmen des Lehrgangs erfolgt eine spezielle fachliche Ausbildung nach der jeweiligen Disziplin. Im Mittelpunkt der Ausbildung steht das kind- und jugendgerechte Training ebenso wie der schonende Umgang mit der Umwelt.

Im Verlauf des Lehrgangs werden die TN immer mehr in die Rolle des Lehrenden versetzt und so auf ihr zukünftiges Wirken vorbereitet.

Die Ausbildung teilt sich in zwei Schwerpunkte:

A. Überfachliche Ausbildung: Kondition, Ausgleichssport, Mentale Trainingsformen, Trainingslehre, Trainingsplanung

B. Fachbezogene Ausbildung: entspr. der Disziplin

Voraussetzung: Trainer C Basis

Lehrgangs-Nr.: TC-1427/Gewehr TC-1428/Pistole TC-1429/Bogen

Termin/Ort: Modul 1: 09.- 12.10.2014 / Dortmund
Modul 2: 06.- 09.11.2014 / Dortmund

Kosten: 280,- € Mittagessen, Gebühren, Referenten und Lehrmaterial



Offene Tageslehrgänge für Jedermann

... auch als Fortbildung für Trainer/ÜL/JL

Spielend trainieren

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Jeden Schießtag ein 20 Schuss Programm für Schüler und 40-Schuss Programm für Jugendliche. Wer kennt das nicht. Die Abwechslung im „Training“ ist gleich NULL. Das hat zur Folge, dass sich Jugendliche und vor allem Kinder schnell einen interessanteren Sport suchen. Dies ist aber gar nicht nötig. Bei diesem Seminar wird euch gezeigt, wie eine Trainingsstunde interessanter gestaltet werden kann und trotzdem ein Lerneffekt erzielt wird. Kreativität und Ideen zu spielerischen Lernformen sind gefragt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1453

FL-1455

Ort: Dortmund

Hövelhof

Termin: 28.09.2014

16.11.2014

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Die ersten Schritte LG & LP

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: „Von Anfang an das richtige zu tun, heißt mühseliges späteres Umlernen vermeiden!“

Wer kennt das nicht: Ein neuer kommt, was nun? Entscheidend ist der richtige Anfang. Wir wollen in Theorie und Praxis den methodischen Aufbau des Anfängertrainings erarbeiten und darüber hinaus Möglichkeiten aufzeigen, wie Training richtig Spaß machen kann.

Lehrgangs-Nr.: FL-1450

FL-1454

Ort: Dortmund

Hövelhof

Termin: 27.09.2014

15.11.2014

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Einfach mal entspannen ...

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C & Jugendleiter -

Ziele/Inhalte: Körperliches Wohlbefinden und die Sensibilisierung der Sinne gewinnt für Sportschützen jeden Alters immer mehr an Bedeutung. Als besonders leistungsfördernd haben sich bewährt: Entspannungsübungen, Sauna, Massage, Mentales Training, Walking, Übungen zur Koordination und Sensibilisierung. Darüber hinaus ist das eigene Zeitmanagement ein wichtiger Bestandteil dieses Seminars. Das praktische Erlebnis steht im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: JU-1416

Ort: Radevormwald

Termin: 19.-21.09.2014

Kosten: 150,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Übernachtung, Verpflegung und Materialkosten

... für Gewehrschützen

LG 3-Stellung

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: „Früh übt sich wer ein Meister werden will“. Der technische Einstieg in den Dreistellungskampf soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt liegt im Kniend- und Liegendanschlag. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.: FL-1452

Ort: Dortmund

Termin: 28.09.2014

Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
inkl. Mittagessen

Training mit dem LG aufgelegt

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Immer mehr Schützinnen und Schützen schießen aus breiten sportlichen Interessen. So nimmt die Zahl der aufgelegt schießenden Altersschützen deutlich zu. Dieser Entwicklung wollen wir Rechnung tragen und Trainingstipps für das Aufgelegt-Schießen anbieten. Das entsprechende Regelwerk gehört ebenso wie die technische Ausrüstung zum Themenkomplex dieses Seminars.

Lehrgangs-Nr.: FL-1449 FL-1458
Ort: Dortmund Hövelhof
Termin: 27.09.2014 19.10.2014
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen

Grundanschläge KK-Gewehr

- 8 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Die technische Ausführung des Kniend- bzw. Liegendanschlags soll hier vermittelt werden. Der Themenschwerpunkt wird mit den Teilnehmern festgelegt. Der theoretische Aufbau, sowie die praktische Ausführung stehen im Vordergrund.

Lehrgangs-Nr.: FL-1457
Ort: Hövelhof
Termin: 18.10.2014
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen

... für Pistolenschützen

SpoPi Präzision & Duell - Training in Theorie und Praxis

- 16 LE zur Lizenzverlängerung -

Ziele/Inhalte: Endlich bleibt einmal Zeit, die Methoden des SpoPi-Trainings zu vertiefen und die Unterschiede zum Luftdruckbereich aufzuzeigen. Der perfekte Griff, sowie die Unterschiede im Bewegungsablauf Duell zur Präzision sind weitere Themen des Lehrgangs. Der theoretische Aufbau sowie die praktische Ausführung stehen hierbei im Mittelpunkt.

Lehrgangs-Nr.: FL-1448
Ort: Dortmund
Termin: 27./28.09.2014
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen

... für Bogenschützen

Trainer-C-Ausbildung siehe Lizenzausbildungen!

Bogensportleiter-Ausbildung

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer Trainer Lizenzausbildung!

Ziele und Inhalte: Der Sportleiter dient im Verein als erster Ansprechpartner. Ihm obliegen sowohl organisatorische Aufgaben wie auch Grundlagenkenntnisse der Regeln und Wettkampfprogramme. Rechtliche Aspekte gehören ebenso zum Ausbildungsinhalt wie Grundlagenkenntnisse zu den Positionsphasen im Anfängertraining. Daher sind die Ausbildungsinhalte stark praxis- und basisorientiert ausgerichtet. Ferner wird erlernt, Aufgaben zu delegieren und Mitarbeiter entsprechend einzusetzen.

Voraussetzungen: Bogensachkunde; gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mind. 8 Doppelstunden)

Lehrgangs-Nr.: SL- 1426
Ort: Dortmund
Termin: 29./30.11.2014
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen

Technikmodell Bogen Recurve

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C -

Ziele/Inhalte: Dieses Fortbildungsseminar richtet sich an ausgebildete Trainer C in der Disziplin Bogen. Es vermittelt die Grundlagen des Positions- und Bewegungsphasenmodells aus dem Technikleitbild Bogen Recurve des DSB. Die Fortbildung verbindet die theoretische Vermittlung des Stoffes mit der direkten praktischen Umsetzung.

Lehrgangs-Nr.: FL-1451
Ort: Dortmund
Termin: 27./28.09.2014
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen

Bogenschießen kompakt

- 16 LE zur Lizenzverlängerung Trainer C -

Ziele/Inhalte: Der Kurs bietet umfassende Informationen über das Thema Bogenschießen. Die Inhalte sind dabei so gewählt, dass sie sowohl dem Einsteiger als auch dem Fortgeschrittenen Informationen und Hintergrundwissen über den Umgang mit Pfeil und Bogen vermitteln. Der zweitägige Kurs beschäftigt sich dabei in Theorie und Praxis u.a. mit folgenden Inhalten:

Grundlegende Informationen:

- Bogenarten und Eigenschaften
- Wurfarne und Griffstücke
- Bogenauswahl
- Zubehör (Visier, Button, Sehne, Nockpunkt, Stabilisation)
- Erstellen einer Mittenwicklung
- Die Pfeile

Abstimmung von Pfeil u. Bogen (praktischer Einstieg in das Bogentuning):

- Das Bogensetup
- Der Tiller
- Der Spinewert
- Pfeiloptimierung
- Pfeiltest (Rohschaffttest, Gabriel/Berger Methode)

Der Umgang mit Pfeil und Bogen in der Praxis

Tipps und Tricks beim Schießen mit Pfeil und Bogen

Lehrgangs-Nr.: FL-1456
Ort: Dortmund
Termin: 01./02.11.2014
Kosten: 180,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung)
 inkl. Mittagessen

Neue Lehrgänge

„Die neue Ligaordnung“

- 8 LE zur Lizenzverlängerung für nationale Kampfrichter B -

Zielgruppe: Interessierte aus Vereinen, Kreisen und Bezirken, Mannschaftsführer, Funktionäre und Kampfrichter in Ligawettkämpfen

Ziele und Inhalte: Auf Kreis-, Bezirks-, und Landesebene werden im Luftgewehr-, Luftgewehr-Auflage- und Luftpistolenschiessen Ligawettkämpfe angeboten. Diese werden nach Ligaordnung vom Leitenden Kampfrichter entsprechend der Ligaordnung geleitet. Welche Änderungen bringt die neue Ligaordnung. Sind die Formulierungen eindeutig oder lassen sie einen Spielraum zu. Dieses und mehr wollen wir gemeinsam herausfinden und bearbeiten.

Lehrgangs-Nr.: FL-1459
Ort: Dortmund
Termin: 28.09.2014
Kosten: 90,- € (WSB-Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) incl. Mittagessen

Referent: Tacke

„Bogensachkunde“

Diese Ausbildung ist für Bogenschützen die Voraussetzung an einer weiteren Lizenzausbildung!

Ziele und Inhalte: Dieses Einsteigermodul ist Voraussetzung zur Lizenzausbildung Bogensportleiter und weiter Trainer C. Der inhaltliche Schwerpunkt umfasst die Themenbereiche Aufbau von Bogensportanlagen, disziplinspezifische Grundlagen zu den Bogendisziplinen, Vermeidung von Fehlern beim Sportgerätekauf, sowie Sicherheitsregeln.

Lehrgangs-Nr.: BS-1431

Ort: Dortmund

Termin: 09.11.2014

Kosten: 90,- € (WSB Mitglieder erhalten 50 % Ermäßigung) incl. Mittagessen

Westfälischer Schützenbund e.V.

Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Tel. 0231/86 10 60 - 13

Fax 0231/86 10 60 38

E-Mail: klaus.lindner@wsb-office.de

Anmeldung auch auf der Internetseite des WSB:

wsb1861.de/bildung

Hilfe für unwittergeschädigte Vereine

Das Unwetter an Pfingsten 2014 hat in einigen Regionen in NRW schwere Schäden hinterlassen. Davon sind auch Sportvereine betroffen.

Das Präsidium des LandesSportBundes NRW will diesen Vereinen mit Einrichtung eines Sonderfonds helfen, aus dem entsprechende Zuschüsse gezahlt werden können. Voraussetzung hierfür ist eine Bestandsaufnahme der Schäden. Außerdem ist es wichtig, eventuelle Ansprüche an den von der Landesregierung aufgelegten Hilfsfonds zu wahren. Deshalb bitte wir betroffene Vereine:

1. Schadensmeldung an die Kommune: Nach aktuellem Kenntnisstand ist noch nicht entschieden, für welche Schäden das Land Hilfszahlungen leisten wird. Dies soll erst nach einer Schadensaufnahme bei den Kommunen erfolgen, die derzeit noch läuft. Bitte melden Sie ihre Schäden der Kommune, in der Sie Ihren Sitz haben.

2. Schadensmeldung an den WSB: Bitte melden Sie Ihre Schäden auch bis 05.09.2014 an den WSB (Eberstraße 30 in 44145 Dortmund oder info@wsb-office.de) unter Beifügung folgender Unterlagen: Kurze Beschreibung des Schadens (ggf. Fotos), Summe des Schadens (Kostenvorschläge oder Rechnungen), Bescheinigung über Versicherungsleistungen. Wir leiten die gesammelten Meldungen an den LandesSportBund NRW weiter, dessen Präsidium über eine unbürokratische Unterstützung der Vereine entscheiden will.



jj

Anmeldung - Lehrgänge

Lehrgangs-Nr.: -

Lehrgang: _____

Beginn am: _____

in: _____

Der Verein: _____

meldet zu dem angegebenen Lehrgang folgendes Mitglied:

Name: _____

Sportpass-Nr.

Vorname: _____

Geb.-Datum: _____

PLZ/Ort: _____

Geb.-Ort: _____

Straße: _____

Tel.-Nr: _____

Mobil-Nr. _____

E-Mail Adresse: _____

Beruf: _____

Meine Haupt-Schießdisziplin: (bitte nur einen Bereich markieren)

Gewehr _____ Ringe

Pistole _____ Ringe

Bogen _____ Ringe

Trap _____ Scheiben

Skeet _____ Scheiben

Armbrust _____ Ringe

Vorderlader _____ Ringe

Sommerbiathlon _____ Ringe

Im Besitz folgender Lizenzen:

JuBaLi

Schießsportleiter

Übungsleiter-F

TC-Basis

TC-Leistungssport

Jugendleiter

Trainer B/A

Kampfrichter

Mit der Veröffentlichung meiner Daten auf Teilnehmerlisten bin ich einverstanden!

Wichtig! Die Zulassung zu einer Schießsportleiter- oder Jugend-Basis-Lizenz-Ausbildung erfolgt nur, wenn der Anmeldung eine gültige Erste-Hilfe-Bescheinigung (mindestens 8 Doppelstunden) sowie der Nachweis der WSB-„Grundausbildung für Schieß- und Standaufsichten“ in Kopie beigelegt wird. Ein Lehrgang über Sofortmaßnahmen am Unfallort reicht nicht aus.

Ort, Datum: _____

SW 5.2014

Unterschrift des Teilnehmers/in

Stempel & Unterschrift des Vereins



Wir Schützen Wald und Umwelt!

Aktion „Schützenwald“, Klimaschutz im WSB

Als Zeichen gesellschaftlichen Engagements und des Umweltbewusstseins der Schützen hat der WSB 2010 die Aktion „Schützenwald“ gestartet. Diese Aktion ist zwischenzeitlich auch bundesweit bekannt und wird von einigen Landesverbänden wie z.B. dem RSB aktiv mitgetragen. Viele Schützzinnen und Schützen aus unseren Vereinen haben sich bisher daran beteiligt, im WSB sind hier besonders die Schützenkreise Gelsenkirchen, Ennepetal und Minden-Lübbecke zu nennen. Während hier allerdings einige hundert Bäume gepflanzt wurden, haben in anderen Landesverbänden die Schützen bereits mehrere tausend Bäume gepflanzt.

Der DOSB hat unsere Aktion mit einem Preis für das besondere Engagement um den Klimaschutz gewürdigt. Auch durften wir auf der „Woche der Umwelt“ im Garten von Schloss Bellevue in Berlin unsere Aktion dem Bundespräsidenten vorstellen. Ein besonderer Erfolg war auch die Auszeichnung des Schützenvereins Oppenwehe mit dem Klimaschutzpreis des Energiekonzerns RWE.

Die Diskussion zum Thema Klimawandel hat sich in den vergangenen vier Jahren seit Beginn

unserer Initiative grundlegend gewandelt. Es ist heute unumstritten, dass der Klimawandel eine faktische Realität ist und auch hier bei uns zu Veränderungen sowohl der Umwelt als auch in der Gesellschaft führen wird, ja z. T. bereits geführt hat. Zwar gehört Westfalen zu den weniger direkt betroffenen Regionen, aber auch hier bei uns sind Unwetter mit Sturm, Regen und Gewittern, Verschiebungen der Jahreszeiten und Hochwasserkatastrophen leider schon sich häufende reale Ereignisse. Dies wird auch von der Versicherungswirtschaft, welche die Schäden reguliert, bereits bestätigt.

In seinem aktuellsten Bericht vom Frühjahr 2014 hat der IPCC (Weltklimarat der UN) zwar auf die Komplexität der Klimaentwicklung mit all ihren Facetten und den noch zu untersuchenden Faktoren hingewiesen; sicher ist aber ein Anstieg der globalen Temperatur mit den bereits bekannten Folgen wie Erhöhung des Meeresspiegel, Abschmelzen der Eismengen, Verschiebung der Klimazonen und Anstieg der Extremwetterereignisse. Auch sicher sind die Ursachen dieser Veränderungen: Erhöhung der CO₂- und Methankonzentration in der Atmosphäre. Beide hängen

ursächlich zusammen und werden primär vom Menschen verursacht. Neu sind jedoch nun auch die seit einigen Jahren den Klimaexperten bekannten, aber erst in den vergangenen Monaten umfänglich der allgemeinen Öffentlichkeit bekannt gewordenen Einflüsse der Klimaveränderungen auf die Gesundheit der Menschen. Russische Mediziner haben z. B. Krankheitserreger gefunden, welche im Permafrostboden Sibiriens eingeschlossen waren und nun aufgetaut sind. Diese Mikroorganismen waren trotz ihres Jahrtausende dauernden Aufenthaltes im Eis virulent und haben bei Rindern Krankheiten ausgelöst. Kein Mensch kann ausschließen, dass nicht auch für den Menschen gefährliche Krankheitserreger sich wieder aus dem Eis verbreiten. Wir wären diesen Erregern hilflos ausgeliefert; denn die Entwicklung entsprechender Medikamente dauert viele Jahre. Neben vielen anderen Möglichkeiten kann durch die nachhaltige Vergrößerung des Pflanzenbestandes CO₂ aus der Luft kompensiert werden und so der negative Einfluss auf das Klima gemindert werden. Schützenvereine sind häufig Besitzer von Grundstücken und Immobilien. Deshalb können gerade wir uns hier engagieren und einen kleinen aber machbaren Teil zur Verbesserung der Situation beitragen. Die Aktion „Schützenwald“ ist daher eine gute

Gelegenheit, das Klimabewusstsein zu schärfen und unsere Verantwortung für die Gesellschaft zu dokumentieren. Zudem ist es eine geeignete Gelegenheit, das ehrenamtliche Engagement der Schützen für gesellschaftliche Probleme der Öffentlichkeit nahe zu bringen. Damit lassen sich auch die in den vergangenen Jahren häufig negativen Schlagzeilen über das Schützenwesen in den Medien korrigieren. Auch können wir Schützen uns damit auch in die seit einiger Zeit in der Öffentlichkeit auflebenden Diskussionen zu den Wertevorstellungen in unserer Gesellschaft einbringen. Eine Diskussion, welche aus der Historie der Schützen ein ureigenes Anliegen der Schützen ist. Verantwortungsbewusstsein, Respekt, Anerkennung und gegenseitiges Verständnis sind hier wertvolle Eigenschaften, um als Schützen auf die anstehenden Klimaprobleme auch gesellschaftspolitisch zu reagieren.

Nutzen wir also die kommenden Pflanzperiode im Herbst für die Aktion „Schützenwald“! Ich helfe Ihnen gern mit Informationen und Hinweisen! Machen wir uns gemeinsam auf den Weg und sichern so unsere Zukunft.

Nehmen Sie dazu unter umwelt@wsb-office.de oder a.kottenstedde@web.de Kontakt mit mir auf.

*Arnold Kottenstedde,
Umweltbeauftragter des WSB*

Kleinwagen für Vielfahrer

**30.000 km
Jahresfreilaufleistung!**



**Peugeot 208 5trg.
für mtl. € 299,-***
(1.6l e-HDi; 68kW; 92 PS)

**CITROEN DS3 3trg.
für mtl. € 305,-***
(1.6l e-HDi; 68kW; 92 PS)



Bereits in der monatlichen Komplettrate* enthalten:

- Kfz-Versicherung (Voll- und Teilkasko mit Selbstbehalt)
- Kfz-Steuer
- Überführungs- und Zulassungskosten
- 30.000 km Jahresfreilaufleistung (auch mit 20.000 km bestellbar)
- Gesetzliche Mehrwertsteuer

Weitere Vorteile für Sie:

- Keine Anzahlung
- Keine Schlussrate
- Nur 12 Monate Vertragslaufzeit
- Jährliche Option auf einen Neuwagen
- 5.000 Mehrkilometer gegen Aufpreis möglich



Weitere Informationen:
ASS Athletic Sport Sponsoring GmbH, Harpener Heide 2, 44805 Bochum
Tel.: 0234 95128-40, Fax: 0234 95128-28, E-Mail: info@ass-team.net
Internet: www.ass-team.net

Stand: 10.06.2014. Angebot gilt vorbehaltlich etwaiger Änderungen und Irrtümer.



Ausgabe 34

Aktionen, Events und Veranstaltungen soweit das Auge reicht. Jeder bemerkt, es ist Sommer und es ist Schützenseason. Sowohl auf sportlicher wie auch auf freizeitleicher Ebene laufen Programme von und für Schützen organisiert und mit viel Engagement umgesetzt. In den kommenden Tagen und Monaten werden

Winnny Weiß Was



wir nach dem Startschuss der neuen Imagekampagne auf dem WSB-Jugendcamp in Datteln weiter viel über Aktionen der Jugend berichten. Unter einem Motto stehen sie alle: SCHÜTZEN sind WERTvoll!

ps

Biathlon der Sportschützen des SC DJK Everswinkel

Am Wochenende vom 20. - 22. 6. 2014 fand in Everswinkel das DJK Diözesan-Sportfest statt. Natürlich durften hierbei die Sportschützen des SC DJK nicht fehlen. Am Sonntag fand am Sportpark Wester zum ersten Mal Biathlon statt. Einige Interessierte schauten vorbei und fragten sich: „Biathlon? Das ist doch sonst mit Schnee?!“ Mit Schnee konnten auch die Sportschützen nicht dienen, aber mit Kreativität, diese Sportart dem Juni anzupassen.

Es gab die Möglichkeit, die Strecke von 400m zu laufen oder mit dem Fahrrad zu fahren.

Gelaufen wurde zwei Mal 400 Meter. Zwischen den Läufen wurde auf eine der vier elektronischen Anlagen per Laser geschossen. Fünf Versuche gab es die Scheiben in zehn Metern Entfernung zu treffen. Pro Fehlschuss gab es zehn Strafsekunden.

Gefahren wurde sechs mal 400 Meter. Nach zwei Runden à 400 Metern wurde geschossen und danach ging es wieder aufs Fahrrad.

Die Sportschützen selbst hatten auch großes Interesse, an den Disziplinen teilzunehmen und haben alle Teilnehmer angefeuert und zu Höchstleistungen getrieben. Es wurde in die Pedale getreten, gerannt und geschossen, bis keiner mehr konnte. Alle Beteiligten hatten am Biathlon einen riesen Spaß und wissen jetzt, dass diese Sportart auch ohne Schnee Klasse ist.

Text & Fotos: Maria Siemann



Ausflug zur Talentinsel

Vier Schüler der Schießgruppe beim Intensivtraining

Zu einem Intensivtraining in Hilstrup machten sich vier Schüler der Sportschützen Everswinkel mit ihrer Trainerin und Betreuerin auf den Weg. Dieses Angebot wird mit Unterstützung des WSB als „Talentinsel“ durchgeführt. Im Vordergrund stand, zunächst einmal auf einem fremden Stand zu schießen und dann als Vorbereitung für die Landesmeisterschaft auch die elektronische Anlage kennenzulernen, teilt die Schießgruppe des SC DJK in einer Pressemeldung mit. Im theoretischen Teil wurde der Ablauf eines Tages bei der Teilnahme an der Landesmeisterschaft durchgesprochen - von der Anmeldung über die Waffenkontrolle bis zur mentalen Einstellung. Als Aufgabe bekamen die Schüler, sich für den Wettkampf vorzubereiten und danach zur Waffenkontrolle zu kommen. Wie schwer ist meine Waffe - eine Frage, die sich jeder nun stellte. Wog das Schülergewehr nur 3,4 Kilogramm, hatten die größeren Schüler schon Gewehre von bis zu 4,7 Kilogramm mit. Schon beim 15-minütigen Einschießen auf dem Schießstand war die Anspannung zu spüren, obwohl es nur eine Übungseinheit war. Dann ging es zum Wertungsschießen, wobei jeder Teilnehmer innerhalb von 30 Minuten 20 Schuss abgeben musste. Die Bandbreite lag dabei zwischen acht und 21 Minuten. In einer Gesprächsrunde wurde der Wettkampf noch einmal aufgearbeitet. Dabei erkannten die Schützen, dass sie sich eigentlich viel

mehr Zeit hätten lassen können. In einem Schießspiel wurde dann das Schießen auf Zeit trainiert. Wie lang sind wohl 75 Sekunden, die man für einen Schuss hat? Nach dem verdienten Mittagessen und einem erholsamen Spaziergang stand das beliebte Wikingerspiel in zwei Sätzen auf dem Programm, bevor es zum zweiten Teil wieder auf den Schießstand ging. Jeder Schüler musste vorab schätzen, wie viele Ringe er mit zehn Schuss erzielen würde. Unter verschiedenen Bedingungen

wurden diese dann abgegeben: Mal hatte man nur 30 Sekunden Zeit, dann durfte der erste Schuss erst nach 20 Sekunden abgegeben werden, und es gab auch Schüsse, bei denen die Schüler 75 Sekunden Zeit hatten. Erstaunlich war, dass es fast jeder schaffte, die zuvor angegebene Ringzahl zu erreichen. Schließlich wurden vier Paarungen gebildet, und jeder hatte somit einen direkten Gegner neben sich stehen. Die Scheibe von nebenan im Auge, wollte jeder natürlich gewinnen. In einer Nachbespre-

chung konnten zum Schluss Anregungen und Kritik am Tagesablauf abgegeben werden. Dabei wurde von allen Schülern der Wunsch geäußert, diese Trainingseinheit zu wiederholen. Gut gerüstet wird man zunächst einmal die Bezirksmeisterschaften absolvieren, in der Hoffnung sich dann auch für die angestrebte Landesmeisterschaft zu qualifizieren.

Quelle: Zeitung Everswinkel



Kanutour der BSV-Herbede-Jugendabteilung

Bei herrlichem Sommerwetter trafen wir uns Pfingstsamstag am Kemnader Stausee. Pünktlich um 13:30 Uhr wurden wir vom Mitarbeiter des Kanu-Verleihs in die Kanuten-Welt eingewiesen. Danach wurden 4 Kanus, besetzt mit insgesamt 14 Personen, erfolgreich zu Wasser gelassen.

Die ersten 3,5 km quer über den See war ein guter Lernprozess für uns alle. Auch die erste große Herausforderung, die Bootsruksche am Wehr, haben wir – trotz mancher Bedenken – perfekt überwunden. Von nun an hatten wir Spaß. Mit der Strömung in Richtung Hattingen konnten wir unseren Lernprozess unter Beweis stellen. Mehrere Wasserschlachten haben uns sichtbar sehr viel Freude bereitet. Die Ausfahrt am Wehr in Hattingen haben wir ohne



Das Königspaar hatte zum Ausklang des Tages zu einem gemütlichen Grillabend eingeladen. Nach einer kurzen Dusche traf man sich bei Familie Striebeck, die freundlicherweise ihren herrlichen Garten an der Kirchstraße für diese Aktion zur Verfügung stellte. Bei kühlen Getränken und leckerem Essen hat man noch viel gelacht und sich an die spannenden Erlebnisse des schönen Tages erinnert. Den krönenden Abschluss bildete das Höhenfeuerwerk am Kemnader Stausee – man konnte annehmen, es sei nur für uns veranstaltet worden. Eine schöne Illusion!

Fazit: Die nächste Kanu-Tour kommt bestimmt!

Text & Fotos: Robert I. (Edler)

Probleme angesteuert und unsere Kanus ca. 100 Meter über Land transportiert.

Auf dem letzten Abschnitt der Tour war, aufgrund stärkerer Strömung, das Geschick und Können der Steuermänner gefragt. Einmal falsch gesteuert und schon fuhr das Boot in Richtung Ufer oder in einer der wunderbaren Bühnen. Die wunderschöne Perspektive vom Wasser ans Ufer mit der tollen Landschaft war wirklich ein Genuss. Unser Ziel hatten wir nach 3 Stunden erreicht. Die Kanus und Utensilien konnten wir, wie mit dem Vermieter vereinbart, einfach abstellen und einschließen (echt super organisiert!). Unsere Fahrzeuge konnten wir zu Fuß gut erreichen und auf ging es in Richtung Herbede.



GRILLEN UND CHILLEN ... BEIM PRÄSIDENTEN

Grüne Oase, ja so könnte man den Garten unseres Verbandspräsidenten **Klaus Stallmann** nennen. Und Glück hatten die Mitglieder des Jugendforums, denn das Wetter war warm und die Getränke kalt. Die Leinwand mit dem Deutschlandspiel lief auch schon, und der Grill wurde entzündet, als sie eintrafen. Mit Getränken bedient, durften es sich die Organisatoren des Jugendcamps diesmal schon vor dem Camp ein wenig gut gehen lassen. Es gab Fleisch und Salate zur Genüge und auch die Nationalmannschaft ließ sie nicht im Stich. „Sieg“ hieß es am Ende von 90 Minuten, und genau das wollten auch die JuFos und das Orga-Team sagen, wenn am Sonntag alle Teilnehmer wieder nach Hause fahren.

Gesättigt und zufrieden ging es zurück zum Campgelände, wo die Arbeit noch nicht getan war. Das komplette JUlive Aufgebot und weitere Stationen mussten noch in der Nacht aufgebaut werden, damit am Anreisetag kein Stress aufkommen würde.

Doch gemeinschaftlich und mit dem festen Vertrauen alles zu schaffen, sollte auch diese Hürde vom Jugendforum gemeistert werden.

Kanal in Flammen & Drachen im Wasser

Das WSB-Jugendcamp 2014 in Datteln

Gemeinschaft, Vertrauen & Co., das sind die Werte, unter denen das diesjährige Camp gestanden hat. So auch der Eröffnungsabend am Freitag, an dem das Jugendforum einmal mehr gezeigt hat, dass es die große Menge begeistern kann.

Denn nachdem in diesem Jahr mehr als 500 Teilnehmer zum WSB-Jugendcamp in Datteln angereist waren und sich während des Aufbaus schon guter Musik und gut gelaunter Organisatoren erfreuen konnten, wurde gegen 20:30 Uhr zur großen Veranstaltungsbühne gerufen.

Eingeleitet durch die Begrüßungsworte von **Klaus Stallmann**, **Sabine Lüttmann**, Jugendleiterin und **Klaus Lindner**, Jugendsekretär, wurde der Eröffnungsabend begonnen. Mit Winnys Weltreise brachte die Westfälische Schützenjugend alle Kinder und Jugendlichen dazu, von ihren Plätzen aufzustehen, indem sie dazu aufforderte, Stationen der Weltreise mit mehreren Personen nachzubauen. So schlossen sich viele neue Bekanntschaften, denn man konnte einige Bauten nicht nur mit den Vereinskolegen darstellen. Spannende, wenn auch oft wackelnde oder schiefe, aber



immer lustige Zusammensetzungen wurden mit viel Kreativität und enger Zusammenarbeit zu einer Art Neuinterpretation von Freiheitsstatue, chinesischer Mauer, Eiffelturm und Co.

Beim nächsten Spiel wurden Sitzkreise gebildet und Plastikbecher mit dem Wertelogo der Kampagne „SCHÜTZEN sind WERTvoll“ ausgeteilt. Schon als sich drei unserer Jufomitglieder auf der Bühne positionierten, wussten viele, das konnte nur das Spiel

zum „Cup Song“ sein. Durch eine wirklich ausführliche und sehr präzise Anleitung wurden die Teilnehmer Step by Step durch den Song geführt, um am Schluss alle Schritte nacheinander miteinander auszuführen.

Plötzlich und wie aus heiterem Himmel, wir kennen es aus vielen anderen Camps: Regen! Und zwar nicht nur ein leichtes Nieseln, nein, es war gleich ein ganzer Schauer. Das ließ anfangs zwar noch nicht alle Campmitglieder das Weite suchen, doch nachdem der Regen kein Ende nehmen wollte, mussten die Organisatoren das Programm abbrechen. Somit fiel das Vereinsduell leider im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser.

Doch findet die WSJ natürlich immer das Positive im Ganzen. Alle Teilnehmer fanden sich in ihrem oder in einem Gemeinschaftszelt eines anderen Vereins zusammen, feierten und lachten noch bis in die späten Abendstunden. Auch wenn nicht alle Programmpunkte umgesetzt worden sind, so hat doch jeder seinen Becher und den Gedanken der Wertekampagne der Westfälischen Schützenjugend mitgenommen.

„Guten Morgen, guten Morgen, guten Morgen Sonnenschein“. Wer im letz-





ten Jahr schon beim WSB-Camp dabei war kennt ihn, den Weckruf des Campradios JULive. Pünktlich 08:00 Uhr, damit auch keiner das Frühstück oder eine der coolen Wasseraktionen verpassen konnte, wurden alle Teilnehmer geweckt. Nach einer kurzen Nacht und mit vielen neuen Freunden machten sich alle Teilnehmer auf zu ihren Stationen für den Morgen.

Für die meisten unter ihnen bedeutete das entweder zum Tennis- oder zum Kanu-Workshop zu gehen. An diesem herrlichen Samstag fanden dann auch noch die Vorkämpfe für die Finals zum Dra-



chenbootrennen statt. Unter der fachkundigen Anleitung des KEL Datteln wurden die Mannschaften in den Booten auf den Sieg trainiert. Trotz leichten Nieselregens ließ sich keiner die Laune verderben und alle Workshops wurden ein voller Erfolg. Für diejenigen unter den über 500 Teilnehmern, die an keinem Workshop teilnehmen wollten oder konnten, galt es über den gesamten Samstag ein Pappboot mit gerade mal drei Materialien zu bauen: Pappe, Klebeband und Frischhaltefolie. Doch es war jedem anzusehen, was alle dachten: Challenge accepted!

Im gesamten Verlauf konnten essenstechnisch keinerlei Pannen beklagt werden, es war immer lecker und immer dekorativ hergerichtet. Von früh bis spät hatte die Küchencrew alles im Griff, was definitiv mit dazu beigetragen hat, dass alle Teilnehmer dieses Camp trotz Regens mit super Laune und viel Spaß verbrachten. Doch kaum vom Essen gekommen und Mittagsschlaf gehalten: Da schaute sich der Landesjugendsprecher **Sven Kleisa** aber



dumm um, als er 16:00 Uhr vor dem Pappbootrennen ins Wasser sollte. Tja Sven, wer seine Taufe am Anfang umgeht, der wird zum Schluss getauft, denn Sven stand in diesem Jahr leider nicht mehr zur Wahl des Landesjugendsprechers. Seine einzigen Worte dazu: „Das geht so nicht! Das ist doch kalt!“ Aber kein Pardon von seinen Kolleginnen **Christina Adamidis**, die vom Land aus moderierte und **Jasmin Pforth** welche vom Boot der DLRG aus moderierte. Im Schwimmreifen musste er mit einem Paddel ausgestattet die Stationen seiner Laufbahn als Landesjugendsprecher einsammeln. Von Meinerzhagen bis Radevormwald, über Frankfurt bis Dortmund, fand er alle Ort wieder (siehe Seite 4).

Nach diesem kleinen Überraschungsabschied ging es dann aber los mit dem eigentlichen Rennen.

Paddeln, tauchen, schwimmen, alles hat man gesehen. Wie Boote schon zu Anfang gekentert sind oder kurz vor dem Ziel. Immer überwacht durch die DLRG, fanden über sechs Runden Pappbootrennen statt und keiner hätte anfangs gedacht, dass ins Wasser fallen oder untergehen so viel Spaß machen kann. Nicht nur in der Vorbereitungsphase dieser Rennen und durch das Anfeuern der eigenen Vereinskameraden, sondern auch durch die lustige Moderation und den immer wiederkehrenden Überraschungseffekt zog sich durch die gesamten Rennen ein Schwall von Spaß und Freude. Zwar war es durch den Regen etwas kalt, aber keiner der Zuschauer ging, denn es gab ja noch die Matrosen der Boote und die hatten definitiv die schwierigere Rolle, sodass von Anfang bis Ende die Zuschauerränge gefüllt blieben.

Letzten Endes konnte sich das Team des SV Nienhagen durchsetzen und errang den Titel im Pappboot bauen und Pappbootrennen.

Gesättigt und zufrieden ging es nach dem Abendessen zugleich romantisch und actionreich weiter. Durch Gitarrenmusik wurden die Campteilnehmer dazu eingeladen, den Samstag gemütlich beisammen ausklingen zu lassen. Gegen 23:00 Uhr fing dann auch noch ein großes Feuerwerk an, das jeden Einzelnen in seinen Bann riss. Einen solchen Abschluss konnte sich jeder nur erträumen.

Feuerwerk vorbei! – Aber von Ende keine Spur. Die Teilnehmer ließen sich nicht lange sagen, dass die Nacht noch jung war und feierten bis in die frühen Morgenstunden in ihren Vereinszelten zusammen, tauschten sich aus und ließen die Schlafmützen spüren, was es heißt, auf einem

WSB-Jugendcamp früh schlafen zu gehen – nämlich den anderen beim Feiern zuzuhören. Laut wurde gelacht, Spiele wurden gespielt und auch die eine oder andere Limo getrunken. Organisatoren, Schützen, Jugendliche und Betreuer konnten von dieser wie von der vergangenen Nacht nur Gutes erzählen.

Geschlaucht durch den Regen, schlaftrunken von der kurzen Nacht oder in seltenen Fällen auch mal topfit kamen am Sonntag alle aus ihren Zelten, die einen vom Campradio JULive geweckt, die anderen weil sie zum Landesjugendtag mussten, um u.A. die frei werdenden Positionen neu zu wählen. Doch eines hatten sie alle gemeinsam: Ein Wochenende voller Spaß und Action in Datteln, ermöglicht von dem Organisationsteam und dem Jugendforum.

Für diejenigen, die abbauten, hieß es: Auf zum Drachenbootfinale am Kanal. Ein kleines Finale um den dritten Platz und ein großes Finale um Platz eins wurde ausgetragen. Bis kurz vor dem großen Finale spielte diesmal sogar das Wetter mit und meinte es gut mit allen Finalisten und Zuschauern. Letzten Endes konnte das Boot mit dem SV Methler und dem SV Herten-Mitte vor dem Boot mit dem Hammer SC und dem SV Kattenstroth das Rennen für sich entscheiden.

Alle Finalisten wurden mit den Starterpaketen der Wertekampagne geehrt, welche bis dato noch kein anderer Schütze in den Händen gehalten hatte. Zum Abschluss bedankte sich **Klaus Lindner** stellvertretend für alle Ausrichter des diesjährigen Camps in Datteln noch einmal bei allen Teilnehmern und wünschte allen guten Appetit und eine angenehme Heimreise.



Vor dem Highlight des Sonntags – dem Drachenbootrennen – fand der Landesjugendtag der WSJ im Gebäude des TV 09 Datteln statt (Protokoll in der nächsten Ausgabe der Schützenwarte). Hierbei mussten zwei Positionen neu gewählt werden. **Marc Weßling** und **Sven Kleisa** konnten aus beruflichen Gründen ihre Posten nicht weiter mit der Energie ausführen, mit der sie dies gerne weiter getan hätten und machten somit Platz für neue Leute.

Für Marc Weßling, den stellvertretenden Landesjugendleiter Sport, wurde **André Hähner** von der SGi Alchetal, gewählt und für Sven Kleisa, Landesjugendsprecher, wurde **Robin Claus**, Altenuoerder SV, gewählt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den beiden für ihre langjährige Arbeit in der Jugend und hoffen, sie trotz ihres Ausscheidens aus dem Jugendvorstand bei möglichst vielen Aktionen der WSJ weiterhin anzutreffen. Unseren neuen Mitgliedern im Jugendvorstand wünschen wir für die Zukunft alles Gute und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit mit den anderen Gremien im Westfälischen Schützenbund und auf viele neue Ideen.

Damit ging das WSB-Jugendcamp 2014 in Datteln am Kanal zu Ende, doch in den meisten Gesichtern konnte man erkennen: Es hat Spaß gemacht! Jeder hat neue Freunde kennengelernt, und den Großteil der Teilnehmer wird man sicher auch im nächsten Jahr wieder sehen.

Wir freuen uns auf das nächste WSB-Jugendcamp in Reken, im wunderschönen Münsterland.

Eure Westfälische Schützenjugend

Text: ps, Christina Adamidis
Fotos: ps





Pfingstfahrt 2014

Ebbe, Flut und Matjes

Wieder einmal wurde auch in diesem Jahr die Pfingstfahrt der Ehemaligen und Mitarbeiter des WSB angeboten und durchgeführt. Reiseleiter Jörg hatte eine Fahrt nach Ostfriesland an die Nordseeküste geplant. Unterkunftziel war die Stadt Aurich. Von hier aus wurden dann verschiedene Ziele angesteuert. Auf der Hinfahrt hatte WSB-Präsident Klaus Stallmann, der diesmal wegen des Jubiläumsschützenfests in Brambauer nicht teilnehmen konnte, schon das erste Highlight verpasst: Besichtigung der Schnapsbrennerei Berentzen in Haselünne sowie Kaffee und Kuchen im

Cafe Biberburg. Ein weiterer Programmpunkt war eine Fahrt in die Hansestadt Bremen mit Besichtigung der Altstadt sowie des Schnorrviertels. Rathaus, Roland und die Bremer Stadtmusikanten sind hier die Anziehungspunkte. Die Geschichte der Stadt Aurich erfuhren die Teilnehmer am Samstag durch eine Stadtführung. Anschließend war eine Bootsfahrt auf dem Ems-Jade-Kanal angesagt.

Am Sonntag wurde dann die Küstenfahrt gestartet. Los ging es nach Norddeich, wo die Seehundstation besichtigt wurde. Informationen über Auf-





zucht und Auswilderung junger Seehunde erhielten wir von den Mitarbeitern der Station. Weiter ging es dann nach Carolinensiel, wo es dann auch den Matjes gab.

Pfingstmontag ging es nach Bad Zwischenahn. Hier wurde ein schöner Tag am See und Kurpark verlebt.

Wie man sieht, hat Jörg auch einen alten Kumpel wiedergetroffen, mit dem er vor Jahren auf Matjesfang war.

Text & Fotos: Jörg Heermann



Grünes Licht für neues olympisches und paralympisches Bundesleistungszentrum in Wiesbaden

Im Beisein hochkarätiger Vertreter aus Politik und Sport – darunter auch Oberbürgermeister **Sven Gerich** (Foto 2.v.l.) und der Ministerialrat des Bundesinnenministeriums, **Bernhard Flümann** (Foto links) – übergab Hessens Innenminister **Peter Beuth** (Foto rechts) in einer kleinen Feierstunde den Förderbescheid des Landes Hessen zum Bau des neuen Bundesleistungszentrums in Wiesbaden an den Präsidenten des Deutschen Schützenbundes, **Heinz-Helmut Fischer** (Foto 2.v.r.).

war anfangs nicht ganz einfach und auch die Stadtverwaltung in Wiesbaden hatte im Verlaufe des Projekts eine Entwicklung durchzuleben. Waren es anfangs nur Kleinigkeiten, die die Kommune beisteuern wollte, war es am Ende doch ein erheblicher Betrag, den wir im Haushalt beschlossen haben. Wiesbaden und Sport ist zum Glück kein politisches Streitthema in der Stadt. Wir brauchen in der Stadt bei allen Breitensportlichen Aktivitäten auch Leuchttürme des Spitzensports und ich glaube, die-

in der Leistungssportlichen Entwicklung unserer Schützinnen und Schützen haben, im besten Falle internationale Erfolge garantieren und olympische wie paralympische Medaillen sicherstellen. Wiesbaden soll wieder ein Dreh- und Angelpunkt des nationalen und internationalen Schieß- und Bogensports werden. Allen, die mitgeholfen haben, dieses Projekt nun beginnen zu lassen, möchte ich nochmals meinen herzlichen Dank aussprechen.“

Die Kosten für den Neubau sind mit rund 12,5 Millionen Euro geplant, die Arbeiten sollen nach den Olympischen Spielen in Rio de Janeiro Ende 2016 abgeschlossen sein.

Das neue Gebäude wird, dem Inklusionsgedanken verpflichtet, komplett in allen Trainingsstätten und Sportlerunterkünften unter Berücksichtigung der aktuellen Energiestandards behindertengerecht eingerichtet.

Für das Training der paralympischen Schützinnen und Schützen soll der Weg in die hessische Landeshauptstadt in wenigen Jahren genauso selbstverständlich werden wie für die Sportler der deutschen Olympiamannschaft.

DSB-ÖA



Mit der Übergabe sind alle förderrechtlichen Voraussetzungen für den Neubau im Stadtteil Klarenthal der hessischen Landeshauptstadt erfüllt und die Ausschreibungen seitens des viertgrößten deutschen Spitzensportverbandes können nun in die Wege geleitet werden. Innenminister Peter Beuth: „Wir investieren hier in die Zukunft des Spitzensports. In diesem Bundesleistungszentrum werden die Leistungsträger von morgen trainiert und für internationale Wettkämpfe wie die olympischen und paralympischen Spiele fit gemacht. Das Thema Inklusion ist dabei beim Deutschen Schützenbund sehr gut aufgehoben. Allen, die das angeschoben haben, meinen herzlichen Dank.“

Oberbürgermeister Sven Gerich: „Ich möchte Ihnen zurufen: Was lange währt, wird endlich gut. Es

ses neue Bundesleistungszentrum wird ein solcher Leuchtturm werden.“

In seiner Ansprache umriss DSB-Präsident Heinz-Helmut Fischer die konkrete Zielsetzung des Neubaus: „Nur ein komplett neu gebautes, modernisiertes DSB-Bundesleistungszentrum wird – nicht zuletzt aufgrund der enormen leistungssportlichen und trainingswissenschaftlichen Entwicklung in den letzten Jahren und Jahrzehnten – das Training und die spitzensportliche Anwendungsforschung für alle olympischen Schieß- und Bogensportdisziplinen an einem zentralen Standort in der Mitte Deutschlands sicherstellen.“

Das neue Bundesleistungszentrum soll ein Pilotprojekt für den olympischen und paralympischen Schieß- und Bogensport werden. Es soll eine herausragende Bedeutung

Neues Reisebanner für den DSB

Das Bundesbanner nimmt – ähnlich wie die Präsidentenkette oder das Adlerwappen – eine besondere Stelle in der Verbandsymbolik des Deutschen Schützenbundes ein. Das gleiche wird künftig für das Reisebanner gelten. DSB-Vizepräsident Tradition und Brauchum **Hans-Heinrich von Schönfels** sprach denn auch von einer „Sternstunde in der Geschichte des Deutschen Schützenbundes“, als er in die Enthüllungszereemonie einführte.

Für die Idee, neben dem großen, sehr schweren und aufwändig zu transportierenden Bundesbanner ein handlicheres Reisebanner anzuschaffen, gebe es ein historisches Vorbild, führte der Vizepräsident aus. Die „alte Reisefahne des Deutschen Schützenbundes, deren Anschaffung 1903 angeregt, in der Gesamtvorstandssitzung vom 25. April 1905 beschlossen wurde, und die beim 15. Bundesschießen



in München 1906 zum ersten Mal gezeigt wurde“, habe zwar den Krieg überdauert und hänge jetzt im Deutschen Schützenmuseum, für einen öffentlichen Einsatz komme sie aber nicht mehr in Frage. Deshalb und weil „eine Fahne des Deutschen Schützenbundes bei Festumzügen und offiziellen Anlässen vermisst“ werde, habe der Hessische Schützenverband den Antrag gestellt, ein neues Reisebanner anzuschaffen.

Der Gesamtvorstand stimmte zu und der Hamburger Hersteller Fahnen Fleck wurde beauftragt, eine

Fahne anzufertigen, die identisch mit dem Bundesbanner, jedoch transportabel sein sollte. „Als diese fertig gestellt war“, so Hans-Heinrich von Schönfels, „hatte der Firmeninhaber **Andreas Fleck** eine Überraschung für den Deutschen Schützenbund: Er spendete das Reisebanner mit allem Zubehör. Und wer schon einmal eine Fahne fertigen ließ, der weiß, welch ein Wert dahinter steckt.“ Auch die Schützenfigur in der Montur des 19. Jahrhunderts auf der Spitze des Reisebanners ist ein Geschenk – von der Firma Steinhauer und Lück in Lüdenscheid.

Andreas Fleck war als Geschäftsführender Gesellschafter von Fahnen Fleck selbst anwesend und begründete die Entscheidung seiner Firma, dem Deutschen Schützenbund das neue Verbandssymbol kostenlos zu überlassen. Im Jahr 1882 von seiner Urgroßmutter, der Stickereimeisterin **Maria Fleck** in Hamburg gegründet, so Andreas Fleck, sei das Unternehmen heute „stolz auf 132 Jahre hanseatische Stetigkeit und technische Innovation“. Seit über 60 Jahren beliebere Fahnen Fleck die deutschen Schützenvereine und Verbände, „nahezu die Hälfte der Zeit unserer Unternehmensgeschichte“. Es sei ihm deshalb „eine sehr große

Freude“, sagte Andreas Fleck unter starkem Beifall, „als vierte Generation des Unternehmens heute dem Deutschen Schützenbund ein neues Bundesreisebanner stiften zu können.“

Lautstark begleitet von den Tenenloher Böllerschützen im Rosengarten von Schloss Callenberg enthüllten daraufhin Andreas Fleck (Foto links) und DSB-Präsident Heinz-Helmut Fischer (Foto rechts) das Reisebanner. Beste Grundmaterialien, handgestickte Schriften aus Goldgespinsten, Applikationen aus reiner Fahnenseide, zusammengefügt in rund 200 Arbeitsstunden wurden sichtbar.

Bei der ökumenischen Fahnenweihe stellte der katholische Pastoralreferent **Tobias Bienert** fest, dass das Schützenwesen tief im christlichen Weltbild verwurzelt sei. Das neue Banner habe in erster Linie gemeinschaftsbildende Funktion. Es verdeutliche die primären Tugenden der Schützinnen und Schützen, und das seien „sportlicher Ehrgeiz, vor allem aber Gemeinschaftssinn, Zusammenhalt, Fairness, Offenheit und Toleranz sowie Verantwortungsbewusstsein für die Allgemeinheit.“

Beitrag: Stefan Grus

Foto: Oliver Reidegeld

Engagement lohnt sich – Vereine für **Schützenhilfe-Auszeichnung** gesucht



Die Artikel zur Schützenhilfe in den vergangenen Jahren haben es deutlich gezeigt: Ehrenamtliches Engagement kann vielfältige Formen annehmen. So haben sich zahlreiche Schützenvereine selbstlos nach dem Hochwasser für von der Flut betroffene Nach-

barvereine eingesetzt und halfen, die größten Schäden zu beseitigen.

Andere Schützenvereine organisieren regelmäßig Spendenaktionen um lokale und überregionale Einrichtungen zu unterstützen. Sie alle verdienen Anerkennung, denn durch ihr Wirken schaffen sie einen spürbaren Mehrwert für die Gesellschaft. Gerne stellt die DSZ auch Ihr ehrenamtliches Projekt unter dem Stichwort „Schützenhilfe“ vor.

Bewerben Sie sich einfach mit einem kurzen Text, in dem Sie Ihre Aktion vorstellen und einem hochauflösendem Bild per Email an: schuetzenhilfe@dsb.de
Jeder veröffentlichte Text wird zu-

Der WSB bietet:

- ▶ günstige Schießscheiben, Auswertegeräte, Schießsimulatoren, Waffenschränke, Mietwagen und die bekannten Leasingfahrzeuge wie Corsa, Fiesta oder Clio u.v.m.
- ▶ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen

dem mit einer Urkunde und einer finanziellen Zuwendung an den Verein in Höhe von 100 Euro geehrt. Der Vereinskasse des Jahres-siegers winken sogar 1.000 Euro. Wir freuen uns auf Ihre Zuschriften.

Jeden Monat zeichnet der DSB ein verdientes Vereinsmitglied in der Deutschen Schützenzeitung mit der Ehrung „Stiller Star“ aus. Wenn auch Sie jemanden kennen, der sich in besonderer Weise für

seinen Verein engagiert, freuen wir uns auf Ihre Zuschrift mit kurzer Begründung und einem Foto in hoher Auflösung (min. 300 dpi, 10 x 15 cm Bildbreite) per Email an: schuetzenhilfe@dsb.de

Jeder „Stille Star“ wird monatlich mit einer kleinen Anstecknadel geehrt. Zudem veröffentlicht der DSB den Bericht im Internet und bietet dem Verein Unterstützung bei der Pressearbeit an.

Beitrag: Oliver Reidegeld

Aus den Verbänden

BSSB-Delegation trifft EU-Kommissarin Cecilia Malmström

Eine Delegation des Bayerischen Sportschützenbundes, bestehend aus 1. DSB-Vizepräsidenten und 1. Landes-schützenmeister **Wolfgang Kink** (Foto 2.v.l.), dessen Stellvertreter **Jürgen Sostmeier** (Foto rechts) und



BSSB-Geschäftsführer **Alexander Heidel** (Foto links), traf EU-Kommissarin **Cecilia Malmström** (Foto Mitte) im Strassburger Europaparlament.

Den kurzfristigen Termin hatte EU-Abgeordneter **Markus Ferber** (CSU/Foto 2.v.r.) vermittelt. Die Schwedin hatte bekanntlich ver-

gangenes Jahr eine europaweite Vereinheitlichung und Verschärfung des Waffenrechts gefordert. Wolfgang Kink trug die Bedenken der Schützen gegen eine weitere Verschärfung und mehr Bürokratie der EU-Kommissarin vor. Auch verwies er auf die Zuverlässigkeit der legalen Waffenbesitzer.

Im Verlauf des konstruktiven und harmonischen Gesprächs sicherte Cecilia Malmström zu, dass sie in Bezug auf das deutsche Waf-

fenrecht keinen weiteren Bedarf zur Verschärfung des Waffenrechts sehe. Vielmehr müsse der illegale Waffenbesitz bekämpft werden.

Auch gab sie ihre Zusage, die Bürokratie nicht noch komplizierter zu gestalten.

Text & Foto: Ulrike Übelacker-Kühn

Willi Palm neuer Präsident des Rheinischen Schützenbundes

In einer weiteren Nachwahl wählten die Delegierten dann einstimmig als neue Vizepräsidentin und Vorsitzende des Gebietes Mitte die langjährige Breitensportreferentin und stellvertretende Landesdamenleiterin **Sabine Ley**, Overath. Neben den bisherigen Präsidiumsmitgliedern, dem Vizepräsidenten und Gebietsvorsitzenden Nord, **Achim Veelmann**, der Landesschatzmeisterin **Beatrix Papen**, dem Landessportleiters **Norbert Zimmermann** und der Landesdamenleiterin **Brigitte Brachmann** bestätigte respektive bestellte der RSB-Gesamtvorstand an diesem Tag als Vizepräsidentin und Vorsitzende des Gebietes Süd **Manuela Göbel**.

Die langjährige Sportschützin war bisher als Geschäftsführerin des



Gebietes Süd tätig. Und ebenso bestellte der Gesamtvorstand **Christian Junker** als neuen Landesjugendleiter. Der 29-Jährige befindet sich zurzeit in Ausbildung zum Steuerberater und ist seit seinem zehnten Lebensjahr Sportschütze. Damit ist das Präsidium wieder voll funktionsfähig und wird sich nun

den zahlreich anstehenden Aufgaben widmen. Wobei natürlich die Wahl von Manuela Göbel erst am kommenden 64. Rheinischen Schützentag in Bad Honnef bzw. von Christian Junker durch den Jugenddelegiertentag im Herbst dieses Jahr stattfinden wird.

Beitrag & Foto: Klaus Zündorf

Qualifizierungsangebote“, unterstreicht LSB-Vorstandsvorsitzender **Dr. Christoph Niessen**. Vollerorts agieren die Sportvereine, Sportbünde und Sportfachverbände auch als geschätzter Kooperationspartner von klassischen Bildungsinstitutionen. „Dadurch bringt sich der organisierte Sport in NRW aktiv in die im Aufbau befindlichen lokalen Bildungslandschaften ein“, ergänzt Niessen.

Quelle: LSB NRW



Landesschützenverband Sachsen-Anhalt sucht Sportkoordinator

Der Landesschützenverband Sachsen-Anhalt gehört mit über 18.000 Mitgliedern und 460 Vereinen zu den größten Sportfachverbänden in Sachsen-Anhalt und beabsichtigt zum 01. Januar 2015 die Position eines Sportkoordinators (m/w) in Vollzeit neu zu besetzen.

Die Kernaufgaben der Sportkoordination lauten:

- Inhaltliche und organisatorische Leitung des Bereichs Sport- und Verbandsentwicklung
- Sportfachliche Beratung und Weiterentwicklung der Angebote im Bereich Breiten- und Leistungssport

Der Landesschützenverband Sachsen-Anhalt e.V. begrüßt ausdrücklich auch die Bewerbung von Frauen. Bewerbungen Schwerbehinderter werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die komplette Stellenausschreibung und eine Bewerbungsadresse finden Sie unter www.wsb1861.de
Quelle: dsb ÖA

Eindeutige Feststellung: Sport bildet!

Kein Widerspruch, sondern gelebte Praxis: In den mehr als 19.000 Sportvereinen in NRW fließt nicht nur der Schweiß, sondern findet auch täglich intensive Bildungsarbeit für alle Altersklassen statt. Zahlreiche Praxisbeispiele und eindeutig definierbare Leistungen im organisierten NRW-Sport vereint der Landessportbund NRW in seinem erstmals veröffentlichten Report 2014 „Sport & Bildung in NRW“ (32 Seiten). LSB-

Präsident **Walter Schneeloch** betont: „Bildung im Sport lässt sich konkret greifen und ist längst weit mehr als formales Lernen in Kindertagesstätten, Schulen und Universitäten.“

Ob in regelmäßigen Sportangeboten, im Training und Wettkampf, in der außersportlichen Arbeit oder der Förderung ehrenamtlicher Tätigkeiten – durch Bewegung, Spiel und Sport leisten der Landessportbund NRW mit seiner Sportjugend

einen wichtigen Beitrag zur Bildung der Menschen in den 396 NRW-Städten und -Gemeinden. So sind sämtliche LSB-Programme unter dem Titel „Sport bewegt NRW!“ mit diversen Bildungsanlässen und -leistungen verbunden. Diese (noch zu selten gewürdigte) Position als Bildungspartner und Bildungsakteur ins öffentliche Bewusstsein zu rücken, ist Ziel der akribischen Sammlung von belastbaren Analyse-, Planungs- und Steuerungsdaten – mit Stichworten wie Freiwilligendienste, Sporthelferprogramm, Übungsleiter-Ausbildungen, Vereinsberatung, Weiterbildung, Blended Learning oder Bildungswerk.

„Als größte Organisation des Landes für bürgerschaftliches Engagement verstehen wir Bildung als lebenslangen Prozess. Dabei entwickeln wir die notwendige Qualität unserer Bildungsarbeit gemeinsam mit unseren Mitgliedsorganisationen durch vielfältige

Der WSB bietet:

- ▶ Aus- und Fortbildung von Aufsichtlichen, Jugendsprechern, Übungs- und Jugendleitern
- ▶ bundesweite Öffentlichkeitsarbeit für das Schützenwesen und den Schießsport
- ▶ Prüfung und Erteilung von Waffenbefürwortungen
- ▶ Nachwuchsförderung durch Verbindung von Traditionspflege und Schießsport

Aus Bezirken und Kreisen

► 2000 INDUSTRIEGEBIET

Protokoll der Bezirksdelegiertenversammlung 2014

Samstag, 29.03.2014 – 15:00 Uhr, „Haus König Ludwig“, Alte Grenzstr. 183, 45663 Recklinghausen

Top 1 – Der gastgebende Kreisvorsitzende Erwin Marchner begrüßt die Gäste, den Bezirksvorstand und die anwesenden Delegierten und übergibt anschließend das Wort an den Bezirksvorsitzenden Michael Höflich.

Top 2 – Der Bezirksvorsitzende Michael Höflich begrüßt die Versammlungsteilnehmer und die Ehrengäste Klaus Stallmann, WSB-Präsident, Karin Pluntke, stellv. Landesschatzmeisterin des WSB. Desweiteren begrüßt er die anwesenden Kreisvorsitzenden Ursula Hoffmann (Schützenkreis Herne), Ralf Striepen (Schützenkreis Witten), Günter Dohmann (Schützenkreis Gelsenkirchen), Erwin Marchner (Schützenkreis Recklinghausen) und Otto Hirschmann (Schützenkreis Bochum) sowie das Bezirkskönigspaar Michael Rawe mit Susanne Lackmann und den Vorsitzenden des Bezirk Hellweg, Arnold Kottenstedde. Er erinnert an den im März verstorbenen stellvertretenden Vorsitzenden des Bezirks 2000, Rolf Duberny und verliest eine kurze Laudatio. Anschließend bittet er den Spielmannszug König Ludwig mit den Fahnenabordnungen und der Bezirksstandarte einzumarschieren. Der Einmarsch wird von den Kreisvorsitzenden aus dem Schützenkreis Gelsenkirchen und Recklinghausen begleitet.

Günter Dohmann überreicht die Bezirksstandarte an den Kreisvorsitzenden Erwin Marchner aus dem gastgebenden Schützenkreis Recklinghausen.

Die Versammlungsteilnehmer erheben sich von ihren Plätzen und gedenken den im letzten Jahr verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüdern.

Michael Höflich eröffnet die Versammlung um 15.10 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Alle Vereine wurden ordnungsgemäß eingeladen, auch über Bekanntgabe in der Schützenwarte in der Ausgabe 1/2014.

Top 3 – Klaus Stallmann überbringt die Grußworte des Präsidiums des WSB. Er wünscht der Versammlung einen harmonischen Verlauf und gute Beschlüsse.

Top 4 – Herbert Grunenberg, Bezirksbeauftragter für Brauchtumpflege und Tradition, unterstreicht, dass die Ehrungen verdienter Mitglieder ein kleines äußeres Zeichen der Wertschätzung und ein Ansporn für alle anderen Schützenschwestern und Schützenbrüder sein sollen. Er bezeichnet Tradition und Schiesssport als wichtige Säulen. Die Ehrungen der verdienten Schützinnen und Schützen werden von Klaus Stallmann und Michael Höflich vorgenommen. Im Anschluss daran ehrt der Bezirksvorsitzende die 5 Kreisvorsitzenden mit dem Bezirksehrenzeichen. Michael Höflich wird vom WSB-Präsidenten Klaus Stallmann mit dem Ehrenschild des WSB geehrt.

Top 5a – Michael Höflich stellt fest, dass es keine Einwände zur Tagesordnung gibt und diese somit genehmigt ist.

Top 5b – Zur Genehmigung des Protokolls vom 06.04.2013 (erschieden in der Schützenwarte Nr.5/2013) gibt es ebenfalls keine Einwände. Das Protokoll ist somit angenommen.

Top 6 – Der Bezirksvorsitzende stellt fest, dass um 15:36 Uhr 46 Vereine mit 198 Stimmen vertreten sind. Der Vorstand kam mit 11 Stimmen dazu.

Top 7a – Der Bezirksvorsitzende Michael Höflich bedankt sich im Rückblick auf das Jahr 2013 bei den Mitgliedern des Bezirksvorstandes und bei den Vereinen und Kreisen im Bezirk 2000 für die gute Zusammenarbeit.

Michael Höflich berichtet, dass der Bezirksvorstand im vergangenen Jahr an zahlreichen Veranstaltungen teilgenommen hat und bedankt sich bei den Kreisen und Vereinen für die Einladungen. In der Regel werden die Einladungen vom Bezirksvorsitzenden selbst wahrgenommen. Nur in Ausnahmefällen bemüht sich der Bezirksvorsitzen-

de um eine Vertretung innerhalb des Bezirksvorstandes. Er weist die Kreise darauf hin, dass laut Geschäftsordnung für die Untergliederung des WSB der Bezirksvorsitzende oder dessen Vertretung zu Kreisdelegiertenversammlungen schriftlich einzuladen sei. Michael Höflich führt aus, dass auf den Bezirksvorstandssitzungen immer wieder über das Thema „Auszeichnungen“ gesprochen wurde, über die Fristen und die Verleihungsregularien. Er erinnert noch einmal ausdrücklich daran, dass Anträge auf Auszeichnungen des WSB oder des Bezirks bis Ende eines Jahres schriftlich gestellt werden müssen. Desweiteren weist er darauf hin, dass die Auszeichnungen in der Regel auf dem Bezirksdelegiertentag oder auf einer anderen angemessenen Veranstaltung verliehen werden. Jedenfalls sollte im Vorfeld immer mit ihm oder seinem Stellvertreter darüber gesprochen werden.

Im weiteren Verlauf seines Berichtes weist er auf die anstehenden heutigen Wahlen hin. Der Bezirk sei gezwungen, einen neuen Stellvertreter bzw. Stellvertreterin zu wählen. Der Vorstand habe sich im Vorfeld Gedanken gemacht und hofft, dass die Versammlung dem Vorschlag zustimmt, um so die Möglichkeit für die weiterhin gute Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes zu gewährleisten.

M. Höflich erklärt, dass es auf dem heutigen Delegiertentag erstmals eine Sportlerehrung gibt. Dies soll zum Ausdruck bringen, dass nur Sportler und Traditionelle gemeinsam eine Chance haben, unserem Sport und unserem Brauchtum eine Zukunft zu geben. Nur gemeinsam könne man den anhaltenden Mitgliederschwund aufhalten und neue Mitglieder gewinnen.

Zur Jugendabteilung führt M. Höflich aus, dass ein besonderes Highlight in diesem Jahr das Jugend-

camp des WSB sein wird. Diese Veranstaltung wird durchgeführt vom Bezirksjugendleiter und seinen Mitstreitern aus dem Kreis Recklinghausen.

Michael Höflich weist auf den 65. Westfälischen Schützentag hin, der in diesem Jahr in Ennigerloh im Bezirk Hellweg stattfindet. Er wünscht den Veranstaltern viel Glück und Erfolg.

Weiter wünscht Michael Höflich allen ein erfolgreiches Jahr 2014 und viel Zuspruch durch die Bevölkerung bei allen Schützenfesten und Vereinsjubiläen und den aktiven Schützen eine ruhige Hand und ein gutes Auge, um ihre sportlichen Ziele verwirklichen zu können. Der Bezirksvorsitzende schließt seinen Bericht mit Schützengruß „Horrido“ und einem herzlichen „Glück Auf“.

Top 7b – Die Bezirksgeschäftsführerin Ulrike Aden bedankt sich in ihrem Bericht im Namen des Gesamtvorstandes beim Schützenkreis Recklinghausen für die freundliche Ausrichtung des Delegiertentages. Die Mitgliederentwicklung wird ausführlich dargestellt. Dem Bezirk Industriegebiet gehören derzeit 121 Vereine mit 10.764 Mitgliedern an. Ulrike Aden bittet darum, dass jeder Verein selbst darauf achten soll, dass die aktuellen Vereinsdaten, hier ganz besonders eMail-Anschriften, im neuen NEON-Programm hinterlegt werden. Nur so könnten alle Informationen ohne Verzug weitergegeben werden. Ansonsten würden auch alle wichtigen Termine, Veranstaltungen und Wettbewerbe auf der Bezirks-Homepage bekanntgegeben.

Top 7c – Der Bezirkssportleiter Werner Bublitz berichtet ausführlich von der Wettkampfsaison 2013/2014 und bedankt sich bei den Helfern für ihren Einsatz und Bemühungen.

Top 7cc entfällt, da die Vorderladerreferentin nicht anwesend ist.

Top 7d – Der stellv. Bezirksjugendleiter Martin Bahr berichtet stellvertretend für den Bezirksjugendleiter vom Bezirksjugendtag, von der Jugendausschusssitzung und von der Jugendklausurtagung. Zum 25. Mal fand das Sommerbiathlon statt, das ein voller Erfolg gewesen sei.

Die Bezirksjugendmeisterschaften fanden in Recklinghausen bei der BSG-Bruch statt und verliefen dank der Unterstützung von W. Bublitz, N. Schmidt und M. Bahr reibungslos. Es stünden für 2014 Termine an, die auf der Bezirkshomepage veröffentlicht werden.

Top 7e – Der Lehrbeauftragte für

Waffensachkunde Michael Aden berichtet von den durchgeführten Lehrgängen und der zusätzlichen Schulung zur Auffrischung der Waffensachkunde.

Anschließend gibt er einen kurzen Rückblick auf 20 Jahre Waffensachkundelehrgang im Bezirk Industriegebiet. Dies sei Grund genug, einmal allen Referenten und Helfern, die ihm immer hilfreich zur Seite gestanden haben, eine besondere Ehrung zuteil werden zu lassen. Im Anschluss an die Ehrungen dankt er für die Aufmerksamkeit und schließt seinen Bericht mit dem Schützengruß HORRIDO.

Top 7f – Der Bezirksschatzmeister Adalbert Madroszkiewicz verliest den Kassenbericht für 2013.

Damit die Zahlungseingänge zugeordnet werden können, erinnert er nochmals daran, auf die Angabe der Vereinsnummern im Verwendungszweck zu achten.

Top 7g – Frank Gutt verliest den Kassenprüfbericht. Die Kasse wurde am 27.01.2014 geprüft, es wurden keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Top 8 – Es gibt keine Fragen zu den einzelnen Berichten.

Top 9 – Es sind keine Anträge beim Bezirksvorsitzenden eingegangen.

Top 10 – Frank Gutt beantragt die

Entlastung des gesamten Bezirksvorstandes. Die Versammlung entlastet den Vorstand einstimmig.

Top 11 – Je Schützenkreis wird ein Stimmzähler vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt.

Top 12a – Michael Höflich wird einstimmig zum Vorsitzenden wiedergewählt.

Top 12b – Simone Micke wird einstimmig zur stellv. Bezirksschatzmeisterin wiedergewählt.

Top 12c – Thomas Wagner wird einstimmig zum stellvertretenden Bezirkssportleiter wiedergewählt.

Top 12d – Die stellv. Bezirksjugendleiterin Nicola Schmidt für den all-

Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen

auf dem Bezirksdelegiertentag 2014 in Recklinghausen

Ehrenschild des WSB

Höflich, Michael Bezirk 2000 Industriegebiet
Jung, Peter BSV Holthausen 1857 e.V.

Ehrenzeichen des WSB in Silber

Menger, Wolfgang AllBüSchü Wattenscheid e.V.
Andrzejewski, Stefan Gelsenkirchener Schützengilde 1965 e.V.
Cuvelier, Gerd BSG Meckinghoven 1776 e.V.
Heitkamp, Bernhard BSG Meckinghoven 1776 e.V.
Rüping, Wilhelm BSG Meckinghoven 1776 e.V.
Sinder, Wilhelm BSG Meckinghoven 1776 e.V.
Becker, Elisabeth BSV Herbede 1850 e.V.
Müller, Jürgen BSV Herbede 1850 e.V.
Andes, Horst Bürgerschützengilde Marl-Sinsen 1843 e.V.
Klemm, Peter Bürgerschützengilde Marl-Sinsen 1843 e.V.
Petzinna, Karl-Heinz Bürgerschützengilde Marl-Sinsen 1843 e.V.
Siepenkötter, Hubert Sp.Sch. Marl-Frentrop e.V.

Kölnener Medaille

Krollmann, Franz-Josef BSV Wattenscheid-Höntrop 1884 e.V.
Florczak, Hartmut SV St. Hubertus Sodingen-Börnig 1926 e.V.
Frosch, Hans-Jürgen SV St. Hubertus Sodingen-Börnig 1926 e.V.
Gollan, Wilfried Schützengilde 1804 Erkenschwick e.V.
Oberpichler, Heinz Sp.Sch. Marl-Frentrop e.V.
Röring, Dieter BSV Herbede 1850 e.V.
Goronschewski, Armin Schützenkreis Herne
Koch, Bernhard Schützenkreis Herne

Bezirksehrenzeichen in Bronze

Röse, Maren Schützenkreis Gelsenkirchen
Felke, Dieter Schützenkreis Gelsenkirchen
Tondorf, Björn Schützenkreis Gelsenkirchen
Hermann-Stein, Manuela AllBüSchü Wattenscheid e.V.
Böhmer, Wilhelm BSV Wattenscheid-Höntrop 1884 e.V.
Hoffmann, Thomas Schützenkreis Herne
Montag, Peter Schützenkreis Herne
Baumann, Burga ABSG Recklinghausen
Wiese, Georg AllBüSchü Wattenscheid
Hinz, Jochen Pistolen-SC Wanne-Eickel

Bezirksehrenzeichen in Silber

Dohmann, Günter Bezirk 2000 Industriegebiet
Hirschmann, Otto Bezirk 2000 Industriegebiet
Striepen, Ralf Bezirk 2000 Industriegebiet
Thiel, Monika Bezirk 2000 Industriegebiet
Gosch, Peter DSC Wanne-Eickel



Bezirksehrenzeichen in Gold

Hoffmann, Ursula Bezirk 2000 Industriegebiet
Marchner, Erwin Bezirk 2000 Industriegebiet
Wojciechowski, Josef Schützenkreis Herne

Ehrung verdienter Sportler

auf dem Bezirksdelegiertentag 2014 in Recklinghausen

Linn, Uwe DSC Wanne-Eickel
Dietrich, Holger DSC Wanne-Eickel
Westhoff, Paul DSC Wanne-Eickel
Söthe, Rolf DSC Wanne-Eickel
Jeskulke, Jürgen DSC Wanne-Eickel
Möldermann, Norbert DSC Wanne-Eickel
Krollmann, Horst DSC Wanne-Eickel
Grabosch, Gerd DSC Wanne-Eickel
Dreisbach, Matthias Schwarzpulverschütze
Mannschaft der Bogenschützen Sherwood Herne

gemeinen Bereich wurde auf dem Bezirksjugendtag am 14.09.2013 gewählt. Die Versammlung bestätigt die Wahl einstimmig.

Top 12e - Egbert Bülow wird vom Schützenkreis Witten als Rechnungsprüfer vorgeschlagen und von der Versammlung gewählt. Der Vorsitzende M. Höflich dankt J. Wojciechowski für seine dreijährige Tätigkeit als Kassenprüfer.

Top 12f - Simone Fox wird als stellv. Vorsitzende vorgeschlagen und von der Versammlung für zunächst 1 Jahr gewählt. Alle Gewählten nehmen die Wahl an.

Top 13 - Adalbert Madroszkiewicz bedankt sich für das Vertrauen und verliert den Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2014. Die Versammlung genehmigt den Haushaltsplan einstimmig.

Top 14 - Den Delegierten wurde mit der Stimmkartenausgabe die Satzung für den Bezirk 2000 analog der Geschäftsordnung für die Untergliederungen des westfälischen Schützenbundes von 1861 e.V. ausgehändigt.

M. Höflich berichtet, dass der Versuch des Bezirks, eine eigene Steuernummer zu erhalten, bisher fehlgeschlagen sei. Das Präsidium des WSB habe sich mit dieser Thematik beschäftigt und eine vorläufige Mustersatzung erstellt. Diese würde aber erst auf der nächsten Hauptausschusssitzung des WSB beschlossen und verabschiedet. Erst danach würde die Satzung für

den Bezirk maßgebend sein. Eine Abstimmung der vorläufigen Satzung in der vorliegenden Fassung durch die Delegierten wird durchgeführt. Mit 5 Gegenstimmen und 9 Enthaltungen wird diese Satzung angenommen.

Top 15 - Das seit 2005 alle 5 Jahre stattfindende Bezirkskönigsschießen soll es auch weiterhin geben. Das amtierende Bezirkskönigspaar berichtet der Versammlung von den vergangenen Jahren ihrer Regentschaft und richtet den Wunsch an die Vereine, nach Möglichkeit auch in Zukunft ein Bezirkskönigsschießen durchzuführen. Eine verkürzte Regentschaft auf 3 Jahre sei ebenso erstrebenswert wie die Durchführung als Vogelschießen und nicht als Teilerschießen.

Top 16 -Der Vorsitzende des Bezirks Hellweg, Arnold Kottenstedde, lädt die Delegierten mit ihren Vereinen nach Ennigerloh zum 65. Westfälischen Schützentag ein.

Top 17 - Der nächste Bezirksdelegiertentag findet am 21. März 2015 in der Gänseritter-Halle in Bochum-Wattenscheid statt.

Top 18 - Die stellvertretende Vorsitzende Simone Fox bedankt sich im Schlusswort für das Vertrauen und schließt die Versammlung um 17:30 Uhr mit dem Schützengruß **HORRIDO**.

Michael Höflich,
Bezirksvorsitzender
Ulrike Aden,
Bezirksgeschäftsführerin

Schießsport-Anlagenbau

Scheibenzuganlagen – Drehscheiben-Anlagen –
Biathlon-Anlagen 10 + 50 m – Waffenpflegesysteme



MAHA GmbH Ostalstraße 20
73441 Bopfingen/Trochtelfingen
Telefon: 0 73 62 / 92 31 25, Fax: 54 59
info@maha-praezision.de
www.maha-praezision.de

C·N·C-DREH- UND FRÄSTECHNIK

Siegerehrung **Bezirksmeisterschaft 2014** im Bezirk Industriegebiet



Der Bezirk 2000 Industriegebiet ehrte am 29. 6. 2014 im Vereinsheim der Bürgerschützengilde Gelsenkirchen unter großer Beteiligung der Schützinnen und Schützen die Bezirksmeister 2014 in den Disziplinen Gewehr und Pistole. Der Bezirkssportleiter **Werner Bublitz** verlieh zusammen mit dem Bezirksvorsitzenden **Michael Höflich** und dem stellv. Bezirkssportleiter **Thomas Wagner** den erfolgreichen Schützinnen und Schützen die Medaillen und Urkunden. Den Schützinnen und Schützen der

BSGi sei an dieser Stelle besonders für die kostenlose Bewirtung mit Kaffee und Kuchen gedankt. Auch selbstverständlich war für die BSGi die kostenlose Zurverfügungstellung ihres Schützenheimes für die Durchführung der Siegerehrung der Bezirksmeister 2014. Viele von den zu Ehrenden waren aufgrund der geänderten Startzeiten der Landesmeisterschaft in Dortmund und konnten daher ihre Auszeichnungen nicht persönlich entgegennehmen.
Text & Foto: Ulrike Aden

Ehrung der **Helfer und Referenten**

Anlässlich des Bezirksdelegiertentages ehrte der Lehrbeauftragte für Waffensachkunde **Michael Aden** die Helfer und Referenten, die ihm in den vergangenen 20 Jahren immer hilfreich zur Seite gestanden haben: **Peter Gosch, Georg Wiese, Jochen Hinz, Burga Baumann.**

Frank und Katja Hofmann konnten die Ehrung nicht entgegennehmen. (J. Hinz, G. Wiese, B. Baumann Bezirksehrenzeichen in Bronze, P. Gosch Bezirksehrenzeichen in Silber)
Text & Foto: Ulrike Aden



► **4000 MARK**

Protokoll der Delegiertenversammlung **2013** des Bezirks Mark

am 8. September 2013 beim SV Neuenrade

Der Festakt wird um 10.15 Uhr mit dem Einmarsch der Bezirksstandarte und der Fahne des SV Neuenrade unter musikalischer Begleitung eröffnet.

Bezirksvorsitzende **Susanne Zappe** begrüßt alle Teilnehmer herzlich, ihr besonderer Gruß gilt dem Präsidenten des WSB, **Klaus Stallmann** und dem Hausherrn des SV Neuenrade, **Andre Jürgens**.

Darüber hinaus begrüßt Susanne Zappe die Kreisvorsitzenden **Gabriele Thomée** (Lüdenscheid), **Rüdiger Schmithüsen** (Hagen), **Norbert Pusch** (Iserlohn) und **Erwin Wesner** (Ennepe-Ruhr). Weiter begrüßt sie den Ehrenvorsitzenden **Hans-Joachim Frank** und das Ehrenmitglied **Udo Leibelt**.

Die Vorsitzende des Schützenkrei-

ses Lüdenscheid, Gabriele Thomée, begrüßt die Delegierten. Sie wünscht der Versammlung einen erfolgreichen Verlauf.

Als Hausherr begrüßt Andre Jürgens die Delegierten, er wünscht der Versammlung ebenfalls einen guten Verlauf.

Der Präsident des WSB, Klaus Stallmann, überbringt die Grüße des Präsidiums und bedankt sich für die Einladung. Er weist auf den Westf. Schützentag am 12.10.2013 in Gladbeck hin und wünscht eine harmonische Versammlung.

Nach dem Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Schützen-schwester und Schützenbrüder werden verdiente Schützenschwestern und Schützenbrüder geehrt und ausgezeichnet.

G. Thomée ernennt **Horst Klotzek** zum Ehrenmitglied des Kreises Lüdenscheid.

Zum Ende des Festaktes übergibt der Vorsitzende des Schützenkreises Hagen, Rüdiger Schmithüsen, die Bezirksstandarte an die Kreisvorsitzende des Kreises Lüdenscheid, Gabriele Thomée, die die Standarte dem SV Neuenrade für ein Jahr zur Betreuung überreicht. Nach einer kurzen Pause eröffnet die Bezirksvorsitzende Susanne Zappe um 11.00 Uhr die Delegiertenversammlung.

Top 1 Feststellung der Anzahl der vertretenen Stimmen
Susanne Zappe stellt fest, dass 105 gültige Stimmen anwesend sind.
Top 2 Wahl von 3 Stimmzählern
Folgende Stimmzähler werden vorgeschlagen und einstimmig gewählt: **Axel Langenbruch**, Schützenkreis Hagen, **Saskia Thomée**, Schützenkreis Lüdenscheid und **Horst Klotzek**, Schützenkreis Lüdenscheid. Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Top 3 Genehmigung der Tagesordnung
Die Bezirksvorsitzende stellt fest, dass zur diesjährigen Delegiertenversammlung fristgerecht durch Veröffentlichung in der Juli/August-Ausgabe der Schützenwarte und über Internet sowie über die 4 Schützenkreise eingeladen worden ist und stellt damit die Beschlussfähigkeit fest. Weiter erklärt Susanne Zappe, dass keine schriftlichen Anträge zu Punkt 12 der Tagesordnung eingegangen sind. Die Tagesordnung wird in vorliegender Form einstimmig von den Delegierten genehmigt.

Top 4 Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 09.09.2012
Das Protokoll wurde in der Juli/August-Ausgabe der Schützenwarte sowie im Internet veröffentlicht. Einwendungen werden nicht erhoben; auch werden keine Änderungsvorschläge gemacht. Das Protokoll wird von den Delegierten einstimmig genehmigt.

Top 5 Berichte des Vorstandes (Die Berichte liegen dem Originalprotokoll bei)
a) Bericht der Vorsitzenden.
Nach Ihrem Jahresbericht bedankt sich S. Zappe beim Bezirksvorstand für die gute Zusammenarbeit; ihr Dank gilt in diesem Zusammenhang auch den 4 Kreisvorsitzenden für Ihre Bereitschaft zu kooperativer Mitarbeit im erweiterten Bezirksvorstand.
b) Sportbericht
c) Jugendbericht
d) Bericht der Sozialreferentin.

e) Kassenbericht
Top 6 Bericht der Kassenprüfer **Werner Bieker** (SK Iserlohn), und **Markus Kittel** (SK Hagen) berichten über die Prüfung der Bezirkskasse am 16.5.2013 und stellen fest, dass die Buch- und Rechnungsführungen einwandfrei sind.

Top 7 Aussprache über die Berichte
Die Bezirksvorsitzende stellt die Berichte einzeln zur Diskussion. Es gibt keine Fragen.

Top 8 Entlastung des Vorstandes.
Aufgrund der Ergebnisse der Kassenprüfung und unter Hinweis auf die Berichte der Funktionsträger beantragt der Kassenprüfer W. Bieker die Entlastung der Schatzmeisterin und des gesamten Vorstandes. Die Entlastung erfolgt einstimmig.
Nachfolgend bedankt sich S. Zappe bei den Kassenprüfern und darüber hinaus bei den Delegierten für ihr Vertrauen und verspricht, dass sich der Bezirksvorstand auch künftig für die Vereine im Bezirk einsetzen wird.

Top 9 Wahlen
a) **Stellv. Vorsitzende/r (3 Jahre)**
Es gibt keine Vorschläge. Der Posten bleibt unbesetzt.

b) **Geschäftsführer/in (3 Jahre)**
Der Vorstand schlägt **Carola Schneider** vor. Aus den Reihen der Delegierten wird kein weiterer Kandidat genannt; die Wahl erfolgt einstimmig. C. Schneider nimmt die Wahl.

c) **Sportleiter/in (3 Jahre)**
Der Vorstand schlägt **Frank Schneider** vor. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Wahl erfolgt einstimmig. F. Schneider nimmt die Wahl an.

d) **Ergänzungswahl: Schatzmeister/in (1 Jahr)**
Der Vorstand schlägt **Jürgen Schilken** vor. Aus den Reihen der Delegierten erfolgt kein weiterer Vorschlag; die Wahl erfolgt einstimmig. J. Schilken nimmt die Wahl an.
e) **Ergänzungswahl: Stellv. Schatzmeister/in (2 Jahre)**
Der Vorstand schlägt **Beate Hanack** vor. Es wird kein weiterer Kandidat genannt; die Wahl erfolgt einstimmig. B. Hanack nimmt die Wahl an.

f) **Kassenprüfer/in Kreis EN (3 Jahre)**
Kassenprüfer Werner Bieker (Iserlohn) scheidet aus. Turnusmäßig hat der Schützenkreis EN das Vorschlagsrecht. Erwin Wesner schlägt **Christiane Müller** vor. Die Wahl erfolgt einstimmig.

Top 10 Haushaltsplan 2014
Der Haushaltsplan für 2014 wird vorgestellt. Dem Haushaltsplan wird ohne Gegenstimme zugestimmt.

Top 11 Delegiertenversammlung 2014

a) Termin (14.09.2014)
b) Wahl des Ortes der Tagung
Hier hat der Kreis EN turnusmäßig das Vorschlagsrecht. Der Ort wird noch bekanntgegeben.

Top 12 Anträge
Anträge liegen nicht vor.
Abschließend bedankt sich die Bezirksvorsitzende bei den Delegierten für ihre Teilnahme und beendet

die Versammlung um 11.30 Uhr. Das Schlusswort spricht der Ehrenvorsitzende H.-J. Frank. Er bedankt sich bei allen Anwesenden und wünscht allen noch einen schönen Sonntag.

Hagen, den 08.09.2013
gez. Carola Schneider, Geschäftsführerin

Einladung zu Delegiertenversammlung 2014 des Bezirks Mark

am **14. 9. 2014** um 10.00 Uhr beim **Voerder SV**, Helkenberger Weg 10, 58256 Ennepetal

und auf der Bezirks-Homepage)

Tagesordnung

Festakt und Ehrungen

- Musikalische Eröffnung und Einzug der Bezirksstandarte und der Vereinsfahne des Voerder SV
- Eröffnung und Begrüßung durch die Bezirksvorsitzende Susanne Zappe
- Begrüßung der Delegierten durch den Vorsitzenden des Schützenkreises Ennepe-Ruhr und den Hausherrn des Voerder SV
- Grußworte der Gäste
- Totenehrung
- Ehrungen verdienter Schützinnen und Schützen, Sportlerinnen und Sportler
- Übergabe der Bezirksstandarte an den Schützenkreis Ennepe-Ruhr

Delegiertenversammlung

- Feststellen der Anzahl der vertretenen Stimmen
- Wahl von 3 Stimmzählern
- Genehmigung der Tagesordnung
- Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 08.09.2013 beim SV Neuenrade (veröffentlicht in der Schützenwarte Ausgabe Juli 2014

- Berichte des Vorstandes
 - Bericht der Vorsitzenden
 - Sportbericht
 - Jugendbericht
 - Bericht der Sozialreferentin
 - Kassenbericht
- Bericht der Kassenprüfer
- Aussprache über die Berichte
- Entlastung des Schatzmeisters und des Vorstandes
- Wahlen
 2. Stellv. Vorsitzende/r (3 Jahre)
 - Stellv. Geschäftsführer/in (3 Jahre)
 - Schatzmeister/in (3 Jahre)
 - Jugendleiter (3 Jahre)
 - Evtl. Ergänzungswahlen
 - Kassenprüfer/in (Schützenkreis Iserlohn)
- Haushaltsplan 2015
- Delegiertenversammlung 2015 (Schützenkreis Iserlohn)
- Beschlussfassung über vorliegende Anträge

Anträge zu Top 12 müssen bis zum 23.08.2014 der Bezirksvorsitzenden Susanne Zappe, Drosselstr. 20, 58285 Gevelsberg schriftlich vorliegen.

Die Ausgabe der Stimmkarten erfolgt ab 09.30 Uhr im Tagungsraum gegen Abgabe der Stimmausweise. Ebenfalls werden dort die Auszeichnungen der Bezirksmeisterschaften ausgegeben.

Stimmausweis

Delegiertenversammlung Bezirk Mark 2014

Vereinsnummer: _____

Anzahl der Stimmen: _____

Vereinsstempel

Rechtsverbindliche Unterschrift

Aus Bezirken und Kreisen

▷ 3100 BIELEFELD

NRW-Tag in Bielefeld



Am Samstag, 28. Juni, fand der Festumzug aus Anlass des NRW-Tages in Bielefeld statt. Selbstverständlich nahm auch eine große Abordnung des Schützenkreises Bielefeld teil, um so das Schützenwesen in Nordrhein-Westfalen beim NRW-Tag, der gleichzeitig auch als Geburtstag des Landes NRW gefeiert wird, zu vertreten. Vor allem die tollen Kleider der Königinnen und Hofstaatsdamen be-

geisterten die mehreren Tausend Zuschauer am Straßenrand. Insgesamt beteiligten sich über 2.600 Teilnehmer aus allen Teilen von Nordrhein-Westfalen am Festumzug. Schon bei der Eröffnung am Morgen hatte Ministerpräsidentin **Hannelore Kraft** die Bedeutung des Ehrenamtes für jeden NRW-Tag herausgestellt.

Text & Foto: fk



Über 1.700 Artikel im Onlineshop verfügbar

Schießsport Appelbaum

Tondernstr. 27a – 58093 Hagen – Tel. (02331) 30 62 193

www.appelbaum-sport.de



Wir bringen Sie ins Ziel!

Spezialist für Schießbrillen
 Speziell für Schützen und den Schießsport führen wir Schießbrillen und Visiertechnik aller namhafter Hersteller und passen Ihnen das Glas für Ihre Schießbrille optimal an, damit Sie das Ziel immer scharf im Blick behalten.

Champion – Knobloch – MEC – Sauer – Centra Visiertechnik
 Vereinbaren Sie einen Termin! Wir beraten Sie gerne!
 Vereinsbesuche – Infoveranstaltungen

Michael Meier Augenoptikermeister und aktiver Sportschütze
 44623 Herne – Neustraße 4 – Tel. 0 23 23 / 5 04 63, Fax 5 04 71
 E-Mail: optikmeier@cityweb.de

www.optikmeier.de

▷ 4400 ENNEPE-RUHR

Osterpreisschießen und Ehrungen der Kreismeisterschaften 2014

Am 15. 4. 2014 veranstaltete der Voerder Schützenverein das traditionelle Osterpreisschießen. Bevor alles anging, hatten der 1. Vorsitzende **Manfred Cramer** und der 1. Geschäftsführer **Franz Helmut Hirsch** eine schöne Aufgabe. Sie gratulierten der Damensportleiterin **Doris Tabbert** zum 60. Geburtstag. Sie bedankte sich und lud alle Anwesenden an diesem Abend zum Essen ein.

An diesem Tag wurden auch die Kreismeister 2014 des Vereins von der 1. Sportleiterin **Karin Heinrich** und dem 2. und 3. Sportleiter **Dietmar Martschinke** und **Fredy Lange** geehrt. Für 100m KK Auflage bekamen Gold: Annemarie Rahner, Silber: Doris Tabbert und Manfred Ebert. Beim 50m KK Auflage be-

kamen Gold: Doris Tabbert und Silber Walter Schwertfechter. Im Luftgewehr Auflage bekamen Gold: Doris Tabbert und Bronze: Andreas Schmidt und Karin Heinrich.

Auch die Ehrung des Vereinspokals stand noch aus, welche die 3 Sportleiter im Anschluss vornahmen. Hobby-Mannschaft: 1. Frank Piepenbrink, 2. Jürgen Schwertfechter, 3. Stefan Pohl. Altersklasse: 1. Volker Hähnchen. Senioren A: 1. Fredy Lange, 2. Reinhart Kalbe, 3. Franz Helmut Hirsch. Seniorinnen A: 1. Doris Tabbert, 2. Karin Heinrich. Senioren B: 1. Manfred Cramer, 2. Manfred Ebert, 3. Manfred Kokemor; eniorinnen B: 1. Monika Mugler. Senioren C: 1. Friedrich Wilhelm Thun; Seniorinnen C: 1. Hanne Blass-Thun. Die Sportleiter



und der Vorstand gratulieren alle recht herzlich.

Nur nahm noch die Damensportleiterin Doris Tabbert die Preisverteilung des Osterpreisschießens vor. Hier nur die ersten 3 Plätze. Den 1. Platz erreichte Heidrun Cramer, Platz 2 Dietmar Martschinke, Platz

3 Hans-Dieter Kauermann. Aber für jeden Schützen war ein Geschenk da. Zum Schluss bekamen alle Anwesenden noch Ostereier für zu Hause.

Es war ein sehr schöner Abend im Schützenheim

Text & Foto: Karin Heinrich

45 Jahre Schützenkreis Ennepe-Ruhr

Am 27. 4. 2014 war es soweit, der Schützenkreis Ennepe-Ruhr feierte sein 45. Bestehen beim Voerder Schützenverein. Nach dem Einmarsch der Kreisstandarte und der Vereinsfahnen der einzelnen Vereine begrüßte der 1. Vorsitzende **Erwin Wesner** die Gründungsmitglieder, Ehrenmitglied des WSB **Walter Ungemach**, der leider aus gesundheitlichen Gründen nicht kommen konnte, den ehemaligen 1. Kreisgeschäftsführer **Karl Heinz Heide** mit Gattin **Marlis**, die Kreisjugendkönigin **Jeannine Piepenbrink** und den Kreiskönig **Henk Meier** mit seiner Königin **Ellen Saure**. Begrüßt wurden aber auch die vielen Ehren Gäste. Die Kreisehrenräte **Erich Halverscheid** mit Gattin **Ursula**, **Helmut Ort** mit Gattin **Ingrid**, **Wolfgang Reininghaus** mit Gattin **Ursel** sowie **Burkhard Saxe** mit Gattin **Brigitte**. Und die Kreisehrenmitglieder **Paul Görke** mit Gattin **Irene** und **Helga Erlemeyer**.

Desweiteren begrüßte er die stellvertretende Präsidentin des WSB, **Regina Vongehr**, die 1. Vorsitzende des Bezirks Mark, **Susanne Zappe** mit Gatte **Michael**, den Ehrenvorsitzenden des Bezirks Mark, **Hans Joachim Frank** mit Gattin

Jutta, das Bezirksehrenmitglied **Udo Leibelt** mit Gattin **Annegret** und den Ehrenvorsitzenden des Schützenkreises Ennepe-Ruhr, **Friedrich Wilhelm Thun** mit Gattin **Hanne**. Auch die Bürgermeister und Stellvertreter der 7 Städte des Schützenkreises Ennepe-Ruhr waren gekommen. So konnte der Kreisvorsitzende Erwin Wesner den stellvertretenden BM der Stadt Ennepetal, Jens Knüppel, den BM der Stadt Breckerfeld, Klaus Baumann, den stellvertretenden BM der Stadt Gevelsberg, Axel Mertins, den stellvertretenden BM der Stadt Herdecke, Hans Jürgen Sellmann, den BM der Stadt Schwelm, Jochen Stobbe, den BM der Stadt Wetter, Frank Hasenberg und den BM der Stadt Sprockhövel, Dr. Klaus Walterscheid begrüßen. Nach den Grußworten wünschten alle Redner dem Schützenkreis und den anwesenden Gästen alles Gute und eine erfolgreiche Zukunft. Nach der Baumpflanzung, die unter Mithilfe der Ehrengäste durchgeführt wurde, eröffnete der Kreisvorsitzende Erwin Wesner das Buffet. Für die musikalische Untermalung sorgte der Shanty-Chor Haßlinghausen. Einen Rückblick in die Vergangen-

heit des Schützenkreises Ennepe-Ruhr gab es mit einer Power Point-Präsentation. Der Schützenkreis hatte auch eine Festzeitschrift drucken lassen, deren Erlös an die

Henry-Taler-Stiftung für krebskranke Kinder geht. Es war ein schönes Fest, worüber man sicher noch lange sprechen wird.

Text & Foto: Karin Heinrich

Baumpflanzung zum 45. Jubiläum des Schützenkreises Ennepe-Ruhr



Auf der Jubiläumsfeier des Schützenkreises Ennepe-Ruhr wurde beim Voerder Schützenverein, wo die Feierlichkeiten stattfanden, auch ein Baum gepflanzt. Um die Blutpflaume richtig in die Erde zu bekommen, halfen die Bürgermeister, Bürgermeisterstellvertreter, die stellvertretende Präsidentin

des WSB, **Regina Vongehr** dem 1. Kreisvorsitzende **Erwin Wesner** fleißig mit.

Begleitet wurde die Aktion „Schützenwald 2020“ von Schützinnen und Schützen der Vereine, die der Einladung des Kreises gefolgt waren.

Text & Foto: Karin Heinrich

▷ 5500 HAMM

Kreisjugend- und Kreiskönigsschießen

Anlässlich einer kleinen Feierstunde auf dem Schießstand der Sportschützen Heessen wurden die Gewinner des Kreisjugendkönigsschießens und des Kreiskönigsschießens ausgezeichnet.



Kreisjugendkönig wurde **Luca Andre Dlugaj** (2. v. rechts) vom Schützenverein Ostenfeldmark. Er erzielte mit dem Teiler von 9 (Abstand von der Mitte der Scheibe) das beste Ergebnis bei den Jugendlichen. Er erhielt von **Theo Lohmann** (rechts), Vorsitzender des Schützenkreises Hamm einen Erinnerungsorden überreicht. Gleichzeitig darf er nun den Schützenkreis beim Landesjugendkönigsschießen am 11. Oktober in Ennigerloh vertreten. Auf dem zweiten Platz folgte **Rike Furma-**

nek (Schießgesellschaft Hamm / Teiler 44) Dritter wurde **Alexander Schweins** (Sportschützen Bockum / Teiler 48).

Bei den Erwachsenen gewann **Rudi de Graaf** von den SG Hamm mit dem Teiler von 2. Seine Ehrung wird noch nachgeholt. Auf dem zweiten Platz landete **Rüdiger Sporkert** (links) von Schießgesellschaft Braam-Ostwannemar und einem Teiler von 6. Dritte wurde **Ursula Rudolph** von den Sportschützen Rhyern (Teiler 7).

Text & Foto: fk



Stadtmeisterschaft des Schützenkreises Hamm

„Ich freue mich, dass in diesem Jahr wieder mehr Jugendliche an den Start gegangen sind“, freute sich **Fritz Corzilius**, Vorsitzender des Stadtsportbundes Hamm, anlässlich der Siegerehrung der Stadtmeisterschaften des Schützenkreises Hamm, die in Verbindung mit dem 103. Hammer Turn- und Spielfest ausgetragen wurden. Gleichzeitig bedankte sich Corzilius bei den Sportschützen Heessen für die Ausrichtung der Meisterschaften auf dem Schießstand an der Amtsstraße.

Theo Lohmann, Vorsitzender des Schützenkreises Hamm, gratulierte

vor allem **Annegret Vennewald-Röhrig** (Spotschützen Rhyern) und **Lothar Suhr** (Sportschützen Heessen) zu ihrer Treffsicherheit. Bei Schützen waren in ihren Klassen mit 300 von 300 möglichen Ringen Stadtmeister geworden und damit gleichzeitig die besten Aufgeschützen der Meisterschaft. Mit **Rike Furmarnek** und **Jan Brodda** domierten wieder einmal die beiden Schützen von der SG Hamm das Teilnehmerfeld der Freihandschützen. Bei holten mit 390 Ringen ihre Meistertitel.

Text & Foto: fk



SZG unterstützt Jugendarbeit der Sportschützen Hilstrup

Mit dem Besuch der Jugendabteilung der Sportschützen Hilstrup in den Geschäftsräumen von Schießsportzubehör Gentek in Werne Stockum am 10. Juni, wurde das zuvor vereinbarte Förderprojekt zwischen Jugendleiter **Gregor Besarese** und Inhaber **Guido Gentek** besiegelt. Nach einer kurzen Produktpräsentation bei fast tropischen Temperaturen konnten sich die sehr interessierten Hilstruper

Schüler und Jugendlichen sowie deren Begleiter einen Eindruck über die neuesten Entwicklungen auf dem Sektor der Bekleidung sowie dem Schießsportzubehör verschaffen. Bei einem im Rahmenprogramm durchgeführten Knobelwettbewerb haben zudem drei Nachwuchsakteure sich noch über Preise aus der Produktlinie von SIMETRA® freuen können.

Text & Foto: Guido Gentek



Die Jugendabteilung der Sportschützen Hilstrup bei ihrem Besuch in den Geschäftsräumen von Schießsportzubehör Gentek.

Der NEUE kommt...
...wieder mit umfangreichem Sortiment für die Sport- und Freizeitschützen!

Rechtzeitig anfordern,
ab 15. August 2014
erhältlich!
GRATIS

Als Kunde bekommen Sie den neuen Stelljes-Katalog automatisch zugeschickt!

Ab 15. August 2014
280 farbige Seiten!

Jeden Dienstag und Mittwoch: REPARATUR-VOR-ORT-SERVICE

Ludwigstr. 46 · 27432 Bremervörde · Telefon 0 47 61 / 99 40-0 · Fax 99 40 32
E-Mail: info@schuetzenwelt.de · Internet: www.schuetzenwelt.de

Aus den Vereinen

Frühjahrsausflug der großen Dalbker Schützenfamilie

Wenn das Organisationsteam **Bodo Güse** und **Oliver Schwenk** zum Frühjahrsausflug einladen, kommen die Dalbker Schützen. Die Fahrt führte zum ehemaligen Landesgartenschau Gelände in Rietberg. Über einhundert Teilnehmer konnten die Organisatoren begrüßen, davon 30 Kinder und Jugendliche. Bodo Güse gab Hinweise zur Organisation und Aufteilung in Gruppen für die Führung durch das Gelände. Danach ging es mit Bussen zum Gartenschaupark. Die Gruppen formierten sich bei ihren Gartenschau Führern(innen) ein und

los ging es. Bei schönem, nicht zu heißen Wetter wurden uns Attraktionen gezeigt, die größtenteils noch von der ehemaligen Gartenschau stammen. Aber es gab auch Neuheiten, z.B. ein Kletterpark in den Baumgipfeln. Im Obersee hatten die Kinder Freude an den von einem Liebhaber ausgesetzten Koikarpfen, die zutraulich waren und sich den Zuschauern von ihrer schönen Seite zeigten. Nach 2 Stunden Rundgang waren viele Teilnehmer erleichtert, dass sie sich setzen konnten, um eine Erfrischung zu sich zu nehmen. Auf



einem Kleinfußballfeld spielten Mannschaften mit Jungen und Mädchen zusammen. Es ging um einen Pokal.



Zu Hause in Senne-Dalbke hatten **Monika Güse** und **Claudia Schwenk** ein Kuchenbuffet und herzhafte Speisen aufgebaut. Draußen konnten sich die Hungrigen stärken. Der erste Vorsitzende Oberst **Dr. Maik Hollmann** bedankte sich bei

den Organisationspaaren Güse und Schwenk für die geleistete Arbeit und den schönen Tag. Die Siegermannschaft erhielt ihren Pokal. Am frühen Abend gingen alle zu Frieden und glücklich nach Hause. *Text & Foto: Peter van Hekeren*

Großer Zapfenstreich für Manfred Rettkowski

Schützen verabschieden ihren langjährigen Vorsitzenden

„Ohne die Unterstützung meiner wunderbaren Frau Anneliese und meiner Familie hätte ich nicht 21 Jahre durchgehalten.“

Ein besonderer Höhepunkt war für **Manfred Rettkowski** die Verabschiedung mit dem „Großen Zapfenstreich“ durch das gesamte Bataillon vor seinem Haus am 28. Mai 2014.

Dieses Geschenk hatte den Nerv des Ehrenvorsitzenden getroffen, und er musste sich bei seiner Dankesrede eine kleine Träne verkneifen.

In einer sehr persönlichen Rede bedankte sich Rettkowski bei allen Schützenbrüdern für die Zusammenarbeit der letzten 21 Jahre. „Ein großer Teil meines Lebens, gut die Hälfte, wurde vom Schützenverein geprägt und bestimmt. Den Verein, den ich nie vergessen werde und nicht missen möchte. Der Bürgerschützenverein wird immer eine Herzensangelegenheit



für mich bleiben. Natürlich ist es auch nicht immer leicht, einem so großen Verein mit fünf eigenständigen Kompanien vorzustehen und ihn zu leiten. Ihr alle habt mich dabei jedoch immer unterstützt und eure Hilfe angeboten.“

Auch seine Zeit als Schützenkönig von 2010 - 2012 wird immer im Gedächtnis bleiben: „Gemeinsam mit meiner bezaubernden Köni-



gin **Ulrike Geldmann**, einem tollen Hofstaat und super Adjutanten war das ein wunderschönes Erlebnis!“

„Ich freue mich über die vielen Schützen und Besucher, die heute hier bei dem Großen Zapfenstreich dabei sind, dass aber der Himmel schon drei Tage weint, weil ich zurückgetreten bin, damit habe ich nicht gerechnet. Wir haben doch einen guten Nachfolger gewählt“, so Manfred Rettkowski auf dem Podest mit dem neuen Vorsitzenden **Ludger Grothus** und General **Georg Bertling**.

Fast 130 Schützen waren bei Nieselregen mit der Elmenhorster Blaskapelle, dem Spielmannszug Heimatklänge und 14 Fackelträgern angetreten.

Oberst **Willi Scheffers** meldet dem Ehrenvorsitzenden: „Ehrenformation Großer Zapfenstreich zu Ehren des Ehrenvors. Manfred Rettkowski angetreten!“

Johannes Giering hielt alles in Wort und Bild fest. Zur Serenade

wünschte sich Manfred Rettkowski den Marsch „Preußens Gloria“, den Lieblingsmarsch seines Enkels David und das Lied „Its time to say good bye“, intoniert von der Elmenhorster Blaskapelle.

Die befreundeten Schützenvereine und die Erntegemeinschaft Rieselhof hatten Abordnungen zur Verabschiedung des Ehrenvorsitzenden geschickt. Aus den Reihen des Westfälischen Schützenbundes vertrat Vizepräsidentin **Regina Vongehr** mit ihrem Ehemann **Hartmut Große Onnebrink** das Präsidium.

Und für viele Gäste wurde es noch eine lange Nacht und auch die Familie hielt lange durch.

Lieber Ludger, Dir, dem Vorstand und dem gesamten Verein vielen, vielen Dank für diesen tollen Abschied. Daran werde ich immer mit Freude denken.

Text & Fotos: Manfred Rettkowski



Pott's Pokalschießen der Sportschützen Heessen

Beim traditionellen Pott's Pokalschießen der Sportschützen Heessen siegte diesmal **Rüdiger Sporkert** von der Schießgesellschaft Braam-Ostwennemar. Er schaffte einen



Teiler von 4 (Entfernung vom Mittelpunkt der Scheibe) und erhielt für den tollen Treffer vom Heessen Vorsitzenden **Heinz Mertens** den Wanderpokal der Pott's Brauerei sowie einen weiteren Pokal als Erinnerung an seinen Sieg. Den 2. Platz belegte **Ursula Rudolph** (Sportschützen Rhyern / Teiler 7). Dritter wurde der Heessener **Frank Wieland** (Teiler 8). Auf den nächs-

ten Plätzen folgten **Reinhard Wenning** (SG Braam-Ostwennemar / Teiler 9) und **Ernst Weiße** (Sportschützen Rhyern / Teiler 10) und **Ursula Lohmann** (Schützenverein Ostenfeldmark / Teiler 10). Neben den Pokalen gab es für die Sieger auch einige Sachpreise als zusätzlichen Gewinn.

Text & Foto: flk

Wehringhauser Schützengilde lud zum Fünfercup-Pokalschießen

Anfang Juni wurde im Vereinsheim der Wehringhauser Schützengilde auf dem Kuhlerkamp zum ersten Mal der Fünfercup ausgeschossen. Teilnehmer waren die Sportschützen des Hohenlimburger SV, des SV Unterberg, der Tückinger SV, der SV Westerbauer und die Gilde selbst. Das Pokalschießen, unterteilt in die Disziplinen KK 50m und Luftgewehr, wurde auf dem modernen elektronischen Schießstand der Wehringhauser ausgetragen. Den Wanderpokal, der vom amtierenden Königspaar **Anja und Frank** gestiftet wurde und vom Kreissportleiter **Wolfgang Luczak** überreicht wurde, ging im 1.

Jahr an den Gastgeber mit 2.284 Ringen vor dem SV Westerbauer mit 2.226, dem SV Unterberg mit 2.123, dem Tückinger SV mit 2.109 und dem Hohenlimburger SV mit 2.101.

Neben dem Pokalschießen ließen es sich die Schützenschwestern und Schützenbrüder auch bei Kaffee und Kuchen gut gehen. Es wurde gefachsimpelt und man freute sich schon auf die Neuaufgabe des Schießens im kommenden Jahr, welches vom Sportleiter der Wehringhauser Schützengilde, **Willi Kolbe**, hervorragend organisiert wurde.

Text & Foto: Rüdiger Schmithüsen



PRELUTEC
Pressluftkartuschen & Zubehör

Neue Pressluftkartuschen für LG und LP / TOP-Preise

Web: www.prelutec.de Mail: info@prelutech.de Tel. 0521-4174704

Ausflug des BSV Brakel



Vor der bereits beschlossenen Auflösung des Bürgerschützenvereins Brackel gab es für die Mitglieder letzten Samstag einen schönen Ausflug nach Haltern. Nach einem Rundgang durch Halterns Innenstadt wurde im Landhaus Föcker

in Lippamsdorf opulent zu Mittag gegessen, ehe es zum Abschluss eines schönen Tages noch eine Schifffahrt auf dem Halterner Stausee gab.

Text & Foto: Harry Schulz

Ehrungen bei BSG 1397 Datteln e.V.

Beim Schützenfest zu Pfingsten wurden drei Mitglieder am Pfingstsonntag beim Frühschoppen im Festzelt mit der Protektor Medaille geehrt.

Für besondere und langjährige Leistungen wurden ausgezeichnet: **Karl Haas, Franz Jezernik** und



Ernst Schmidt (v. r. n. l.), **Andre Gerard** und **Anja Ziegler** sowie König **Helmut I. Falkenberg**. (v. l. n. r.)
Text & Foto: Olaf George

Erfolgreiche Rundenwettkämpfe für die Seniorenschützen des SSV Borchsen

Mit guten Schießleistungen haben die Seniorenschützen des SSV Borchsen 1957 e.V. die Rundenwettkämpfe im Westfälischen Schützenbund, Schützenkreis Paderborn, recht erfolgreich mit guten Platzierungen abgeschlossen. In der Disziplin 10 m Luftgewehr Auflage schoß sich die Mannschaft

l mit Dietrich Becker, Josef Finke, Gert Neumann und Conrad Willeke in der Kreisklasse 1 auf einen guten 3. Platz. Die Einzelwertung, die sich altersbedingt auf 4 Seniorengruppen unterteilt, sah folgende Platzierung: Senioren IV: 2. Josef Finke, 4. Conrad Willeke, 10. Gert Neumann und 17. Dietrich Becker.

Manfred Schmidt, Willi Schmitz, Horst Schnellmann und Wolfgang Streckenbach schossen als Mannschaft II in der Kreisklasse 2 und sicherten sich den 1. Platz. Auch für sie standen in der Einzelwertung gute Platzierungen zu Buche: Senioren II; 12. Willi Schmitz: Senioren III; 1. Wolfgang Streckenbach - er konnte seinen Vorjahreserfolg wiederholen, 3. Manfred Schmidt und 14. Horst Schnellmann.

Im Kleinkalibrierwettbewerb 50 m Auflage konnte die Mannschaft I mit Josef Finke, Franz Lohmann, Gustav Krois und Conrad Willeke den 2. Platz belegen; die Mannschaft II mit Hubert Lüthen, Manfred Schmidt, Willi Schmitz und Horst Schnellmann hingegen belegte Platz 6. In der Einzelwertung gab es folgende Platzierungen: Senioren I: 4. Willi Schmitz, 8. Hubert Lüthen. Senioren II: 1. Manfred Schmidt. Senioren III: 3. Conrad Willeke, 4. Josef Finke, 6. Gert Neumann, 13. Franz Lohmann und 14. Gustav Krois.

Bei den Kreismeisterschaften Schützenkreis Paderborn des Westfälischen Schützenbundes sorgte einmal wieder mehr die Jugend für Furore. In der Disziplin Luftgewehr 10 m stehend Freihand schossen sich Lukas Hartmann, Johannes Krois und Pascal Krois auf einen nicht erwarteten 3. Platz. Mit einem 2. Platz bei den Junioren rundete Pascal Krois dieses ausgezeichnete Ergebnis ab.

Einen 2. Platz gab es auch für Conrad Willeke bei den Senioren C Luftgewehr 10 m Auflage; ebenso

erfolgreich war auch Gert Neumann, Senioren C, Kleinkaliber 50 m Auflage. Für Lukas Hartmann, Johannes Krois und Pascal Krois stand bei der unlängst stattgefundenen Landesmeisterschaft im Landesleistungsstützpunkt Dortmund Wettkampferfahrung auf höherer Ebene zu schnuppern. Sie schossen ihr Programm Luftgewehr 10 m Freihand ohne ersichtliche Nervosität mit einer ordentlichen Leistung. Außerordentliches Pech hatte Lukas Hartmann. Durch einen technischen Defekt in der vollautomatischen Schießanlage musste er 2-mal den Stand in einer Phase wechseln, in der er einen guten Lauf hatte.

Er fand dann seinen Rhythmus nicht mehr, kam auch mental nicht mehr so recht in Wettkampf und gab letztendlich entnervt auf. Trost spendeten ihm seine Mannschaftskameraden; gemeinsam haben sie diesen technischen Defekt akzeptiert und gelassen hingenommen. Respekt.

Auch wenn Markus Steinkuhle mit der Luftpistolenmannschaft des SSV Neuenbeken in der Westfalenliga auf Punktejagd geht ist er ein Borchener, ein Kirchborchener. In seiner Paradedisziplin Luftpistole war Markus bei der Landesmeisterschaft mit am Start. An diesem Tag passte alles. Mit einem hervorragenden 3. Platz der Klasse Altersschützen war es das High Light in seiner schießsportlichen Karriere.

Wolfgang Streckenbach

Wir haben die traurige Pflicht, Ihnen mitteilen zu müssen, dass unser Schützenkamerad

Peter Leyendecker

im Alter von 70 Jahren am 7. April 2014 verstorben ist.

Peter Leyendecker ist am 1. 5. 1980 in den Altenhagener Schützenverein eingetreten. Mit seiner Frau Bärbel war Peter das Königspaar 1985/2009 des Altenhagener Schützenvereins.

Wir danken Peter Leyendecker für seine Treue und sein Engagement für unseren Verein. Wir werden sein Andenken stets in Ehren halten.



Altenhagener Schützenverein e.V.
Ewald Peters, 1. Vorsitzender

Start-Gelegenheiten

3. Partner-Pokalschießen

am 17. 8. 2014 ab 10 Uhr im Schützenheim des SV Emst-Bissingheim-Oberstadt



1921 e.V., Staplack 3, 58093 Hagen, Tel.02334/917009.

Wettbewerb: Es werden pro Person 20 Schuss stehend-aufgelegt geschossen die Wettkampfzeit beträgt 30 Minuten einschließlich Probe.

Startberechtigt sind alle Schützen und Schützinnen (außer Jugend, Junioren und Juniorinnen).

Preise: Ausgezeichnet werden die ersten 3 Plätze und die Besten in der Einzelwertung bei Schützen und Schützinnen.

Info & Anmeldung: Klaus Hoog, Holthäuser Str.77, 58093 Hagen oder kjoog@versanet.de, Tel.02334/917009

St.-Vinzenz-Pokalschießen Echthausen

Das St. Vinzenz Pokalschießen der Schießsportgruppe Echthausen findet in diesem



Jahr vom 3. - 10. 9. 2014 statt. Es kann in den Waffenarten **Luftgewehr und Luftpistole** in folgenden Klassen gestartet werden: Schüler, Schüler aufgelegt (nur LG), Jugend, Junioren, Schützen A (Bezirk), Schützen B (Kreis), Damen, Altersklasse m + w, Seniorenklasse I, II, III LG-aufgelegt m + w. In der Schülerklasse werden 20, aufgelegt Disziplinen 30 Schuss und in allen anderen Klassen 40 Schuss geschossen. Das **Startgeld** beträgt für die Schüler- bis Juniorenklasse € 3,00; für alle anderen Klassen € 5,00.

Die 3 Erstplatzierten in der Mannschafts- und Einzelwertung erhalten jeweils einen Pokal (MW) bzw. eine Plakette (EW); keine Wandpokale. In der Vereinswertung erhält der Verein mit den meisten Starts zusätzlich einen Pokal. Die **Startzeiten** sind: Montag - Freitag

18.30 - 21.00 Uhr; die Siegerehrung findet am 26.09.2014 um 20.00 Uhr statt.

Anmeldungen bitte an Erhard Severin, Mittelstr. 33, 58739 Wickede-Echthausen, Tel.: 02377/4184.

Methleraner Pokalschießen 2014

vom 22. - 28.

9. 2014 in der Jahnschule, Heimstr. 28, 59174 Kamen-Methler, Zugang über den Schulhof Wilhelm-Busch-Ring.

Schießgruppe



Startzeiten: Mo.-Fr. 17-20 Uhr, Sa. & So. nach Vereinbarung.

LG + LP: Einzelwertung: Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen A (Bezirk und höher), Schützen B (Kreis und tiefer), Schützen-Alt, Senioren. Mannschaftswertung Schüler, Jugend, Junioren, Damen, Damen-Alt, Schützen A (Bezirk und höher), Schützen B (Kreis und tiefer), Schützen-Alt, Senioren.

LG-Auflage: Einzelwertung: Schüler, Bürgerschützen, Senioren, Seniorinnen (46-55 Jahre), Senioren A, Seniorinnen A (56-65 Jahre), Senioren B, Seniorinnen B (66 und älter), Senioren C, Seniorinnen C (72 und älter). Mannschaftswertung (3er-Mannschaft): Schüler, Senioren/innen A-C.

Startgeld: Schützen/innen 5,00 €, Jugend/Junioren 4,00 €, Schüler 3,00 €, Bürgerschützen 5,00 €.

Durchführung: 3-er-Mannschaften. Schüler 20 Schuss, LP-Auflage 30 Schuss, alle anderen Klassen 40 Schuss. Bei gleicher Ringzahl letzte Serie Zehntelwertung. Für Bürgerschützen stehen Gewehre zur Verfügung. Tombola mit sofortiger Preisausgabe.

Preise: Pokale für die besten 3 Schützen und 3 Mannschaften jeder Klasse bei mind. 5 Startern. Bei weniger Startern wird in die nächsthöhere Klasse gewertet.

Info & Anmeldung: Michael Reifert, Tel.+Fax 02307/967355, Mobil 0176/41125120, Email michaelreifert@helimail.de, Schießstand 02307/2611508

WSB - Verbindung von Traditionspflege und Schießsport

150 Jahre Westfälischer Schützenbund 1861 – 2011. Über das Schützenwesen in Westfalen ist eine kaum überschaubare Anzahl von Publikationen erschienen. Inzwischen sind aber wieder einige Jahrzehnte mit großen Veränderungen vergangen. Das Ziel dieser in acht Kapitel gegliederten Darstellung ist es, die Entwicklung des Westfälischen Schützenbundes von seiner Gründung im Jahre 1861 bis heute nachzuzeichnen. Dabei geht es um veränderte Ziele, um Veränderungen und politische Maßnahmen, strukturelle und regionale Veränderungen. Auf die Brüche und Umbrüche im Laufe von 150 Jahren wird eingegangen. Diese Chronik soll nicht nur den Vereinsmitgliedern und Akteuren, sondern auch jedem an diesem Betätigungsfeld Interessierten einen Überblick über Strukturen und Abläufe geben. Die Besonderheiten des Traditionsschützenwesens und des Schießens als sportliche Disziplin werden vorgestellt. Der Schwerpunkt liegt jedoch eindeutig in der Darstellung der Entwicklung des Sportschießens nach Wiedergründung des Westfälischen Schützenbundes nach dem Zweiten Weltkrieg. Den Landesmeisterschaften wird dabei eine dominierende Stellung zuteil. Die Chronik enthält zahlreiche Fotos und graphische Darstellungen. Viele Entwicklungen sind in Zeitreihen dargestellt, regionale Verteilungen in thematischen Karten verdeutlicht.

150 Jahre Westfälischer Schützenbund 1861 – 2011

Eine Chronik zum
150-jährigen Jubiläum

Von Karl Eckart



CHRONIK
15,-

€



Chronik „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“

Auch erhältlich im

Bitte einsenden an: Westfälischer Schützenbund e.V., Eberstraße 30, 44145 Dortmund

Bestellung Hiermit bestelle ich zur Lieferung

SW 5.2014

Chronik „150 Jahre Westfälischer Schützenbund“

_____ Exemplar(e) zum Preis von EUR 15,- pro Stück zuzüglich Versandkosten

Besteller (Name, Vorname): _____

Straße, Haus-Nummer: _____

Postleitzahl, Ort: _____

Datum, Unterschrift: _____

1861 - 2011
150 Jahre Sport
Tradition
Brauchtum
**Westfälischer
Schützenbund**

ISBN 978-3-00-033102-2

Dank

für treue Mitgliedschaft

Schützenschwestern und Schützenbrüder, die sich durch langjährige Mitgliedschaft (ab 30 Jahre) in einem Mitgliedsverein des Westfälischen Schützenbundes um das Schützenwesen verdient gemacht haben, wollen wir durch diese Veröffentlichung in der „schützenwarte“ besonders herausstellen.

SV Barkhausen Porta 1899

60 Jahre
Emil Horn
Friedel Schonebohm
50 Jahre
Wilhelm Häger
Peter Kluß
Friedhelm Pinke
40 Jahre
Rolf Kedeinis
Swen Mietling
Dietmar Sandvoß
Heinz Dieter Pohlmann
Rainer Schimanski
Werner Semmler
Fritz Eduard Thiesmeier
Harald Horn
Karl-Heinz Rieke

SV Massen 1830

60 Jahre
Helmut Merschmann
Friedehelm Brune
50 Jahre
Wilhelm Garrot
Friedhelm Lente

SG Hiddenhausen

50 Jahre
Harald Bödecker
Günter Diestelhorst
45 Jahre
Michael Bröhenhorst
Horst Martens
Gerhard Wellmann
Heinrich Wenner
35 Jahre
Hanna Rothhaar

VSC Lüdenscheid

60 Jahre
Kurt Stein
40 Jahre
Heidrun Kleine

Altenvoerder SV

50 Jahre
Monika Pleger
Klaus Pleger

SV Minden Haddenhausen

50 Jahre
Wilhelm Volland

Dieter Kuhlmann
Wilhelm Kruse
Werner Jozefiak
40 Jahre
Kornelia Niemann
Klaus Polomski

SpSch Vreden 1960

40 Jahre
Josef Ernst
Gerhard Lepping
Heinz Wissing

SV Plettenberg-Oestertal

50 Jahre
Johannes Stolze
40 Jahre
Arno Brehm

SV Ostfeld

40 Jahre
Rita Dreier
Dirk Langer
Heinz - Wilfried Merfeld
Klaus Gremmel
Theodor Teckentrup

Werdohler Schützenverein

55 Jahre
Otto Andreas
50 Jahre
Hans-Werner Alfringhaus
Peter Neuhaus
40 Jahre
Reinhold Sanders jun.
35 Jahre
Alfred Conrad
30 Jahre
Herbert Bressel

BSV Holthausen

50 Jahre
Herbert Henzek
40 Jahre
Werner Ruthe
Hans-Dieter Reinartz

SSG Löhne

50 Jahre
Günter Sander
Reinhard Kleine
40 Jahre
Burkhard Harre
Gunter Kramer

Friedrich Obermeier
Dirk Otten

SV Struthütten

40 Jahre
Dorothee Streich
Gerhard Jung
Bernd Langenbach

SG Kirchlengern von 1927

60 Jahre
Heinz Nordsieck
Hans Rührup
50 Jahre
Gerhard Amann
Reinhard Limberg
Günter Stuke
Ulf Große-Loheide
40 Jahre
Waltraud Große-Loheide
Eckard Nordsieck
Wolfgang Petrowitsch

SV Sohlbach 1952

40 Jahre
Michael Haude
Reiner Haude

Sportschützen Rheine

40 Jahre
Bernd Kawurek
Albert Klausmeyer
Günter Müller
Alfred Wegmann
30 Jahre
Franz Gläsmeyer
Josef Atzmüller

SV Jössen

60 Jahre
Hermann Müller
Hermann Plaggemeier
Hermann Müller
50 Jahre
Klaus Bröking

BSV Bochum-Hamme 1881

60 Jahre
Wigand Hartmann
Dieter Klee
50 Jahre
Bernhard Prinz
Heribert Schimkat

SG zu Herford 1832

60 Jahre
Heinz Stange
50 Jahre
Gerhard Thoms
40 Jahre
Ulrich Oehler
Michael Berg
Bruno Frickemeier
Peter Czauderna

SV Wehdem 1980

50 Jahre
Gerhard Möller
Herbert Hartmann
Karl-Heinz Heuer

SV Bad Oeynhausen

50 Jahre
Werner Bollier
Martin Schlüter
40 Jahre
Jürgen Blohmeyer
Uwe Bollmann
Oskar Luft
Volker Sieker
Gerd Werlich

BSV Holzwickede

40 Jahre
Ullrich Fehre
Thomas Eckel

SV Heidland-Strang

60 Jahre
Cornelius Dreyer
Horst Freese
Ludwig Lückebergfeld
Ulrich Mittelberg
Heinrich Rodefeld
50 Jahre
Manfred Klaiber
Helmut Plumpe
40 Jahre
Günter Sagwitz
Petra Sagwitz
Uwe Stolpmann
Dirk Thiele
Joachim Thiele
Eberhard Scherpeltz

SV Kleinenbremen-Ost / Schermbeck

65 Jahre
Willi Vogt
Kurt Scheel
50 Jahre
Willi Nagel
Werner Kuhlmann
45 Jahre
Christa Ruffer
40 Jahre
Willi Kruse
Margot Kruse
30 Jahre
Edith Beckmann
Willi Beckmann

SV Winterberg von 1906 in Vlotho

50 Jahre
Hans-Peter Ruschemeier

SV „Zur Sandhelle“ Brauersdorf

50 Jahre
Gerhard Stahr
Werner Günther
Eberhard Geßner

40 Jahre
Torsten Hinkel
Renate Becker
Michael Bender
Michael Werthenbach
Kurt Wagener
Karl Hermann Schuir
Klaus Kottolinsky

SV „Krumme Flinte“ Dülmen

55 Jahre
Rudolf Brox
Willi Wortmann
50 Jahre
Eugen Kuschnerenko
45 Jahre
Jürgen Pieper
35 Jahre
Georg Dilkaute

Steverschützen Senden

50 Jahre
Bernhard Wortmann
August Schnieder
Franz Falke
Bernhard Schnieder
40 Jahre
Burkhard Kurzer
Georg Hohenlöchter
Manfred Schadly
Karl Brüning
Lehnhard Schieder
35 Jahre
Frank Breer
30 Jahre
Andrea Ermann
Jutta Fiedler
Jannet Ponzel
Nicole Große Beikel
Thomas Schnieder

SV „Auf's Blatt“ Hahlen 1932

60 Jahre
Reinhard Schnitker
45 Jahre
Wilfried Horstmann
35 Jahre
Klaus-Peter Eickriede
Karin Kaiser
30 Jahre
Hermann Kappelmann

SV „Freie Hand“ Kleinenbremen

75 Jahre
Willi Meier
60 Jahre
Wilhelm Speckmann
50 Jahre
Willi Rösener
40 Jahre
Sabine Nolting
Regina Tebbe
Renate Lindemeier
Karl-Heinz Pape
Gerda Scharnweber

Gisela Schulze
Brigitte Vogt
Marita Spilker
Helga Gausmann
Inge Kirsch
Angelika Längert

Sportschützen Ostfeldmark

60 Jahre
Günter Hegemann
50 Jahre
Günter Ruppert

SG Hunnebrock-Hüffen-Werfen

40 Jahre
Erich Haggert
Hermann Weiß

SV Kaan-Marienborn

50 Jahre
Ilka Mitrenga

Noller SV

75 Jahre
Wilhelm Wellemeyer
50 Jahre
Manfred Greßhake
Heinz Blanke

SV Kloster Oesede

50 Jahre
Burkhard Wallenhorst
Wilhelm Ziemer
Wilfried Gerding
40 Jahre
Heinrich Suttmeyer
Heinrich Hagemeyer
Monika Grünloh

BSG Dortmund-Huckarde

55 Jahre
Paul Hamacher
50 Jahre
Reinhard Altmeyer
30 Jahre
Dorothee Mietzner
Hans Mietzner
Achim Dreyer

SV Buer i.W. 1769

65 Jahre
Günter Klaus
60 Jahre
Frith Wahl
50 Jahre
Rudolf Pieper
Bernd Tenbrink
40 Jahre
Toni Kühnemann
Rüdiger Bednarz
30 Jahre
Eckhard Jeske
Hans-Peter Pässing

www.fahnen-koessinger.de

SCHÜTZENGAU WÜRZBURG
GEGR. 1953

FAHNEN
KÖSSINGER

Am Gewerbering 23 • 84069 Schierling bei Regensburg
Telefon (09451) 93 13 - 0 • Telefax (09451) 33 10
info@fahnen-koessinger.de • www.fahnen-koessinger.de

SV Herford Radewig

65 Jahre
Hans Prüßner
60 Jahre
Inge Gläsker
50 Jahre
Rolf Lieberwirth

SV Klafeld Geisweid 1882

50 Jahre
Christel Jungermann-Bäcker
40 Jahre
Dieter Bänsch
Siegfried Köhler
Harald Pritz
Hans Lischper
30 Jahre
Eberhard Jungermann

SV Westbarthausen-Kleekamp

60 Jahre
Heinz Mittendorf
50 Jahre
Hans Lindhorst
40 Jahre
Alfred Gianotti

SV Herdecke

55 Jahre
Karl-Wilhelm Jeskow
Franz Mauermann
45 Jahre
Walter Rehbein

40 Jahre
Helga Blöthe
Jürgen Schultz
Bernd Stegemeier
35 Jahre
Waltraud Schultz
30 Jahre
Jürgen Michallik

Schützengesellschaft Löhne

50 Jahre
Ingeburg Nolting
40 Jahre
Gerade Cornau
Herbert Cornau
Horst Becker
30 Jahre
Daniela Börner
Reinhold Kröger

Schützengesellschaft des Amtes Heepen

60 Jahre
Gustav Adolf Gaus
Günter Klusmeyer
Rudolf Pahde
Karl-Heinz Wöhrmann
50 Jahre
Paul-Dieter Luz
Gustav-Adolf Werning
40 Jahre
Goerg Bertram
Bettina Westpahl

SV Hächsten

60 Jahre
Werner Caspari
Karl-Otto Zwiehoff
Friedhelm Überacker
Helmut Schwabe
50 Jahre
Klaus Homberg
40 Jahre
Dieter Mennecke
Birgit Hillenhagen

SGi Alchetal

30 Jahre
Hans-Werner Otterbach
Uwe Otterbach
Ulrich Schulze
Wolfgang Stelzer

SV Emst-Bissingheim-Oberstadt

50 Jahre
Hemut Gabrich

35 Jahre

Karl Schlicht
30 Jahre
Ursula Ruthenkolk
Ingrid Derksen
Bodo Umbach
Günter Weistenfeld
Andreas Frigger

SV Fischelbach

60 Jahre
Adolf Schmidt
Fritz Jäger

Schützengesellschaft Enger

60 Jahre
August Hölischer
Gerhard Beiderwieden
Heinz Biermann
Gustav Brünger
Rolf Wehmeier
50 Jahre
Manfred Biermann

40 Jahre

Jürgen Brauweiler

SV Netphen

60 Jahre
Karl Klöckner
Gilbert Molsberger
Adolf Spies
Uli Eling
50 Jahre
Dieter Göbel
Heinz Wagener
Gerd Frank
Erich Schröder
40 Jahre
Hugo Böttcher
Elmar Stöcker
Karl-Heinz Isenburg

SG Spenge

60 Jahre
Artur Redecker

BSV Werste

60 Jahre
Siegfried Hus
40 Jahre
Herbert Blöbaum
Andreas Müller

BSV Erle-Middelich

60 Jahre
Hans-Dieter Ruby
50 Jahre
Siegfried Becker
40 Jahre
Hugo Todzi
Rosemarie Koren

SV Nienhagen und Umgebung

40 Jahre
Hannelore Baumann

SV Dickenberg

50 Jahre
Siegfried Bruins

Aus Industrie und Handel

Wechsel in der Geschäftsleitung bei Carl Walther GmbH wird vorbereitet

Beim Ulmer WaffenhHersteller Carl Walther GmbH deutet sich ein Wechsel in der Geschäftsführung an: **Manfred Wörz**, der das Unternehmen seit 1993 leitet, geht zum Jahresende 2014 in den Ruhestand. Sein Nachfolger heißt **Alexander Lenert**, und seit Mai ist er bereits als



Der bisherige Geschäftsführer Manfred Wörz (rechts) und sein Nachfolger Alexander Lenert

Mit-Geschäftsführer im Handelsregister eingetragen. Die Zeit bis zum Jahresende soll genutzt werden, um sich gemeinsam mit seinem Vorgänger gründlich in die Besonderheiten eines Sport- und Verteidigungswaffen produzierenden Unternehmens einzuarbeiten, das zudem innerhalb einer weltweit agierenden Firmengruppe agiert.

Der 44-jährige Lenert hat Fertigungstechnik an der Universität Erlangen-Nürnberg studiert und bringt bereits zwei Jahrzehnte Erfahrung aus der Automobil-Branche mit nach Ulm: Nach dem Studium arbeitete er zunächst bei einem Fahrzeughersteller, zuletzt war er Vorstandsvorsitzender bei einem weltbekannten Zulieferunter-

men. Er sieht da durchaus Parallelen zu seiner neuen Aufgabe: „Ich freue mich darauf, die hervorragende Arbeit meines Vorgängers fortführen zu dürfen und sehe meine Aufgabe darin, die hervorragende technische Kompetenz der Firma Carl Walther mit meiner langjährigen Produktions-Erfahrung aus der Automobilindustrie zu befruchten.“ Die augenblickliche wirtschaftliche Situation des Traditionsunternehmens ist äußerst positiv, nicht zuletzt durch Großaufträge wie die Lieferung von 45.000 Pistolen des Typs Walther P99 NL an die niederländische Polizei und die starke Nachfrage nach Walther-Waffen in den USA – dieser bedeutende Markt wird seit 2013 durch die Tochterfirma Walther Arms

betreut. Im Sportwaffen-Sektor betragen die Marktanteile auf internationalen Wettbewerben bis zu 40 Prozent, etwa bei Match-Luftgewehren. Walther darf sich

zudem seit einem Jahr „Offizieller Partner des Deutschen Schützenbundes“ nennen.

Text: Ulrich Eichstädt, Walther ÖA
Foto: Carl Walther/Armin Buhl

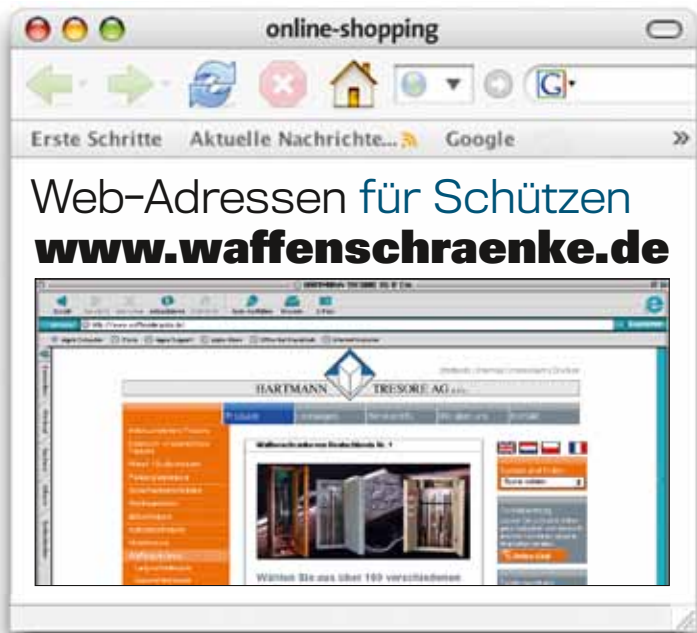
Sorgenfrei reisen

Neben Deutschland gelten Spanien und Italien seit Jahren als die beliebtesten Reiseziele der Deutschen. Auch exotische Urlaubsländer wie Südostasien, Südamerika oder der afrikanische Kontinent erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. In diesen Ländern herrscht tropisches oder subtropisches Klima. Ein präventiver Insektenschutz hat hier deshalb höchste Priorität. Die Stiche zahlreicher Insekten dort sind nicht nur unangenehm, sondern können auch gefährlich bis lebensbedrohlich sein, wenn sie beispielsweise Malaria oder Dengue-Fieber übertragen.

Mit BALLISTOL Stichfrei gibt es ein Produkt, das die Haut bis zu acht Stunden vor Zecken und anderen lästigen Insekten wie Mücken, Bremsen, Grasmilben und Stechfliegen zuverlässig schützt. Es versorgt die Haut mit Feuchtigkeit und enthält einen UV-B-Filter, der einen sanften Schutz vor Sonnenbrand bietet. Es enthält keinerlei synthetische Duft-, Farb- und Konservierungsstoffe und wurde schon mehrmals bei Expeditionen in den Tropen getestet. BALLISTOL Stichfrei ist damit ein zuverlässiger Begleiter bei sämtlichen Freizeitaktivitäten und Reisen rund um den Globus. Auch für den Urlaub mit den Kleinsten hat BALLISTOL ein Mückenschutzmittel im Sortiment – Stichfrei KIDS. Es ist geeignet für Kleinkinder ab dem zweiten Monat und kann sogar in der Schwangerschaft bedenkenlos verwendet werden. Beide Produkte wurden von unabhängiger Stelle getestet und unter dermatologischen und allergologischen Aspekten mit der Note „Sehr Gut“ ausgezeichnet. BALLISTOL Stichfrei und Stichfrei KIDS sind in diversen Packungsgrößen und -formen erhältlich. Beides ist über den gut sortierten Fachhandel und auch über Apotheken zu beziehen.

Weitere Informationen und Anwendungsgebiete unter www.ballistol.de oder telefonisch unter +49(0)8744/9699-0.





Der neue Gehmann-Präzisionsdiopter 598/598S



Ein Spitzenprodukt der deutschen Feinmechanik, extrem robust und kompakt, sehr präzise, da mit geringsten Toleranzen auf modernsten Maschinen aus Vollmaterial gefertigt. Optimal gewählte Materialien (Aluminium und rostfreier Edelstahl) gewährleisten ein geringes Gewicht und lange Haltbarkeit; bewusster Verzicht auf Komponenten aus billigem Guss- oder Druckguss. Neuartiger Spielausgleich der Verstellspindeln. Spezielle Gleitbeschichtung mit Trockenschmierstoffen (Molybdändisulfid und Teflon) und ein genau definierter Anpressdruck der Führungen für hochgenaue, absolut spielfreie Visiereinstellungen garantieren eine technisch bisher nicht erreichte

Wiederholgenauigkeit eingestellter Werte. Passend für alle gängigen Sportwaffen.

Treffpunktverlagerung pro Klick: 1,5mm / 50m, Spindel mit 20 Klicks pro Umdrehung, Verstellweg: Höhe 11mm - Seite 10mm. Lieferbar in schwarz als Art.598 oder silber als Art.598S

Fordern Sie den **neuen** kostenlosen Katalog an.

Info: Gehmann GmbH & CO KG, Postfach 11 05 48, 76055 Karlsruhe, Telefon: 0721-24545/6, Telefax: 0721-29888

E-mail: gehmann-ka@t-online.de, Internet: www.gehmann.com
Lieferung nur über den Fachhandel!



Foto: Stadt Ennigerloh

Vorschau

- ▶ 65. Westfälischer Schützentag in Ennigerloh
- ▶ Landesmeisterschaften 2014
- ▶ Jugend-News

Die nächste Schützenwarte erscheint am 5. September 2014.

Impressum

schützenwarte

Offizielles Mitteilungsorgan des Westfälischen Schützenbundes
ISSN 1437-3343

Herausgeber: Westfälischer Schützenbund 1861 e.V.
Präsident Klaus Stallmann
Eberstraße 30, 44145 Dortmund
Telefon: +49 (0)2 31 86 10 60-0
Telefax: +49 (0)2 31 86 10 60-18

E-Mail: redaktion@schuetzenwarte.de

Chefredakteur: Jörg Jagener (jj)
Redaktion: Markus Bartsch (mb), Lutz Krampitz (lk), Klaus Lindner (kl), Gabriela Kemena (gk), Friedrich Kulke (fk), Philipp Schulz (ps)

Alle Manuskripte grundsätzlich in digitaler Form nur per Email an redaktion@schuetzenwarte.de oder an die Geschäftsstelle des WSB, Eberstraße 30, 44145 Dortmund.

Adressänderungen sind online selbst vorzunehmen.

Redaktionsschluss: 12. August 2014

Die Redaktion behält sich die Nichtveröffentlichung bzw. Kürzung eingesandter Manuskripte vor. Unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos werden nicht zurückgesandt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des WSB wieder. Sie stellen die persönliche Meinung des Verfassers dar. Namentlich nicht gekennzeichnete Manuskripte werden nicht grundsätzlich veröffentlicht. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Verlag, Anzeigenverwaltung + Herstellung:

Brinkmann Henrich Medien GmbH
Heerstraße 5, 58540 Meinerzhagen
Geschäftsführer: Thomas Brinkmann, Peter Henrich
Verlagsleiter: Peter Henrich

Telefon: +49 (0)23 54 77 99-0, Telefax: +49 (0)23 54 77 99-77

E-Mail: schuetzenwarte@bhmg.de

Anzeigenvertretung:

Krampitz Verlagsvertretung, Im Schlenk 34, 47055 Duisburg
Telefon; +49(0)203 4568 266/267, Telefax: +49 (0)203 4568 538
www.krampitzvv.com, info@krampitzvv.com

Z.Z. ist die Anzeigenpreisliste Nr. 24/2014 gültig.



DEITERT stattet Vereine aus.

Wir sind Schützenfest[®]

Deutschlands grösster Versandhandel für Traditionsschützen!

GROSSER
ONLINE-SHOP
www.deitert.de

Schützenhut
Regen abweisende
Teflonbeschichtung,
Feder separat
erhältlich.

Art.-Nr.: 61005

Größen: 54-62

€ 39.90



Fahnenstragegurt mit Fahnenstuh
höchste Qualität und Stabilität, Fah-
nenköcher ist am Gurt angenietet und
verspricht somit mehr Belastbarkeit,
Tragegurt mit schwarzem Filz gefüttert.

Art.-Nr.: 56007

€ 59.00



Der neue
SCHÜTZENKATALOG 2014
ist kostenlos bestellbar!



Schützenjacke Hubertus

3-Knopf-Sakko, Tuchkragen, dunkelgrün,
Hirschhornknöpfe, Knopf und Schlaufe
auf beiden Schultern für Schulterstücke
(Schulterstücke separat erhältlich),
2 Pattentaschen und 2 Innentaschen.
Weitere Farben und Ausführungen
finden Sie im Schützen-Katalog 2014.

Art.-Nr.: 64110

Größen: 46-68, 90-122, 24-35, 51-67

€ 119.00

Schützenorden

mit Eichenlaub,
6,5 x 6,5 cm.

Art.-Nr.: 70024

€ 24.90



Wimpelketten Stoff

Für den Innen- und
Aussenbereich,
Abb.: grün/weiß.

Art.-Nr.: 55114

€ ab 1.29 je lfd. m

In vielen Farben und
Längen erhältlich.
Sonderanfertigungen
möglich!

Baumwollhandschuhe

mit 3 Naht-Streifen auf
dem Handrücken und
1 Druckknopf.

Art.-Nr.: 60010

Größen: S, M, L, XL, XXL

€ 5.40

Schützen-Krawatte

in Schützengrün mit
gesticktem Emblem.

Art.-Nr.: 60210

€ 9.90



DEITERT



TRUSTED SHOPS

Kundenbewertung

★★★★★

SEHR GUT

4.81/5.00

Stand 02.14

Vereinsbedarf Deitert · Müllerstraße 3 · 48336 Sassenberg
24-Std.-Hotline 0 25 83 / 300 32-0 · Fax 0 25 83 / 300 32-20
Geprüfter Shop - online sicher einkaufen: www.deitert.de

+ kostenloser Versand*
+ Beratung vom Fachhändler
+ Online-Shop & Katalog

FAHNEN · ABZEICHEN · ORDEN · POKALE · PINS · VEREINS-TEXTILIEN · UNIFORMEN · DEKORATION · U.V.M.

* Ab 79,- Einkaufswert - darunter günstige 2,95 € Versandkosten (Deutschlandweit).